Montags ben 20. October 1828.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 20. 20. allergnädigsten Special-Befehl.



# Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete-

# frag. und Anzeigungs-Rachrichten

animalian belebing bei den Bur bertaufen. en es all annimale \*) Brestan ben 28. Muguft 1828. Auf ben Untrag bes blefigen Ronigl. Stadt's BBaifen . Ulmtes foll bas bem Rretfcmer Jocifch geborige, und wie bie an der Gerichtestelle aushängende Tarausfertigung nachweiset, im Jahre 1828. nach bem Materialienwerth auf 16,00r Rthir. 18 fgr. nach dem Nugungsertrage gu 6 pro Cent aber, auf 16,826 Rthlie 27 fgr. 6 pf. abgeschäpte Daus Dr. 1729. bes Sprothefenbirches, none Dr. 16. auf bem Universitäts plage im ABege ber nothmendigen Gubhaftation verlauft werden. Demnach werden alle Befig und Bablungsfähige hierdurch aufgefordert und eftigelaben, in ben biezu angesetzten

Terminen, namlich ben 16. December a. c. und ben 20. Februar 1829, besonders aber in dem leigten und peremtorischen Termine den 23. April 1829 Lormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober, Landesgerichts-Affessor Freiheren von Amsteter in unserm Partheienzimmer Nro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daseihst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Pretocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst in sofern kein statthafter Widersspruch vonden Interessenten erklart wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestbietbens den erfolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschlichings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der leigtern, ohne daß es zu diesem Zweck der Production der Instruktungte bedarf, versägt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

\*) Bredlau ben 13. Geptbr. 1828. Bon bem unterzeichneten Gerichtes amte wird bierdurch offentlich befannt gemacht, baf die gu Lobeting Reumgresichen Greifes belegene fub Do. 16. im Sppothetenbuche verzeichnete, und wie bie im Bee richtefreticom ju lobeting aushangenbe Carausfertigung bom 27. Juli c. noche metfet, presgerichtlich auf 438 Riblr. gewurdigte Friedrich Rudolphiche Freifielle. im Bege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden foll. Es werden bems nach Befile und Sablungsfabige burch gegenwärtiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in bem biergu angesetten einzigen peremtorifchen Germine ben 22. Des cember Bormittage 10 Ubr in bem berrichaftlichen Bohngebaube ju Lobeting ja ericbeinen, Die besondern Bedingungen und Mobalitaten Der Gubhaffatton bafelbft au bernehmen, ibre Gebote jum Protofoll gu geben und ju gemartigen, Dag bems nachft, in fo fern fein ftatthafter Biderforud von ben Real : Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an den Deift's und Beftblethenden erfolgen wird. Uebrigens wird nach gerichtlicher Erlegung ber Raufgelber, Die Lofdung ber fammtlichen eins getragenen Rorberungen, und gwar ohne Production ber Inftrumente uber bie leer ausgebanben berfügt werben.

Das Rittergutebefiger Fritfc Lobetinger Gerichtsamt.

Ba d. ") Dieff ben 29. Muguft 1828. Es wird bierburch befannt gemacht, baf bie in ber biefigen Borflade fub Dro. 22. belegene , nach bem verftorb. David Jefre sift binterbliebene Boffeffion, welche gerichelich nach bem materiellen Berthe auf 170 Rtblr. und nach bem Rugungbertrage auf 209 Rebir. 15 fgr. abgefcatt more Den . im Beae ber nothwendigen Gubhaftation verlauft merden foll, und ein per remtorlicher Bietungsgermin auf ben 22. Decbr. a. c. in bem biefigen Infrigante anberaumt worden ift. Es werden baber befig . und gablungefabige Raufluftige porgelaben, fich in bem genannten Termine vor bem Deputirten, Deren Grabte richter Bonifd an gewohnlicher Gerichtoftelle bierfelbft einzufinden, ibre Geborbs abzugeben und ju gemartigen, baf bem Deiftbietenben, wenn nicht gefesliche Ume fiande eine Ausnahme gulaßig machen, nach erfolgter Einwilligung ber Intereffen ten jugefchlagen werben foll. Bugleich werben alle biejenigen, welche an bas feile gebotene Grundftud aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben permeinen, aufgeforbert, fich mit biefen Unfpruchen bis jum Licitations . Termine, und fpateffens in bemfelben gu melben, ober aber ju gewärtigen, bag fie bamis

gegen ben funfeigen Acquirenten bes obgedachten Grundflud's nicht weiter werben

Jürft. Unhalt, Cothen Plegsches Instigamt.

Dorlis ben 19 Erptember 1828. Bum öffentlichen Berfause bes inr Carl Friede. Gnadenreich Blachmannschen Concursmasse gehörigen, unter No. 537- Belegenen, und auf 849 Rible, in Preuß. Cour. 38 5 pro Cent jahrlicher Augung Berichtlich abgeschäften houses, im Wege nothwendiger Subbastation ist ein eine siger peremtorischer Bietungstermin auf

ben 22. December 1828.

Dormitrage um er Ubr auf hiefigem kandgericht vor bem Deputirten, herrn Landsnerichte . Uff for Mofig angeledt worden. Beste und jablungsfähige Kaustusstige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken bierdurch etngelaben, daß ber Zusschlag an den Meist und Bestotetenden, in so fern nicht gesehltche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besig dieses Erunds fück die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Görlig erfordert, und daß die Tage in der hiefigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsfunden eingesehen werden kann,

\*) Raumburg a. Q. ben 10. October 1828. Es foll bas auf 526 Reble.
13 fgr. gewärdigte Saus bes Schuhmacher und vormaligen Rammerers Michael
Runge hiefelbft, im Bege der nothwendigen Subhaftation in dem hierzu angesetzen peremiorischen Termine

ben 22. December b. 3.

Bors und Rachmittags im Amts : Locale bes unterzeichneten Gerichts verlaufs werden , als wozu jahlungsfähige Raufustige hiermit eingelaben werden. Rontal. Dreug. Land : und Stabtgericht.

") Dels ben 26. Septer, 1828. Das Herzoglich Brannschweig- Delssche Kürstenihums. Gericht macht biermte offentundig, das die Subbastation des im Dupothezenbuche von Raltvorwerd sub Ro. 21. eingetragene, disher dem George Friedrich Schubert gehörige Angerhaus und Acker nehst Zubehör, auf den Antrag eines Realgläubigers zu versügen besunden worden. Es ladet demnach durch diese öffentlicht Aufforderung alle diesenigen, welche gedachtes Grundstück zu kaufen Willens und vermögend sind, ein, in dem einzigen und peremtorischen Bietungsetermine den 13 Januar 1829. Bormittags um 9 Ubr, weil nach Ablauf bieses Termins keine Gedote, sie müsten dennoch vor Erössung des Zuschlags. Erkenntwisses einzeben, mehr angenommen werden können, in blesgem Kürstenthumsgewicht zu erscheinen und ihre Gedothe auf gedachtes Grundstück, welches zu 5 pro Cent gerechnet, auf 34 Athlie. 15 fgr. dorsgerichtlich abgeschäft worden, vor dem Deputirten des Gerichts, Verrn Cammerrath Thalbeim zum Protofoll zu geben, worauf sodam der Zuschlag an den Metstbietenden und annehmlich Zahlenden ersfolgen, und die Löschung der einzetragenen leer ausgehenden Forderungen versügs werden wird. Die Sare selbsk kann in hiesiger Registratur nachgesehen werden.

Herzogl. Braunschweig. Delösches Fürstenthumsgericht.
\*) Milliesch ben 4. Septbr. 1828. Auf den Antrag eines Reafglaubigers ift die Subhasiation des dem Gastwirth Zender gehörigen, auf dem Ringe hiers selbs sub Rro. 209. des Sppothekenduchs gelegenen Dauses, welches gerichtlich

auf 2,130 Rthlt. abgeschäft ift, versägt worden. Die zur Lictation bestimmten 3 Termine find auf den 22 Decht., den 23. Februar und 23. April k. J. Bormits 1936 to Uhr, wovon der leste peremtorisch ist, anderaumt worden, und es werden Kauflustige hiermit vorgesaden, sich in diesen Terminen vor dem ernannten Deputitren, herrn Justigrath Eleinow in unserem Geschäfts-Locale einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächt zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, in so sern nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, nicht nur der Zuschlag erteilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings, die Lässchung der sammtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Korderungen, und zwar der Lestenn, ohne daß es zu desem Behuf der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden wird. Die Tare des subhasia gestellten Fundi kann üdrigens zu jeder schieschen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

\*) Frankenstein den 3. October 1828. Auf Andrin gen eines Realgiausigers foll die sub Rr. 23. ju Kaubis Frankensteiner Kreises belegene, und auf 827 Athle. tapirte Freistelle des Horonimus Prause nebst einem Obsigarten und seben Schessel acht Megen Breslauer Maas Aussaat, im Wege der Execution ofestullich an den Meistbiethenden verkaust werden, und saden wir alle bests. und zahlungsfählge Kaussusige hierdurch ein, in dem dazu auf den 22. Detember d. J. anderaumten peremtorischen Termine Bormittags 10 Uhr in unfrer Gerichts-Kausten zu Schriebenden, ihre Gebothe abznaeben und den Zuschlagden Meist. und Bestbietbenden zu grwärtigen, wenn nicht ge exliche Umpände

gine Musnahme julagig machen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Gorabsborf. \*) Marienberg ben 25. September 1828. Bon Geiten bes unterzeichnes ten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht: bag auf ben Untrag des Jacob Lobrofchen Erben bie Gubhaffarion ber im Bartenbergiden Greife fub Dro. 44. b. in Bralin gelegenen Biefe, welche im Jahre 1828. nach ber bem, bei bem untergeichneten Gericht ausbangenden Proclama beigefügten, ju jeder fegiaflichen Beit einzusebenben Laze magiftratualifc auf 75 Rtbl. abgefchast ift, befunden worden. Demnad merben alle Belit und Zahlungefabige durch gegenwartiges Proclama blerburch offentlich aufgeforbert und porgelaben; in einem Zeitraum von 9 Do. chen in dem blergu angefesten peremtorifchen Termine ben auften Derember 1828. Bormittags um 9 Uhr auf bem bertichaftlichen Sofe ju Brallu zu ericheinen, Die Befonbern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation Dafeloft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Brotofell ju geben und ju gemartigen; dag ber Buichlag und die Abjudication an ben Deiff; und Beftbletbenden erfolge; auch foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Lofdung Der fammtlichen, fowohl ber eingetras genen als auch ber leer ausgebenben Forberungen, und zwar lettere obne Bros Duction ber Inftrumente verfügt werben. Surffic Curlandifd Standesberrliches Gericht.

Peffing.

4) Jauer den 23. September 1828. Zum öffentlichen Verkauf des sub Mo. 65. zu Pombien Jauerschen Kreists gelegenen, bem Johann Gottfried Sommener gehörigen und auf 142 Rthit, ortsgerichtlich abgeschähten Angerhauses ist ein eine

einziger peremtorifder Biethungstermin auf

Den 22ften December a. c. Bormittage It Uhr

anberaumt morden, ju melchem Raufluffige bierdurch eingeladen werben.

Ronigi. Preuß. Land: und Stadtgericht.

di don madular dia himanana di usa

\*) Schonau den 25ften September 1828. Das unterzeichnete Grichtsame macht hierburch befannt; daß die fub Mro. 10. ju herrmannswaldau gelegene, dem Gotefried Reumann bafelbft gehörige, auf 69 Athle. 1 fgr. 4 pf. ortsgerichts lich geschäpte Sausterstelle auf den Antrag eines Realglaubigers im Wege der noths wendigen Subhaftation öffentlich verkauft werden fod. Beste, und jahlungsfasbige Rauflustige werden hiermit eingelaben, sich ju dem

auf den 22. December 1828.

Normittage um 9 Uhr vor unterschriebenen Justitiatio in dem Gerickezimmer auf bem hereschaftlichen Schoffe zu herrmannswaldau anstehenden einzigen Bietungs. Termine einzufinden, ihre Gebothe zu Protofolf zu geben und zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmuna ber Glaubiger ber Justilag an ben Melst, und Best, biethenden erfolge. Die Taxe ift dem an der Gerichtsflatte aushängenden Proclama beigefügt, und kann daseibst, so mie in hiefiger Gerichts. Canzelei täglich in den Amitsflunden eingesehen werden.

Das Landroth Freiherrlich von Zedlig Meutircher Gerichtsamt von

Sartmannewoldau und Rofenau.

\*) Boblau ben 4ten Ocrober 1828. Die von dem verftorbenen Drefchgarte ver George Friedrich honich in Senfredau nachgelaffene Drefchgarinerfielle Mr. 33. bafelbft, welche auf 361 Rit, ertegerichtlich abgeschätt ift, soll im Wege der nothwendigen Gubhastation in dem auf den 22. December c. angelehten einzigen und peremtoriichen Termine auf bem herrschaftlichen Schlosse zu Septrobau gerichtlich subhaftirt werden und laben wir hterzu alle besige und jahlungesabige Kaufinftige zur Abgebung ihrer Geborbe biermit vor.

Das Rittmeifter von Werber Genfrodauer Gerichtsamt.

\*) Landebhue ben 6. October 1828. Nachbem die erfte Ausbi tung ber fub Rr. 31. ju Johnstorf belegenen, nach der jest berichtigten Care auf 6960 Rth. 5 fgr. gewürdigten Mahle und Delinühle und des sub Nr. 27. ebendaselbst beles genen, auf 5306 Rtblr. 24 fgr. 6 pf. geschätzten Bauergutes des Müllermeisters Carl Gottstrete Schröter erfolgloß gowesen ift, so ift nach dem Antrage der Reals Alaubiger ein anderer pereintorischer Lieitationstermin auf

den 18ten November b. 3.

Rachmittage um 2 Uhr im hiefigen Geschäftslorale angesett worben und es mers ben alle Raufluftige gur Abgabe ihrer Gebothe eingelaben. Uebrigens sollen beide Bestigungen nach bem Bunfche ber Licitanten vereint und einzeln verfauft mers ben und die Realglaubiger wollen die Beraußerung unter fehr billigen Bedinguns gen geschen laffen.

Gerichtsamt ber herrichaft Rieder : Magborf.

\*) Glogan den 8. October 1828. Auf den 28sten Jammar 1829 foll die Hauslerstelle des verstorbenen Tischlers Buttig zu Kummernick, 150 Rebite. dorfgerichtlich gewürdigt, auf den Antrag der Erben offentlich verkauft werden, das her sich Rauflustige an diesem Tage Bounittags um 11 Uhr auf dem Schlosse gu Rummernid einzufinden und ihre Gebothe abzugeben baben, wo bei erfolgter Einwilligung ber Erben bann ber Zuichlag an ben Beilbiethenden erfolgen wird. Das Aintstath Mugge Rummernider Gerichtsamt.

Breelau ben 9. Dai 1828. Auf ben Untrag bes U. barien : Com' miffarine Karrag ift bie Subbaffarion des im Rurftenthum Brestau und beffen Menmarttichen Reetfe gelegenen Gutes Leonbardwiß Les dazu geborigen Ctud Do biefc und Untheile Gurfe nebft Butebor, welches im Gebr 1828. nach ber in ber glaubter Abfchrift bem bei bem biefigen Ronlat. Dber . Landesgericht austangenden Broclama beigefügten, ju jeber ichidlichen Beit einzusehend n Tore auf 32988 Dib. 3 far. 6 pf. abgefchaft ift, von und verfügt worden. Es werben alle zoblunger fabtae Raufluftige bierburch aufgeforbert : in ben angef Bien Dietbungsterminen, om 18. Septor. 1828., am 18. Decbr. 1828., befonders ober in bem letten Zermine am 20 Mary 1829. Bermittags um 9 Uhr vor dem Ronigt. Dber: fan' Desgerichterath Beren Getbilberr im blefigen Dber . Landesgerichtebaufe in Derfon, ober durch einen geborig informieten und mit gerichtlicher Special . Bollmacht verfebenen Mandatat aus der Rabl der biefigen Ober . Landesgerichte: Jufig: Commife forien, Twogu ihnen fur ben Sall etwaniger Unbefonntichafe, ber Jufig: Commiffes gius Dour, Dzinda und Juffigeath Wirth vorgefchlogen werden , ju erfcheinen, bie Bedingungen bes Bertaufe zu bernehmen, ibre Gebothe jum Brotofoll ju geben, und ju gemartlain. boft ber Bufchlag und tie Abiudication an ben Melft. und Beftbietenben, wenn tone gefestiden Anftanbe einereten, erfolge. Die ihrem jegigen Aufenthalte nach unbefannte Realgianbiger ber Deconom Samuel Friedrich. Sotilteb Cools fonft ju Pifcwis am Berge, und ber Dberamimann Johann Gottlieb Bbilipp i st bierfalbft, merben aufgefordert; ibre Gerechtfame befonbers im legten Bleibungstermine mabryunehmen. Bei ibrem Musbleiben wird mit bet Biritation porgeforinten, mit bem Bufchlage an ben Deift : und Befibiethenben ber fabren, auch nach Erlegung bes Raufgelbes , Die Bofchung ber eingetragenen und ber leer ausgehenben forderungen, ohne Drobuction bet Inftrumente verfügt merben.

#### Ronigf, Dreuß. Dber . Lanbedgeriche von Schleffen.

Raifenbaufen.

Dh'au ben ro. Junt 1828. Auf den Untrag der Bauer Franz Feligeschen Scheleute zu Jottwis, ift die Subhasiation des Johann Benindeschen Bauerguts Ro. 3. ju Saulwitz, nebst Zubebor, welche im Jahre 1828. auf

abgeschätt iff, bon uns verfügt worden. Es werben alle gablungefabige Kaufe luftige bierdurch aufgeforbert, in ben angefesten Bietungsterminen:

am 23. August 1828., am 27. Geptember 1828.,

hefonberd aber in bem letten Termine,

am 3. Robember 1828

Bormittags um so uhr vor dem Königl. kand- und Stadtgerichts Affestor Derrn Eimander im Termindzimmer des Gerichts in Person, oder durch einen geborig insormirten und mit gerichtlicher Ep cial. Bollmacht versehnen Mansdatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudiscation an den Meist und Bestbiethenden, wenn keine geschliche Anstände eine treten, erfolgen wird.

Ronigl. Breug. Band = und Gtabtgericht.

Hation bes dem Johann Gottlob Rummer gehörigen, in Leipe gelegenen, auf 1406 Rthl. 28 fgr. 4 pf. abgeschäften Ganzbauerguths verfügt worden, so haben wir zum öffentlichen Berkanfe deffeiben drei Licitationstermine, und zwat auf

den 2. Geptember d. 3.)

— 3. October d. 3. ) Bormittags 9 Uhr

an hiefiger Gerichtsfielle angesetzt, zu welchem wir befit und zahlungsfablge Rauftustige hierburch mit dem Bemerken einladen, daß auf die nach Berlauf bes letz, ten Licitationstermin etwa einkommenden Gebothe, insofern nicht gesegliche Umstande eine Ausnahme zulassen, nicht weiter reflectirt werden wird. Die Zare und Berkaufsbedingungen konnen in der Registratur des unterzeichneten Gerichtsamts eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Gerichtsamt.

Dels ben 26. Juni 1828. Das ben Tuchmacher Friedrich Mintubichen Erben jugehörige, in der hiefigen Breslauer Borftade Rro. 6. 1. belegene, und feinem materiellen Werth nach, auf 414 Rthle., feinem Muhungswerth nach aber auf 808 Rthle. abgeschäfte Daus, foll im Bege der erbichafelichen Ausein, anderschung auf den 5. November c. an den Meiftbletenben verlauft werben. Die Tape ift bei dem unterzeichneten Stadtgericht nachzusehen.

Das Bergogliche Stadtgericht.

Bulg den 18 September 1828. Zum nothwendigen diffentlichen Werkauf des Koppel Wolff Reich und Israel Gottlied Motterschen massiven, unterm 15 d. M. auf 335 Athle. gerichtlich geschätzen Hausses Rio. 143. albier, steht der peremtorische kicitations. Termin am 4. December d. J. Vormitrags um 9 Uhr an, daher besiß und zahrlungssähige Käuser zum persönlichen Erscheinen an der Gerichtsstelle zu Rathhause allhier eingesaben werden, um ihre Gebote abzugeden und zu gewärtigen, daß dem annehmbarsten Meistbiethenden dieses Haus gegen baare Zahlung des Meistgebots, in sosern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, adjudicitt werden wird.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

Bobten ben 16. September 1828. Bon bem Ronigl. Ignd. und Stadegericht wird hierdurch befanne gemacht, bas die auf 779 Rth.

27 fgr. f pf. orisgerichtlich gewürdigte, ber Wirttme Veronica Petrausch geb Heite gehörige Garnerstelle No. 7. zu Groß Sutsterwiß Schweide nitischen Freises, im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hiers zu anderaumten peremtorischen Termine den 1. December e. Nachmietags um 3 Uhr öffentlich an den Meist= und Destbiethenden verkant werden soll. Besitz und zahlungefähige Rauflustige werden daher ausgesordert, zu diesem Termine in der Kanzlen hieselbst sich einzusinden, ihre Gebote abzugeben und ben Zuschlag des Grundstücks, wenn nicht geschliche Umsstände eine Ausnahme zuläßig machen, zu gewert gen. Die Kaussbedinsgungen werden den Lieitanten in dem anderaumten Biethungstermine bestannt gemacht werden. Die Taxe des Grundstücks ist an hiesiger Gestichtsfätte und in dem Arerscham zu Groß-Susserwiß zu seder schieflischen Zeit einzusehen.

Ronigt. Preuß tand . und Gradigericht.

Wechsel-, Geld- und Konds-Course. Bressau, den 18. October 1828.	
Amsterdam Cour a vista dito dito - 2 M. 141 - 149 1 2 dito dito - 2 M. 149 2 dito dito - 2 M. 149 2 dito dito - 2 M. 149 2 dito dito dito - 2 M. 149 2 dito dito - 2 M. 149 2 dito dito - 2 M. 149 2 dito dito dito dito dito dito dito dito	Friedrichsd'or

# Gerreide. Preiße in Courant. Bredlau ben us. Dasober 1828.

Hodfer. Mittlever. Miedrigster.

Maik.: 2 Ath. 14 sqr. — pf. 2 Ath. 6 sqr. — pf. F. Mth. 28 sqr. — pf. Rogg.: 1 Ath. 14 sqr. 6 pf. 1 Ath. 9 sqr. 9 pf. T Ath. 5 sqr. — pf. Gerste: 1 Ath. 8 sqr. — pf. 1 Ath. 5 sqr. — pf. Last. 3 sqr. — pf. Hath. 20 sqr. — pf. Hath. 23 sqr. — pf. Hath. 20 sqr. — pf. Hath. 20 sqr. — pf. Last. 20 sqr. — pf.

arigoricht wind hierburch bekönnt gemäcklic den bie dag 779 Rip

### Erfte Beplage

### Nro.XLII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 20' Detobet 1828.

#### Bu vertaufen.

Guttentag den 12ten August 1828. Behufs ber Theilung foll bie zum Machieß des Robothgartner Ricolaus Wittef gehörige, zu Sternalig belegenen Robothgartnerstelle, welche auf 84 Rthl: gerichtlich abgeschäpt worden, öffentlich verkauft werden, und besiß und zahlungsfähige Kauflustige werden demnach vors geladen, in dem hierzu auf den r. December c. a.

angefesten einzigen Licitationstermine bes Nachmittags um 3 Uhr vor und ju-Sternality entweder perfonlich, ober durch einen legitimirten Bevollmächtigten juerfcheinen, ihr Geboth ju thun', und ben Zufchlag an ben Meiftbiethenben, wenn nicht gefehliche Umffande eine Ausnahme julafig machen, ju gewärtigen,

Das Gerichtsamt Sternalit.

Detmachan den 28. Juli 1828. Bon dem unterzeichneten Gericht, wird hiermit bekannt gemacht, daß das tem Job. Zimmer gehörige, sub No. 22 zu Modebach im Grottfauer Kreise gelegene, auf 985 Riblr. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Bauerguth Schuldenhalber subhastirt wird, und die diebfälligen Biestungstermine auf

ben 18. i. e. achtzebuten Septbr. c., und peremtorie ben 16. i. e. sechezehnten Derober c., und peremtorie ben 17: i. e. siebengehnten Novbr. c.

vor dem Königt. Land und Stadtgerichte Alfieser Herrn Beper Bormittags um 9 Uhr anstehen. Es werden bemnach zahlungsfähige Kauflustige biermit einges laden, sich im peremtorischen Termine auf dem Gerichtshause bieselbst einzufinden; ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn nicht etwa gesetzliche Umstände eine Ausnahme uotbig machen sollten, und daß übrigens die Taxe des Guthes während der gesetzlichen Geschäftestunden in der hiesigen Registratur naher eingesehen werden kann. Königt. Preuß. Land und Studtgericht.

Roner.

Trachenberg ben 28. August 1828. Das bem Uckerburger Gotifried ludwig hierselbst gehörige, etwa 20% Morgen große, und auf 515 Rthlr. 24 ser gerichtlich abgeschätze, sehr tragbaren Boben enthaltende halbe Ackerquart, im sogenannten langen Felde, ist subhasta gestellt. Der Leilations Termin sieht den 10 November d. J. an. Kaussussige, welche zahlungs: und besitztähig sind, werden dum Termine eingeladen, und haben, nach Erdssung der Kausbedingungen, ihre Gebote abdugeben,

und bann ben Bufchlag an den Mistibiethenden und Bestbierenden, falls gein gesehliches Sindernif eintritt, du gewärtigen.

Das Fürftlich v. Satfeldtiche Bericht ber Grabt.

Schwarz.

Lahn ben 25. Juli 1828. Das unterzeichnete Gerichtsaut jubhafter bas ju Spiller M. A. jub Ro. 3. belegene, auf 753 Athlic. 10 far. gerichtlich ge würdigtes Separat-Acferstück von annoch 15 Morgen 12 R. des Gedüngegart ners Gottlob Reimann ab instantiam des Besitzers, und fordert Biethungslustig auf, in Termi o peremtorio

ben 12. November b. J. Bormittags it Uhr vor dem unterzeichneten Jufittario in der Kanzlen zu Magdoif ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten, den Zuschlag an den

Meiftbietenb en ju gemartigen.

Reichsgraff, v. Schongid . Carplath , Magborfer Gerichteame.

Mittelwalde ben isten September 1828. Das Königl. Gericht ber Stadt Mittelwalde subhassirt bierdurch auf Antrag der Erben des allbier versiors benen Bürger George Bartsch sein hinterlassenes, auf der sogenannten Inliangasse sub Nro. 182. belegenes Hauß und Garten, mas auf 180 Rthl. Courant gericht sich gewürdigt worden, und lader besitz und zahlungsfähige Kauslustige zu dem einzigen Biethungstermine, den 5 Novemb,r c. Vormittags um 9 Uhr hierdurch mit der Bekanntmachung vor, daß dem Meistbiethenden der Zuschlag, in sofern kein statthafter Widerspruch entgegen sieht, in demselben geschehen wird. Königl. Preuß. Stadtgericht.

Gorlig am 19. August 1828. Die unter Aro. 85. ju Rupper im Lausbaner Rreife belegene, jum Nachlaß des Christoph Mierdel gehörige Gartennaherung, gerichtlich auf 510 Rthtr. 4 fgr. 8 pf. taxirt, foll auf Untrag der Erben im Wege freiwilliger Gubhastation in dem deshalb auf

Bege freiwiftiger Subgiftation in vem versand un. 10 Uhr

an gewöhnlicher Gerichtsfielle ju Rupper anflehenden Biethungstermine öffentlich an den Meifibietenden verfauft werden, mas befige und zahlungsfähigen Rauflus fligen hiermit bekannt gemacht wird.

Das Patrimonial : Gerichtsamt von Rapper. Schmibt, Jufit.

Boltenhain ben 24. July 1828. Da in bem angestandenen Termine gur freiwilligen Subhastation bes sub Rro. 80. des Hypothetenbuchs zu hobens belmsdorf gelegenen, ortsgerichtlich im Jahre 1826. auf 181 Rthl. 5 fgr. taxiten Freihauses und Gartens kein annehmliches Geboth geschehen, so haben wit auf den Antrag der Erben einen neuen Termin auf den

in unferm Partheienzimmer anberaumt, und laden Besith; und Zahlungsfähige gur Abgabe ihrer Gebothe unter dem Beifugen por, daß dem Meifibietheuden nach ertheilter Genehmigung der Erben ber Zuschlag ertheilt werden wird.
Rontal Breuf Land, und Studtgericht,

Birfcberg ben 6. August 1828. Auf den Untrag eines Realglaubie gere felt bas jum Rachlasse bes Bauers Johann Christoph Stumpe geborige,

auf 1725 Meht, abgeschätte, und sub Rro. 3. im Schloßhöfer Untheile gu hos ben Liebenthal Echenauschen Araifes belegene Bauerguth zum nothwendigen offentlichen Berfanf an den Meiftbiethenden ausgestellt werden. Bu biefem Behuf ift ein einziger peremterischer Biethungstermin auf

ben 10. November 6. Bermittags um 11 Uhr in ber Grichtskanzlen zu Hohen Liebenthal vor dem unterzeichneten Justitiario angesett worden, wozu zahlungpfähige Rauflustige mit dem Beisügen bierdurch vorgesaden werden, daß Lave und Kaufsbedingungen am augegebenen Orte eins zusehen und zu erfahren sine, und daß der Zuschlag au den Meistbetehenden erzfolgen soll, Falls nicht geselliche Umpande eine Ausnahme zuläsig machen.

Das Brechgraft. v. Bulomide Patrimonial Gerichteamt von Sobens Biebentbal. Bunther.

Marten berg ten 25. Anguft 1828. Die zum 'Nachlaß des Freimann Daul Diezonka gehörige, zu Schleufe iub No. 3. belegene, borfgerichtl. auf 135 Ath. 18 'gr. topitte Freiftelle, foll in Termino den 10. Povember a. c. Nachmittags um 2 Uhr in hiefiger Ranglen Erbtheilungshalber öffentlich verkauft werden, wozu Raufluftige hiere it eingeladen werden.

Butfil, Curlandifch . Freiftandesberel. Cammer: Juffigamt.

July den 19. August 1828. Jum öffentlichen Berkauf des der Schikengesellschaft gehörigen massiven, unterm b. d. M. nach dem dermaligen Rußungsertrag auf 1160 Rihlr. gerichtlich geschätten hauses sammt Garten sub Rro. 62.
vorm Rusfädtschen Thore, im Wege der Execution ad instantiam eines Realglaudigers lieht der peremterische Licitationstermin am 10. Rovember d. J. Bormitzags um 9 Uhr an, daher besth, und zahlungslähige Rauser hierdurch eingeladen
werden, an der Gerichtssielle zu Rathhause allbier persönsich zu erscheinen, um
ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dieses Daus sammt Garten dem
annehmbarsten Meistbietbenden gegen baare Zahlung des Meistgeboths, in sofern
nicht geseisiche Umstände eine Ausnahme machen, zugeschlagen werden soll.
Das Königl. Gericht der Stadt.

Reuftabt ben 18. April 1828. Auf ben Antrag ber Erben bes zu Leuber verstorb. Bauer Franz Pietsch foll das daseibst belegene, ans 919 Athl. 3 fgr. 8 pf. taxirte Baueraut No. 18. im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besit. und Zahlungbsähige durch diese Bekanntmachung ausgesordert und eingeladen, in dem angesetzen Termine den 19ten August, den 18. Octbr., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 19. Desember s. vor dem Deren Assessin und nungerm Geschäfts. Locale anf hiesigem Rathhause zu erscheinen, die näheren Bedingungen und Modelitäten des Vertaufs zu vernehmen, ihre Geborbe zu Prototoll zu geben und zu gewärtigen, daß denkt nächk, in so fern nicht gesestliche Hindernisse obwalten, nach ertolgter Bewissigung der Erben, der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. gand : und Stadtgericht.

Grottkan ben 2. September 1828. Auf ben Antrag ber Freigäriner Gottfried Poserschen Erben soll die zu Gübrau Grottkauer Aretses sub No. 29. bezlegene laudemialpflichtige Freigärtnerstelle, wozu außer den Wohn und Wirthschaftsgebäuden 8 Morgen 8 DR. Ackerland im Felde, und eiren 1 Morgen 60 (R.

Wiesen = und 1 Morgen 88 DR. Gartenland gehören, und welche gerichtlich auf 404 Athl. 15 fgr. gewurdigt worden ift, in dem einzigen peremtorischen Bietungs, termine auf ben 10ten Novembe 1828.

Bormitrage um 9 Uhr im herrichafelichen Schloffe zu Guhrau an den Meift, und Beftbietenden fubhaftirt werden, wozu Raufluftige eingeladen werdn, ihr Geboth abzugeben, und den Zuschlag zu gewärzigen , wenn nicht gesehliche Umfiance eine

Ausnahme julagig machen. Das Gerichteamt Gubrau.

Reinerz den 9. Februar 1828. Auf ten Antrag des Kaufmann Pohl zu Lewin soll zu das dem Bauer Franz Bittner gehörige Bauerguth Nro 21. zu Saklisch, welches exclusive der Wirthschaftsgebäude, die mit 2138 Niblit. 4 sgr. 6 ps. beranschlagt worden, auf 3827 Athir. 20 fzr. gerichtlich tarirt ist, im Wege der nothwendigen Subhastation verkaust werden. Demnach werden alle besitz und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufgesordert und eingeladen, in den hiezu augesehten Terminen, nämlich den 17. Mai und den 18. August, der sonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine, den 19. November d. J. Bormittags um 10 Uhr in der Canzlen zu Gellenau zu erscheinen, die besondern Beringungen und Modalität in der Subbastationzu vernehmen, ihre Sebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern kein statthastet Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, nach eingeholter Genehmigung der dabei interessitzen vormundschaftl. Behörden der Zuschlag an den Meiste und Bestbietbenden erfolgen werde.

Das Juftgrath v. Mutlusiche Gellenauer Gerichtsamt,

Raumburg a. Q. ten 12. September 1828. Das unterzeichnete Ges gicht subbasitit die zu herrmannstorf Bunglauschen Areises sub Bro, 11. belegene auf 55 Athl. gerichtlich gewürdigte Sausterfielle des verflorb. Joseph Seidel das felbft, ad inflantiam der Erben und fordert Biethungslufilge auf, fich in dem einzigen Biethungstermine

ben 9. December c.

Rachmittage um 3 Uhr an hiefiger Gerichtsfielle einzufinden, ihre Gebothe abzus geben und fodann ju gemartigen, daß nach erfolgter Zutitmmung der Erben bit Zuschlag an den Meifiblethenden geschen wird, sofern sonft nicht etwa gesegliche hinderniffe eintreten sollten.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

3 ulz ben 7- July 1828. Zum öffentlichen Bertauf des dem Ackerburger Franz Raul gehörigen, in der Neißichen Borfadt sub Mro. 158. des Hoposthekenbuchs belegenen, unterm 3. d. M. auf 6559 Nihlt. 10 spr. gerichtlich geschätzen Hartsteinschen Wertenbuchs fammt allem Zubehör, worüber die Tare zu Rathhause eingeschen werden kann, im Wege der Erecution auf Andringen ter Personalgläubiger siehen die Lieitationstermine am 22. September, 24. Nevember d. I., petemterie aber am 25. Januar 18:9. an, daher besitz, und zahlunges fähige Rauser hierdunch eingesaben werden, in diesen Lerminen, besonders im por remtorischen Morgens um 9 Uhr an der Gerichtszielle zu Rathbause allbier personald zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, das dieses Ackers guth sammt Zubehör dem annehmbarsten Mersteberbenden im peremtorischen Termine gegen baare Zahlung, Falls nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zus lassen, wird zugeschlagen werden.

Das Ronigl, Gericht der Stadt,

Camen; den 2. Geptember 1828. Auf den Antrag der Realgläubiger ist im Wege der Execution die Subhaltation des sub Rro. 38. zu Reichenan gelegenen, dem Johann Runze gehörigen, nach der Taxe vom 4. August d. J. auf 2409 Athl. 15 fgr. gerichtlich abzeschäften Erofreischams verlügt, und Terminns Licitationis auf den 12. Kovder. d. J., auf ten 13. Jannar, und auf den 18. Märzt J Bormittags um 10 Ubr, weicher letterer peremtorisch ist, angeseht worden, zu welchen, befonders dem legiern, zahlungsfähige Kausussige eingeladen und ausgefordert werden, perfensich allbier zu erscheinen, ihre Gedorbe abzugeben und den Zuschlag an den Meisbieichenden mit Genehmigung der Erreabenten zu geswärtigen.

Strehlen ben isten Mai 1828 Das ju Krentich hiefigen Kreifes fub Mto. 4. gelegene, auf 2068 Ribir. 25 igr. 6 pf. Courant gewürdigte Lauerguth, soll im Wege nothwendiger Subhaftation Behufs der Betriedigung der Gläubiger auf eigenen Untrag bes über sein Vermögen verschuldeten Besitzers Gottlieb Grus

ner peraufert merden. Dagu haben wir dret Bietungstermine

— ben igten Decbr. c. jedesmal von B. M. 9 Uhr ab, von welchen ber lettere peremtorisch iff, und auf dem Schlesse ju Rrenisch abgehalten werden foll, alberannt. Kaussustige, Biss und Zahlungssähige werden daber bierdurch eingeladen, alsdann bet uns sich einzufinden, ihre Gebote abzugeben und die Nozindication dieses Jundl an den Meist und Lestichenden gegen zu er erfolgende Raut elder Berichtigung gewärtig zu sein. Die Loxe davon kann täglich bei und so wie im Gerichts Arctscham zu Krentsch und Neu Schliesa eingesehen werden.

Reichthat ben 8. August 1828. Der im Ramstauschen Rreisdorfe Dus cheleborf fub Ro. 1. gelegene Arendam nibn Bu ebor, aut 623 Ath. 10 far. incl. Der Gebaude gerichtl. gewurdiget, wird im Wege ber Execution in den Terminen.

Den isten September, Den isten October, den isten Dovember,

welcher letztere peremtorisch ift, offineltch an ben Meiste und Bestelchenden verstauft werden, es werden Kauslustige, Beithe und Jahlungefähige hiermit vorsgeladen, fich an genannten Tagen besonders im peremtorischen Termine Boimits tags um is libr auf dem bereichaftlichen Schofe in Buchelsbort anzusinden, ihre Gebote abzugeben, und hit ber Moiste und Beibeteendbleteende den Juschlag zu gewärtigen, in so sein nicht geschliche Umfante eine Ausnahme zulassen. Die Tage des Kreischams selbst kann sowohl in der gerichtsamtlichen Rogistatur, als auch in dem Rectscham zu Buchelsvorf sederzeit nach gesehen werden, auch muß zer Kaussusses, wenn er zum Bieten zugelassen werden will, eine daare Caustion pou 200 Kthir, niederlegen.

Das Patrimonial Berichtsamt Buchelsborf.

grebnis ben 30. Mat 1828. Die bem Miller Michael Schirbewohn geborige, ju Schimmera i Meile von Prednit velegene Muble fub No 50. D. 8 Sppothekenbuch, neon den gehörigen Birthichafts. Gebauden, Gorten und

Meter:

Ackerland, welche überhaupt auf 3138 Athlie. abgeschäft morden, ift auf den Unstrag eines Realglaubigers in via Executionis sub hafta gestellt, und find die bless fälligen Licitations. Termine auf

ben 23. August, ben 23. October, und

ben 23. October, und ben 20. December b. I.

Bornittags um 9 Uhr in unserem Partheienzimmer angesett worden. Es werden bemnach alle besit = und zahlungslähige Kauflussige eingeladen, sich in diesem Ters mine, besonders aber in dem legten, welcher peremtorisch ift, vor dem ernannten Deputirten, Berrn Land = und Stadtgerichte Alsessor Muller einzusinden, thre Gesbote, unter den ihnen vorzulegenden Bedingungen abzugeten, und demnachst zu gewärtigen, daß dem Meist = und Bestbeteenden das Grundssück zugeschlagen, auf etwa später einsommende Gedote aber, so weit die Gesetz nicht eine Ausnahme gestaten, nicht restectitt werden wird, die von der Mühte nebst Jubsnahme gestaten, nicht restectitt werden wird, die von der Mühte nebst Jubsnahme gestaten, nicht restectitt werden wird, die von der Mühte nebst Jubsnahme gestaten, nicht restectitt werden wird, die von der Mühte nebst Jubsnahme zur fünger Gerichtsstelle näher eingesehen werden. Uedrigens soll nach Erlegung die Kauspreises, die Lüschung aller eingetragenen Posten, und zwar der leer ausgeshenden, ohne daß es der Production der Justrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Band. und Stadtgericht.

Reichthal den 10. August 1828. Das in dem Erengburgichen Kreises dorfe Deutschwürdig sub Aro. 8. gelegene, ehrdem Andras Lückofche jest Piesunstasche Bauergut, welches mit Inbegriff der Gebäude auf 1276 Athle. gerichtlich gewirdiget worden, wird Behufs der Theilung auf den Antrag der Erben öffense lich an den Meist. und Bestletenden verlauft werden, wogu die Termine:

den 17. September, den 17. October und den 20. November d. J.

mnd welchen tehtere der peremtortiche ift, anstehen. Wir bringen dieses jur Wissesnichaft der Rauflustigen, Bestig und Jahlungsfäbige, laden wir vor, an ges dachten Tagen, besonders in dem peremtortichen Termine Vormittags um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlese Deutschwürdig in Person, oder durch julasige, mit vorschwistemäßiger Vollmacht versehren Mandatarien zu erscheinen, ibre Ge bote abzugeben, und hat der Neuste und Bestietendbleibende, in sofern nicht gessehliche Umstände eine Ausnahme zutassen, den Juschtag zu gewärtigen. Die Tare des Bauergutes selbst tann jederzeit sowohl in der gerichtsamtlichen Registratur, als auch in dem Gerichts. Rreischam zu Deutschwürdist nachgesehen werden, jedoch fonnen nur diejenigen zum Vieten zugelassen weiden, welche im Stante sind, sofort eine baare Caution von 200 Rthl. niederzulegen.

Das Patrimonial-Gerichtsamt Deutschwurbis.

Trespe.

Jobten den 18. Juni 1828. Bon dem unterzeichneten Gerichteant wird hierdurch bekaunt gemacht, baß die auf 4850 Athlie. dorfgerichtlich gewirs digte, dem Erust Gottlieb Arober gehörige dreigängige Wassermithte Aro. 3. 318 Dischlowitz Ainspischschen Areises, im Wege der nothwendigen Subhastation off sentisch an den Welft, und Bestibiethenden verlauft weiden soll. Zu diesem Bestusse sind Test Liebhungstermine auf ten 10 Sciober, den 13. December d. In

und 19. Februar 1829 anberaumt, und werden baher bestift; und zahlungkfähige Kauflustige aufgefordert, zu diesen Terminen Rachmittags um 3 Ubr, und zwar in die entgeen beiden im gewöhnlichen Geschäfts. Locale hierorts, in dem letztern und peremtorischen aber auf dem herrschaftlichen Schose zu Stein Nimptschichen Kreises sich in Person, oder durch einen mit gehöriger Information und Vollsmacht verschenen gesetzlich zuläsigen Stellvertreter einzusinden, ihre Gebote abzusgeben, und den Zuschlag dieses Grundslücks, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausenahme zuläsig machen, zu gewärtigen. Die Kaufsbedingungen werden den Lieitanten in den auberaumten Biethungsterminen bekannt gemacht werden. Die Lare des Grundüucks ist sowohl an der Gerkstsplatte des Königl. Land = und Stadtgerichts zu Zobten, als auch in dem Gerichtveretscham zu Stein und Vischsfewiß zu jeder schiestlichen Zeit einzusehn.

Das v. Stegmann Stein und Bifchtowiger Berichtsamt.

#### Citationes Edictales.

\*) Breslau den 24. Septbr. 1828. Auf den Untrag des Oberamtmanns Sepdel auf Wättrisch werden von dem unterzeichneten Königl. Ober, kandesgericht alle diesenigen, welche an den auf dem in den Fürstenthümern Liegnis und Wohlau und dessen Wohlauschen Kreise gelegenen Gute Rieder: Alt. Wohlau sub Rro. 14. Litt. W. eingetragenen, außer Courd gesetzen und zerstümmelten Pfandbrief über 300 Athle. Cour. d. d. Siogan den 24 Juni 1771. als Eigenthümer, Cessios narien oder Erben derselben, Pand soder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu has den vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Ansgaben ausgesetzten Termine

den 8. Man 1829.

Bormittags um 11 Uhr vor dem ernannten Commissarius, Ober fandesgerichts. Affessor Serrn Schmidt auf dem hiesigen Ober Landesgericht im Partheienzummer entweder in Person oder durch Bevollmächtigte, (wozu ihnen auf den Fall der Unsbefanntschaft unter den hiesigen Justig Commissarius, Der Justig Commissarius Dietrichs. Justig Commissarius Dziuba, Justig Commissarius Reumann vorgesschiagen werten), anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Die in dem angesetzen Termine ausbleibenden Interessenten werden mit ihren Unsprüchen ausgeschlossen, es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, das verloren gegangene Instrument für erloschen erklart und in dem Sppothekenbuche bei dem verhafteten Gute gelöscht werden.

Ronigl. Preng. Dber Landesgericht von Schlesien.

über Breslau und Liegnis sich entfernte, gewesene Feldwebel Franz Martin Schmelzter, welcher seit gedachter Zeit keine Nachricht von sich und seinem Aufenthalts- Orte gegeben, wird nebst seinen unbekannten Erben auf den Antrag des ihm zum Eurator bestellten Actuar Rarasch hiermit aufgefordert, sich binnen 9 Monaten a dato spätestens aber den 17. Juli 1829 Bormittags 9 Uhr anderaumten Termine vor uns in Person oder durch einen gehörig informirten und legitimirten Mandatar, wozu der hiesige Justiz- Commissar hilscher vorgeschlagen wird, sich zu gestellen und die weiteren Anweisungen, im Ausbleibungsfall aber zu gewärtigen, daß gegen ihn mit der Absassing des Erkenntnisses auf Todeserkletzung gezeigen, daß gegen ihn mit der Absassing des Erkenntnisses auf Todeserkletzung gez

Ben

gen beffen fich nicht gemelbeten Erben aber mit der Abweifung von feinen ban't unter bie befannten Erben zu vertheilenden Bernidgen verfahren werden wird.

Ronigl. Band: und Grabtgericht.

\*) Ratibor den 9. Sertember 1828. Bon dem unterzeichneten Ober-Lade besgericht wird auf Antrag des Königl. Fiscus der Wevergefelle Bincenz Scholf ans Schönberg gebürtig, weicher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlaße fen bat, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 12. Januar 1829 Bormittags vollhr vor dem Heren Ober-Lanteszerichts Auseultator v. Reiswis angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwidtige Entbernung sich zu verantworten und seine Jurücklunft glaubt aft nichtuweiten, widtigenfalls er, nach Borschrift der Gesetz eines sammetien Nermögens, so wie der ihm in Jukunst erwa zufallenden Erbschaften verlung erkfärt und solches alles der Regierungs-Haupte Kasse zugesprochen werden wird

Konigl. Preuß: Ober=Landesgericht von Oberschlessen. Gifter Senat. v. Frankenberg.

Brestan ten 15. Auguft 1828. Bon tem Ronigt. Stattgerichte bie figer Refibeng ift in ben über ten auf einen Betrag von 20,030 Rtbl. 8 pf. mas nifeftirte, und mit einer Schuldenfumme von 30,133 Mible. belafteten Rachlag des Gelbarb iter Stephan am 15. August eröffneten erbicbattlichen Liquidations proceste ein Termin gur Anmelbung aller etwanigen unbefannten Gla biger auf Den 23. December Bermittags um 11 Uor por dem Derru Bufigrathe Mutel anaeiest morden. Diefe Glaubiger merben baber bierburch aufgefordert, fich bis jum Termine fcbriftlich, in bemjelben aber perionlich, ober burch gefestich gula-Bige Bevollmächtigte, mogu ihnen beim Mangel ber Befanntichaft Die Dru. Jufig : Commiffarien Pfendfack, Dirfdmener und Junguitz vorgefchlagen merben, gu melten, ihre Forderungen, Die Urr und bas Bergugsrecht derfelben anguges ben, und die etwa vorhandenen ichriftlichen Beweißmittel beigubringen, bemnachft aber die meitere rechtliche Ginleitung bei Cache ju gewärtigen, mogegen bie Auss bleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Fordes rungen nur an basienige, mas nach Befriedigung ter fich melbenten Glaubiger von der Daffe nech übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stattgericht. v. Blankenfee.

Ratibor den 15. August 1828. Von dem unterzeichneten Ober kand besgericht wird auf Antrag des Königl. Fiscus der aus Reisse gebürtige Tischlers gesell Franz Lavier Alopsus Worte allas Joseph Kieger, welcher seinen Aufent baltsort in Königl. Landen verlassen das, hierdurch aufgefordert, sich in dem auf den 1. December a. c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Laudesges rechts Auskultator v. Schal cha augezetten Termine allbier zu gestellen, siber seine gesetwidtige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurückfunst glaubbast nachzuweisen, widrigen Falls er nach Vorschrift der Gesetz seines sämmtle. Versmögens, so wie der ihm in Zufunft etwa zusalkenden Erdschaften verlustig erstärts und solches all s der Regierungs Lauptcasse zugesprochen werden wird. g.)
Königl. Peus. Ober-Landesgericht von Oberschlessen.

Rubn.

### 3 weite Beplage

Nro. XLII. des Brestaufden Intelligeng Blattes.

vom 20. Detober 1828.

Bu berauctioniren.

") Breslau. Donnerftag ben 23. Detober werbe ich auf ber herrenftrage in bem Soufe Rro. 19' diverfe Sausgerathe, Meubles, mufitalifde Inftrumente, Bferdegeschitre, einen Schitten und verschiedene Dandlungs : Renftiten offentlich bertaufen.

Plere, conceff. Mucr. Commiff.

9) Brestau ben 17. October 1828. Mittwoch den 22. October 6. J. Rochmittage merden die zum Rochlasse bes zu Protsch verford. Herrn Guthebesiter Stephan gehörenden Juwelen, Sils bermünzen, Silberzeug, goldenen Uhren, eine gobene Tabatiere, Instrumente, worunter 2 Kloten von Ebenholz mit filbernen Kloppen, ein fostbares Mitrostop, 2 große Kronleuchter, Bücher, Charten, wovan das gedruckte Berzeichnis bei Unterze chnetem in Empfang genommen werden tann, und Kupferstiche nebst and dern Gegenständen im Anctionszimmer des Königl. Ober Landesgeriches hierseldst, sedoch nur gegen sosortige Zahlung in Courant versteigert werden.

Bebnifd, Dber . Canbesgerichte . Seeretale im Auftrage.

Breblau ben 15. October 1828. Es sollen am 22. October c. Vormittags um II Uhr in dem Hause zu den 2 goldenen Lowen auf der Ohlauers Strafe 47½ Eimer Franzwein in 4 Gebinden, 3½ Eimer Ungar, i Eimer Rum und ½ Eimer Mallaga an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadigerichte : Geeretair Seeger.

Breslau ben 7. October 1828. Es sollen am 23. October c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Machmittags von 3 bis 5 Uhr und an den fols
genden Tagen im Auctionsgelasse des Königl. Stadtgerichts in dem Hause Mo. 19.
puf der Junkernstraße die zum Nachlasse des Pastor Buddeus gehörigen Effecten,
bestehend in Silberzeug, einer goldnen Uhr, Porzellan, Glasern, Letuen, Betten,
Kleidungsstücken, Möbeln, Kupferstiche, Delgemalden und Büchern, deren Berzeichnis bei und eingesehen werden kann, an den Meistbiethenden gegen baare
Zahlung in Courant versteigert werden.

Der Stadtgerichts . Secretair Seeger.

Citationes Edictales.

Brestau beu 22. April 1828. Die Maria Elifabeth verwittw. Meble banbler Biedler geb. Groffer if hierfeibft am 20. Februar 1824. mit hinterlastung

eines Bermögens von 140 Rehlt. 4 far. 1½ pf. verstorben, meldes sich im Depositorio des hiesigen Königl. Stadtgerichts befindet. Da sümmtliche Perionen, die sich als Erbes. Prätendenten gemeldet haben, theils der Erdschaft ausdrücklich ents sagt haben, theils der ihnen gestellten Warnung gemäß, ihres ungegoriamen Auskbleibens wegen, dafür anzunehmen sind, als können sie sich nicht leg timben, so werden alle unbekannten Erben und Erbnehmer der Erdlasserin in Gemäßheit des S. 146. Tit. 51. und S. 6. und 7. Tit. 37. Ebl. 1. der allgem. Gerichts, Ochnung bierdurch ausgesordert, sich vor oder spätestens in dem auf den 20. April 1829, früh 10 libt

bor bem herrn Juffigrath Forche biergu anberaumten Termine mit ihren Ansprus den schriftlich ober perfonite ju melben, und daselbst weitere Anweisung zu erwarten. Sollte sich bis dahin Niemand gemelbet haben, so fallt der Nachlag als ein berrenloses But der hiefigen Kammerei anheim.

Ronigl, Preuß. Stadigericht hiefiger Refideng.

D. Blanfenfee.

Bredlau ben 22, Juli 1828. Bon bem Konigl. Stadtgerichte bieffaet Refiben, ift in bem über den auf einen Betrag von 603 Athle, 20 far, manifefter gen, und mit einer Schuldenfumme von 633 Rtbir. 27 far. 7 pf. belafteten Rade laf ber Erbfaß Maria Elifabeth Schleicher am 9. Mat 1828, eröffneten erbichafte lichen Liquidations : Proceffe, ein Termin jur Unmelbung und Dadweifung bet Unfprice aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf Den 10. Dobember 1828. Bormittags um 11 Ubr vor dem herrn Juftgrathe Borowety angefest morden. Diefe Glaubiger merden baber bierburch aufgefordert, fich bis gum Termine fcbrifts lich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefehlich julagige Bevollmacheigte, woju ihnen beim Mangel der Befanntschaft, Die Berren Juffig . Commiffarien Sartmann, Muller und Jungnig vorgefchlagen werden, ju melben, thre Forder rungen, die Art und das Borgugsrecht berfelben anzugeben, und die eine por banbenen idriftlichen Beweismittel beigubringen, demnachft aber die meitere rechte liche Ginleitung ber Cache ju gemartigen, mogegen bie Ausbleibenben aller ihret etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an basienige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger, bon ber Daffe noch ibila bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Resibent.

Bre blau ben 15. Juli 1828. Ucber vie kunftigen Raufgelder für bab bem Dberamtmann Friedrich Köhler gehörige, im Fürstenthum Breslau und bessen Rreise liegende III. Antheil des ritterlichen Gutes Schmardt, das Nicolo. Frankenbergsche Gut genannt, ist am heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations Proces eröffnet worden. Alle diesenigen, welche an diese Naufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde Ausprücke zu haben vermeinen, werden hierdurch vordes laden, in dem por dem Ober Landesgerichts Alfessor Herrn Gebel, auf den 73. November 1828. Bormittags um 10 Uhr anderaumten peremtorischen Liquidations, Termine in dem hiefigen Ober Landesgerichtshause perfensich, oder duch einen gesetzlich dusstigen Bewollmächtigten zu erscheinen, und ihre Forderungen oder sonstigen Ausbrücken Ausbrücken In Folge der Berordnung vom 16. Mai 1825. unmittelbar nach Abbast wund

imig diese Termins, burch ein abzusassendes Brdelieftond-Erkenntniß, mit allen ihren Antprüchen an das genannte III. Autheil des Buths Schmardt präckudirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser besselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, auferlegt werden. Den Gläubigern, welchen es an Bekanntschaft unter den hiesigen Justiz-Commissarien fehlt, werden der Justiz-Commissarius Dietrichs, Justizrath Rietschte und Justizrath Werten der Justiz-Commissarius Dietrichs, Justizrath Rietschle und Justizrath Abertschwung ibrer Gerechtzame versehen können.

Ronigl, Preif. Dbers Landesgericht von Schlefien.

Kalkenhausen. Dels den 7. Juna 1828. Rachdem bie im Dels Bernfiddtichen Rreite ju Patfden belegene, bem Maller Leufdner geborige Baffermuble Dro. 164. Des Sprothefenbuche nebft Bubehor, im Bege ber Execution fub hafta geftelle, und jugleich auf Eroffnung bes Liquidationeproceffes über Die funftigen Rauf. ge ber angetragen, folche auch bato verfigt worden ift, fo werben alle und jebe Glaubiger, melde an Das gedachte Grundfiud ober beffen Rautgeld Unfpruch ju baben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem auf den II. Rovember a. c. Bormittige um 9 Uhr por dem Den. Affiffor Raifer anberaumten Liquidationes termine in Perfon, ober burch einen gulagigen Bevollmachtigten, mogu die Brn-Juftig : Commiffarien ban ber Gloot und Gumpricht in Borfdlag gebracht mere Den , in ben biefigen gurftenthumsgerichte Simmern gu erfcheinen, ihre Unfprue che an Die Diuble ober beren Raufgeld gebubrend anzumelben und beren Rich= tigfeit nachzuweisen, ober im Rall ihres Quebleibens ju gemartigen, baf fie mit ihren Unfpruchen an die ermabnte Muble werden praeludirt, und bag ibnen damit ein emiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer Deffelbeni, als gegen die Glaubiger, unter melde das Laufgeld vertheilt wird, auferlegt merben foll.

Bergogl. Braunfchweig Delsiches Gurfienthumsgericht. Brestan den 6. Juny 1828. Ueber ben in 591 Ribir. Activbermogen und noch in einer Spoothefen : Forderung von 1000 Ribl., dagegen in 1627 Rtb. Daffivis beftehenden Rachlag des hier am 25. August 1827. verftorbenen Profesfor Doctor Johann Gottelteb Rhode, ift am 11. April D. J. der erbichaftliche Liquis dationeproceg eröffnet worden. Alle Diejenigen, welche an Diefen Machlag aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfprüche ju haben vermeinen, werden hierdurch Dorgeladen, in dem vor dem Dber : gandesgerichte : Affeffor Beren Gebel auf den 30. Detober 1828. Bormittage um 11 Uhr anberanmten peremtorifden Liquida. Clonstermine in dem biefigen Dber-Landesgerichtshaufe perfonlich ober durch einen gesestich zuläftigen Bevollmächtigeen zu erscheinen, und ihre Forderungen oder sonstigen Anspruche vorschriftsmäßig zu tiquidiren. Die Richterscheinanden wers ben in Folge ber Berordnung vom 16. Mai 1825, unmittelbar nach Abhaltung biefes Termins burch ein abzufaffendes Praclufions : Erfennents aller ibrer etmas nicen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben. Den Glaubigern, welchen es an Befannte fcaft unter ben biefigen Juftig. Commiffatien fehlt, werden ber Regierungerath D. Beinen, Jufige Commiffionerath Gelinet und Juftigrath Rietfchte vorgelchia-

gen, wobon fie einen mit Bollmacht und Juformation jur Wahrnebmung ihret Gerechtsame verfeben fonnen.

Ronigl. Preug. Dber standeegericht von Schlefien. Ralfenbaufen.

Dels ben 27ften Juni 1828. Rachbem auf ben Untrag eines Realglaubigere über Die funftigen Raufgelder Des bereis fubhafta geftellt ten, Dem Beren Lieutenant Schwindt als Civil:, und dem Brn. Doctor Lehmann als Matural Befiger jugeborigen, fub Dro. 40 gu Budlau im Delbichen Ereife Des Fürftenthums Dels belegenen fleinen Sofes, beut Mittag um 12 Uhr ber Liquidatione : Proces eroffnet worden, fo merden alle Diejenigen, welche an gedachte Raufgelber aus irg nd einem rechtsis chen Grunde Unspruche ju haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem por unferm Deputirten, Brn. Cammerrath Thalheim auf cen 8. Rovems ber a. c. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidations: Termine in ben hiefigen gurftenthume Gerichtegimmern entweder perfonlich, oder durch einen gefestich bulagigen Bevollmachtigten, [wogn ihnen bei ermangelnber Befanntichaft, Die herrn Juftig Commiffarien Diede und van der Gloot in Borfchlag gebracht werden, an deren einen fie fich menden tonnen], au erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche anzugeben, und burd Bemeise mittel gu bescheinigen. Die Muebleibenden aber haben ju gemactigen, Daß fie mit allen ihren Forderungen und Unfprichen an Das Grundfind und Deffen funftige Raufgelder pracludirt, und ihnen ein miges Still: Schweigen, sowohl gegen den Raufer Deffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden foll. Bergogl. Braunfchweig . Delsiches Farftenthums : Bericht.

Brestan den 27. Jung 1828. Ueder ben Machias des am It. Jung 1825. perflorb. vormaligen hofrichteramts Raifulators, Anton Miofius Riefneis Dam, ift auffden Antrag Des Bormundes der minorennen Rinder deffelben, Jufig : Commiffactus Brier am beutigen Lage ber erbicaftliche Liquidationsproces eroffnet worden. Alle tiefenigen, welche an Diefen Rachiaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu haben vermeinen, werden bierburch vorgelaben, in bem por bem Dber = Bandesgerichts = Referendartus Grn. Bierich auf ben 29. De tober 1828. Bormittage um it Uhr anberaumten peremtorifchen Liquidationster. mine in bem biefigen Dber - ganbesgerichtsbaufe perfonlich, oder burch einen gefes-Sich julagigen Bepollmachtigten ju ericheinen, und ihre gorderungen ober fonflige Uniprude vorichriftemaßig ju liquidiren. Die Dichterfdeinenden werben in Rolge Der Berordnung bom 16. Mal 1825. unmittelbar nach Abhattung Diefes Termins burch ein abzufaffendes Braclufions : Ertenntuiß aller ihrer etwanigen Borrechte verjuftig erflart, und mit ihren forderungen nur an basjenige, mas nach Befries Digung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte,

Der Wiefen werden. Den Glaubigern, welchen es an Befannticaft unter ben bie-

RACH

figen Jufit; Commissarien fehlt, werden der Justig : Commissarins Reumann, Justig . Commissarin Rletschle, Justig : Commissarin Baur, Justigrath Wirth vorgeschlagen, und werden die Glaubiger ausgesordert, sich über die Bahl eines Commun: Mondatarius zu einigen, welcher die Rechte der Glaubiger gegen die eigenen Ansprüche ber Erben des verflort. hofrichteramts. Calculators Kleinzeidam und resp. des Bormundes der minorennen Rinder desselben gehörig mahrzeidam und resp. des Bormundes der minorennen Rinder desselben gehörig mahrzeimmit.

Ronigl. Preuß. Ober, Landesgericht von Schlesien.

Brestau ben 13. Juny 1828. Ueber die fünftigen Raufgelder ber im Berjogthum Schlesten liegenden freien Standes und Fideicommis Derr schaft Militifch nebst Zubehör, ift am 12. October 1827. der Liquidationsproces eröffnet worden. Alle diejenigen, welche an diese Kaufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde Anspruche zu haben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen, in dem por dem Ober Landesgerichts Affelfor Derru p. Kleift

auf den 4. Rovember 1828.

Bormittags um 10 Uhr anderaumten peremtorischen Liquidationstermine in dem biengen Ober-Bundebgerichtshause personlich, oder durch einen gesehlich julagisgen Bevollmächtigten zu ericheinen, und ihre Forderungen oder sonstige Uniprüsche vorschriftsmäßig zu liquidiren, auch einen Commun-Mandatrius zu wahsten Die Richterscheinenden werden in Folge der Verordnung vom 16. May 1825. unmittelbar nach Abhaltung dieses Leimins durch ein abzutaffendes Präschiffonds-Erfenntnis mit allen ihren Unsprücken an die gedachte Perschaft präschiebter, und ihnen dannt ein eniges Stillschweigen, sowohl gegen den Räuser derseiben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Rausgeld vertheilt wird, auferlegt werden. Den Gläubigern, welchen es an Bekanntschaft unter den bles sigen Jusig-Commissionerach Baur, Judigrath Rietschfe, Jusig-Commissionerach Enge, Jusig: Commissionerach Baur, Judigrath Rietschfe, Jusig-Commissionerach Dieterche, Jusig-Commissionerach Brier vorgeschlagen, wovon sie einen mit Bollmacht und Intormation zur Wahrnebmung ihrer Gerechtsame versehen können.

Konigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schlefien.

Breslau ben 13. Jung 1828. Ueber die kunftigen Raufgelber fur ben Dem Rongl. Dver : Landesgerichte: Prafidenten Eruft Wilhelm Rar! Albrecht v. Reibnis, und bem Ronigt. Major Friedrich Bubelm v. Reibnis geborigen, im Ciensburgiden Rreife gelegenen Guths : Untheil Mojdbowig, das v. Seidlisiche Buth auch Reu, Rojchtowit genannt, ift am beutigen Lage ber Liquidationspros sef eroffnet worden. Alle Diejenigen, welche an Dieje Raufgelber aus irgend eis nem rechtlichen Grunde Unipruche ju haben vermeinen, werden bierdurch vorgelas ben , in bem por dem Dber- landesgerichte : Affeffor Beren v. Saugwiß auf den 31. October c. Bermittage um 10 Uhr anbergumten veremtorifchen Liquidationes Termine in tem hiefigen Dber , Landesgerichtsbanje perfonlich ober buich einen ges feplich guldfligen Bevollmiddrigten zu ericheinen, und ihre Forderungen oder fone fligen Unipruche porichriftsmäßig zu liquidiren. Die Richterscheinenden werden in Rolge der Berordnung vom 16. May 1825. unmittelbat nach Abhaltung Dies fes Termine durch ein abgufoffendes Praclufione : Ertenntnif mit allen ihren Un: fpruchen an bas Gutheantheil Rofchtowis, bas v. Geiblisiche Guth genannt, pracludirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillfcmeigen, fomobt gegen ben Raufer Defo

desselben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Kaufgeld vertheilt mird auferlegt werden. Den Glaubigern, welchen es an Bekauntgebaft unter den bie, biesigen Justig-Commissation sehlt, werden der Justig-Commussath Morgens bester, Justig-Commissath Enge, Justig-Commissath Paur und Justigs-Commissation Bolgenthal vorgeschlagen, wovon sie einen unt Bollmage und Institut formation zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame versehen kommen.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Kalfenhaufen.

Janer ben 31. Juli 1828. Bon dem unterzeichneten Giericht werden nachsiehende Personen, als: 1) ber Musquetier Johann Carl David Heinwuch aus Ober Wolschwis bei Janer, welcher im Jahre 1813. in der Compagnie des Hauptmann v. Wallenstein mit zu Felde gegangen, und seit der Schlacht bei Leipzig feine Nachricht mehr von sich gegeben; und 2) der Kürschwergeselle Samuel Trangott Bartsch, welcher sich am 1. December 1801. in Coppenhagen als Husar in Königl. Dähnischen Diensten nach den westindlichen Inseln einzeschifft, und seitbem feine Rachricht mehr von sich gegeben hat; oder deren etwannige under kannte Erben und Erdnehmer auf den Antrag ihrer nächsten Berwandten hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, und spätestens in dem auf den 5. Junius 1829 Bornittags 10 Uhr

anberaumten Termine gu meiben und die weitere Unweisung ju gemartigen. Bet ihrem Ausbleiben werden Erstere für todt erflart, Lestere aber pracludirt, und bie von ihnen bier guruckgelaffenen Gelder ihren nachsten Bermandten, nach por

gangiger Legitimation ausgeantwortet werden. Ronial. Land = und Stabtgericht.

Melitich ben 28sten Juli 1828. Rachdem auf ben Antrag mehrerer Realglaubiger über die kunftigen Kanfgelder des in der Standesberrschaft Militich Militich Trachenberger Kreises belegenen, zum Reichögräft. v. Malkanschen Fis det Sommis Militich gehörigen Kitterguts Ober, und Nieder Strebisso tas Lie guirations Verfahren eröffnet, und diese Eröffnung auf die Mittagstiunde des 10. Decembers 1827, festgesetzt worden, so werden alle diesentgen, welche an die gedachten Raufgelder aus irgend einem Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, ausgefordert, in dem auf den 19. Noodt. s. vor dem Herrn Justgrath Cleinwstin unserm Geschäfts Locale früh um 10 Uhr angesetzten Termine entweder pers Hollich, oder durch einen zuläßigen mit Bollmacht und hinreichender Insormation verschenen Mandatarins, wozu ihnen bei erwanniger Unbekanntschaft, der herr Ober Landesgerichts Referendar und Kreis. Justig Sommustarins Lothersen vorzgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre Ausprüche gehörig auzumelden und zu besschlagen, ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ausprüchen an tieses Ritterguth und resp. die Raufgeldermasse präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl degen den Plussieitanten, als gegen die Bläus

Reichsgraft. v. Maltian Standesherel. Gericht.
Glogan ben 21. Juli 1828. Bon Seiten des unterzeichneten Ronigl-Land: und Stadtgerichts werden auf den Antrag des Bauer Janah Sterz zu Rlore feben alle diejenigen Prätendenten, welche an die auf dem Bauerquie No. 12. das felbst subr. III. loco 2. für die pfarribeilichen Biedemuihs : Inventariens

biger; unter welche bas Raufgeld vertheilt merben mird, auferlegt werden foll.

Coffen gu Bartmonneborf und Echonbruun, aus bem Supotheten. Infirumente bom 1. Rebruge 1791. eingetragenen 100 Riblr., und das barüber ausgefertigte Supothefen 3. ftrument vom 1. Februar 1791., beftehend: a. aus dem Dbligas co aus dem Oppothefenscheine, fammilich vom 1. Februar 1791.; als Eigenthus mer, E.ffionarien, Pfand. ober fonftige Briefeinhaber Unfpruch ju haben bere meinen, bierourch aufgeforbeit, Diefe ihre Unfpruche, in bem gu beren Unaaben ang febten peremtorifchen Germine ben 20. Robbr. 1828. Bormittage um 10 Ubr bor bem ernannten Commiffario, herrn Referendarius Mundel auf hiefigem Land. und Stattgericht entweder in Berjon , oder burch genugfam informirte und legfeis mirte Mand itarien, (wojn ihnen auf den Sall der Unbefannischaft unter den biefigen Jufig: Commiffarien, Die Jufig: Commiffarien Bunfch und Reumann vor-Beidlagen merten), ad Protocollum anzumelben und ju befcheinigen, fodann aber bas Weitere ju gewärtigen. Collte fich jedoch in bem angejesten Termine feiner Der etwanigen Intereffenten meiben, bann werden Diefelben mit ihren Unfpruchen Pracludirt, und es wird ibnen tamit ein immermabrendes Stillichmeigen auferleat. bas verloren gegangene Inftrument fur amortifirt erflart, und in bem Sopothe. fenbuche bei bem verhafteten Bute auf Unjuchen bes Extrabenten wirflich gelofcht Ronigl. Preuß. Land . und Stadtgericht. merben.

Camen; ben 30. August 1828. Auf ben Antrag des bürgerlichen Sausbesiters Gottfried Rummel zu Silberberg werden alle diejenigen, welche au das, bie Eintragung tes auf bem Fundo sub Rro. 42. zu Wartha für den Ertrahenten Rümmel sub Rubr. II. Rro. 2. haftenden Dominii Reservati auf Sohe von 1400 Athle. Cour. begründende Duplicat des gerichtlichen Rauf. Contracts vont 26. September 1818. als Eigenthümer, Erstionarien, Pfand, oder sonstige Briefse inhaber Anspruch zu machen haben, bierdurch aufgesordert, diese ibre Ansprücke binnen dret Monaten a dato, spätestens aber in Termino den 18. December d. J. Bornittags um 9 Uhr entweder schristlich oder mündlich anhero zu melden, wis drigenfolls sie damit präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufgelegt, das Rauf- Contracts : Duplicat selbst aber amortisit, und die durch dasselbe des

grundete Gintragung int Oppothefenbuche gelofcht werden foll.

日日日日日日

Das Patrimonial : Bericht ber Ronigl. Rieberlandifden herricaft

Cameng als Gericht Der Stadt Wartha.

Kira wa am 15ten September 1828. Es ift über den Rachlaß des zu Schlawentis verstord. Exconventualen Gregorius Giller der erbschaftliche Liquidations. Process eröffnet, und zur Anmeldung der Ansprücke der Rachlaßgläubiger ein Termin auf den 2. December d. J. Bormittags 8 Uhr in der Gerichts Ranzien zu Birawa anderaumt worden. Es werden daher sämmtliche Gläubiger des Bersstorbenen aufgefordert, ihre Ansprücke an den Rachlaß binnen 9 Wochen schrifts lich, oder spätestens in dem angesetzen Termine zu Brotofoll anzuzeigen und die nötzigen Beweismittel darüber namhaft zu machen. Diezenigen, welche dies unsterlassen, trift der Rachtheil, daß sie sofort nach abgehaltenem Liquidations. Termine in Gemäßbeit der Berordnung vom 16. Mai 1825. ihrer etwanigen Borstechte verlussig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach

Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger, von ber Moffe noch übrig bleibent mochte, verwiefen werden.

Burflid Sobenlobeidet Gerichteamt ter herrichaft Colamongig.

Primtenau verstorb, bürgerlichen Nahrungsbestbers Jeremias Hoffmann beute Mittag ber Concurs eröffnet, und Terminus Liquidationis auf den to. November d. J. Bormittags 9 Uhr anberaumt worden, so werden alle unbekannten Rochlaß. Släubiger des Hoffmann biermit anfgesordert, sich in dem obigen Termine zur bestimmten Stunde in der Gerichtsamts Canzlen zu Primsenau entweder in Pers son, oder durch gesehlich zuläsige und legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, des Betrag und die Urt ihrer Forderungen umfändlich anzugeben, und die zu ihrer Bewadrheitung nöhigen Beweismittel zu produciren und vorzulegen, warnachst sie gesehliche Ansesung in dem künstigen Erstigkeits. Urtel zu gewärtigen haben, denen Ausbleibenden aber dient zur Warnung, das sie mit ihren Forderungen an die Wasse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen mird auserlegt werden.

Das Freiherel, b. Bibraniche Gerichteamt der Berricaft Primtenau.

#### AVERTISSEMENT-

Parchwiß den 25. Juli 1828. Auf den Antrag eines Realgläubigers wird bas zu Gugelwiß Lübenschen Kreises sub Rro. 14. belegene, dem Johann Gottfrieb Bartich gehörige Bauergut nebft allem Zubehör, welches dorfgerichtlich auf 919 Rtb. abgeschätzt worden, im Wege der nothwendigen Subhostation öffents lich feilgeboten, und find hierzu die Bietungstermine

auf ben 30. Auguft,

- ben 30. Ceptember, und

- ben 5. Rovember C. letterer auf bem berricaftlichen Schlofe ju Diedan von Bormittage to Ubr und Rachmittage 3 Uhr ab, anberaumt worden, wozu Befit und Zahlungefabige mit dem Bemerfen borgeladen merden, daß die Sare fomobl im bortigen Gerichte: Rretfcham , ale auch in unferer Ranglen zu jeder fchidlichen Beit eingefehen werbett fann. Bugleich baben wir auch ben Liquidatione : Projeg fiber bie ju erwartenben Raufgelder eröffnet, und ju Unbringung und Berificirung aller Forberungen an ben Bauer Johann Gottfried Bartic in Gugelwig bonfelben Sag fefigejett. Alle unbefannte Glaubiger des Bauer Bartich merden baber gu diefem Lermine gur Lis quidirung und Bahthaftmadung ihrer Uniprude an benfelben unter ber Bermars nung vorgeladen, daß auf den Rall ihres Richterfdeinens, fle aller ihrer etwanis gen Borrechte fur verluftig erfiart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger, von ber Daffe nach übrig bleiben modte, verwiesen werden murben, auch die leer ausgehenden Real : Fors berungen, nach erfolgter Erlegung ber Raufgelder, ohne bag es ber Production ber diebfälligen Inftrumente bedarf, gelofcht merben follen.

# Unhang zur zwenten Beilage

ju Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

pom 20 Detober 1828.

#### AVERTISSEMENTS.

Bredlau ben 12. Juli 1828. Bei der Aufhebung bee bormaligen Gerichtsamte ber Pferre ad St. Nicolaum por Breslau, und der Bereinigung der Berichtsbarteit beffelben, mit ber bes Ronigl. Stadtgerichts ju Brestou, ift bie Megulirung und der Abichluß des Depofitoril des gedachten Gerichtsamte nothmen. Dia geworden. Es merben gu biefem Bebufe alle Diejenigen, welche aus irgend els nem Grande Linfprude an Das Depositorium Des nunmehe aufgehobenen Gerichte. amis ber Pfarre ju St. Nicolai ju maden baben, jur Unmelbung und Rachweifung biefer Unipruche auf ben 6. November a. c. Bormittage um to Ube vor dem Bru. Juffgrathe Bollenbaupt in bem gocal bes unterzeichneten Ronigl. Gradigerichts auf bem Rathhoufe, nach Borfdrift ber allgem. Gerichts Dronung Thi. I. Bit. 51. 5 169. - 171. unter ber Bornung vorgelaben, bag alle Diejenigen, melde meder por noch in beni ermabnten Termine ibre Unfpruche anmelben, berfeiben an das Depositorium fur verluftig ertlatt, und mit ihren Unspruchen lediglich on denjenigen, mit welhem fie fich eingeloffen haben, verwiefen werden follen. g.) p. Blantenfee. Ronigl. Stabtgericht.

Goldberg den 14. Juli 1828. Die auf 2241 Rthir. 10 pf. gewirdigte Baffer, und Delmuble genannt Reldmuble Des Johann Chriftoph Baumert in Mieder, Barperedorf Goldbergichen Rreifes, foll in Terminis

ben' 23. Geptember

ben 18. Robember 1828., und

ben 14. Januar 1829. Bormittage um 9 Uhr

bor bem Rieber's Sarperedorfer Gerichtsamte bafelbit, im Wege ber nothwendigen Subhaftation verkauft werden , wogn wir jahlungsfähige Raufluftige hierdurch eingeladen. Das Rieder: Harpersborfer Gerichtsamt.

Langolfa Rothenburger Rreifes am 25. August 1828. ben Untrag eines Realglaubigers foll bas fub Ro. 11. Bu Forftgen Ros thenburger Rreifes belegene, und dem Muller Lehmann gehörigen Wind. mublen : Grundfind mit dazu geborigen Medern und Biejen, welches auf 373 Rthir. 21 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäht worden ift, in bem auf

ben 10. Rovbr. d. 3 Bormittags 10 Uhr an Gerichtsamteftelle bierfelbft angefet en peremtorifchen & citationetermine an den Festbiethenden öffentlich verkauft werden, und laden wir hierzu Raufluslige, die besitz und zahlungssähig sind, ein. Die Tare kann hierselbst, so wie in der Schenke zu Förstgen eingesehen werden. Zus gleich ist über die kunftigen Kaufgelder heute der Liquidations Proces eröffnet worden. Erwanige unbekannte Gläubiger des Gemeinschuldners können daher auch ihre Forderungen in jenem Termine zugleich anmelden, oder es wi d ihnen unter ihrer Präczusion mit ihren Unsorüchen an das Grundstück, sewohl gegen dessen Käufer, als gegen die Gläubiger, unter welche die Vertheilung der Kaufgelder geschieht, damit ein ewiges Stillsschweigen auferlegt werden.

Das Graffich gur Lippefche Gerichteamt bafelbft.

v. Muller.

Greiff enstein den 29sten Angust 1828. Nachdem der Hausler Carl Traugott Mohaupt seine sub Mro. 4. zu Egelsdorf belegene, auf 96 Ath. 3 sgr. D pf. ohne Abzug der Duera ortsgerichtlich gemurdigte Hauslerstelle zur Bezabe dung seiner angezeigten Schulden ten Glaubigern überlassen, haben wir einen Termin zum öffentlichen nothwendigen Verkauf auf den 12. November c. Verinits min zum öffentlichen nothwendigen Verkauf auf den 12. November c. Verinits augs um 9 Ubr in biesiger Gerichtskanzten anberaumt, wozu besitz und zahr lungsfähige Kaussussige vorgeladen werden. Da übrigens über die aus dem Verztaufe zu gewinnenden Kausgelder der Liquidationsproeiß eröffnet worden, so wers den zu dem besagten Termine zugleich alle Realprätendenten ab liquidandum et den zu dem besagten Termine zugleich alle Realprätendenten ab liquidandum et justificandum prätensa unter der Warnung porgeladen, daß die Unebleibenden mit ihren Ansprüchen an daß Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser dosselben, als auch gegen die erschienen Gläubiger, unter welche daß Kausgeld vertheilt werden soll, ausgelegt werden

Reichsgraft, Schaffgotichiches Gerichtsamt ber herrschaft Greiffenstein.
Liebenthal ben 25. August 1828. Das Königl. Land und Stadiges
richt zu Liebenthal subhasier die sub Kro. 31. zu Stoligt belegene, auf 683 Athl.
ortsgerichtlich gewürdigte Wassermühle des Johann Ehristoph Baumert, ab ins flantiam eines Gläubigers und forbert Bleibungslustige auf, in Termino den 13. October, den 13. November, peremtorie aber den 12. December d. J. auf hies figem Gerichtschause zu erscheinen, ihre Gedothe sabzugeben, und nach erfolgter siemmung der Interessenten den Juschlag an den Meistbiethenden zu gewärrigen. Zugleich werden diesenigen, deren Realansprücke an das zu verkausende Grunds fück aus dem Spoothekenden eicht hervorgehen, ausgesordert, solche spätesens in dem Oppothekenduche nicht hervorgehen, ausgesordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigensalls sie das wit gegen den künstigen Bester nicht weiter werden gehört werden.
Rönigl. Land und Stadtgericht.

870. 38. in ben fieben Sternen.

\*) Bred

Bredfau. Schmelbniger Strafe jum goldnen towen ift ein Gewolbe ollein, auch darzu eine Stube, eine große Ruche, zwel große Reller bald zu vers miethen. Das Rabere bei E. G. E. Scholy bafelbft.

\* Brestau. Bor dem Oderibor im pointiden Bifchof ift ein großes ge- fpundetes gocal, welches fruber Tangfaal war, jum Schutboden ju vermitthen,

Albrechteffr. Rto. 13. im Comptoir.

\* Bredlau. 3mei Apothefer & belinge tonnen untergebracht werben bom

Unfrage: und Moreg. Burean am Ringe im alten Rathbaufe.

feuere für Mabl. Beinfte Starte in Gebinden von einem Centner offerter verfleuere für Mabl. und Schlachtseverpflichtige Derter, und unverfleuert fur Klaf: fenkenerpflichtige Orte ju den niedtigsten Preifen

S. G. Schroter, Dhlauerftr. Dro. 14.

Brestau. Bei &. C. Leucfaet Buch., Mufte und Runftbandlung ift ju haben: Apollo, Cammlung auseriefener Gefangflucke aus Opern, Concerten, Oratortenfluce ze. alter und neuer Zeit, für eine und mehrere Stimmen, mit Begleitung bes Pianoforte, Erfier Beft, Preis 15 fgr.

\*) Brestan. Cammiliche Corten Ranchtebade aus ber Fabrid bes Ben. DB. Ermeier et Comp. in Berlin ju ben Fabridpreifen, fo wie achten Jamaicas ju möglicht billigen Preifen, neue bolland. Boll : heeringe pr. St. 2 fgr., neue

Brabanter Garbellen , und alle Arten Specerey . Baaren offerir

Carl Briede. Bonnig,

Reufde Strafe Mro. 33. bem rothen Saufe gegendber.

Bredlau den 16. October 1828. Da geftern den 15. October die Wahl der Olrection für die neue Birkelgefellschaft abgehalten worden ift, so bes nachtichtiget felbige hierdurch fammtliche resp. Mitglieder, daß Sonntag als den 19. October der erfte Ball im Eirkel-Locale flatt finden wird, und ladet hierzu ergebenft um Guhr ein

bie Direction der neuen Birkelgefeufchaft.

\*) Brestan. Ein in hiefiger Gtodt vor mehrern Jahren nen erbantes Aretschmerbous ift eingetretener Berhaltniffe wegen weit unter bem Iinfenertrage gegen eine fleine Anzahlung zu vertaufen, Raberes im Anfrage. und Abref. Bas rean am Ringe im alten Rathbaufe.

\*) Bredlau. Bor bem Ricolatifor im goldnen lowen if die mit allen Mienfillen und Dalzdarren verfebene Brauerei nebft Schanffinbe ju Termino Beibe

nachten 6. ju vermiethen. Raberes im Saufe eine Stiege boch.

6) & restau. Die erwarteten febr biffigen Mahagonp Bobien erhielt fo eben M. heldenreich Carisfie, Bro. 42. \*) Bredlau. Relfegelegenhelt nach Berlin ift beim Cobnfutfcher Raffale. In in ber Deifigerbergaffe Rro. 3.

\*) Brestau. Montag den 20. d. DR. gebe ich einen Murff - Didnif, mogn

ergebenft einladet London

\*) Brestan. Teltover Ruben erhielt E. g. Bielifch fen., Oblauerftrage

\*) Bredlau. Deutscher Portorico No 1. das Preuß. Ofd. in & Pid. Pasteten 6 fgr., in Parthlen billiger Diefer Labort ift wegen feines ausgezeichneten ongenehmen Geruchs wie auch wegen feiner vorzüglichen Leichtigkett einem jeden Raucher, ber felbst an einen theuren Labart gewöhnt fenn follte, ju empfehlen, und zu haben bet Eduard Worthmann,

Comledebrude im weißen Saufe Dro. 51.

") Breblau Eine Parthie marin. Lache nad Mal erhielt und offerirt Frier bric Balter, am Ringe Rro. 40. im ichwarzen Rreus.

Drestau. In &. E. L. Ludorte Leibbibliothet Journal . Cofchenduche Eirfel = und Mufitalien = Leihanftalt tonnen fortwährend neue Theilnehmer beiefreten.

4) Breslau. Borguglich schone groffe Soffeiner Auffern in Schaalen und Ausgeflochene, fo wie auch Eibinger Reunaugen und geraucherten Silberlache ere birtt mit letter Boft und und offertre billigft

Briebrich Walter,

am Ringe Dro. 40. im ichwarten Rreng.

9) Breslan. (holland. braun Gut.) Unter diefer Benennung empfing ich eine Parthie holland. Rauchtaback, welcher bei feinem angenehmen Geruch und besonderer Leichtigkeit zu dem civilen Preise a Pfd. 6 fgr. jedem Raucher gewiß wille tommen fein wird, bei

Deeffrage Mro. 30.

\*) Bredlau. Callmudd ju Fabrid . Preifen verlauft Boiff Lewifohn, Uh-

\*) Breslau. Da mein Saal bereits für mehrete Tage der Boche, nas mentlich auch für'den Sonntag von Privat-Zirckeln gemiethet worden ift, so zeige ich einem verehrten Publikum hiermit an, daß von jest an sechs Monache hindurch feine öffentlichen Concerte darin statt finden werden, indem ich mich zugleich für die mir noch übrig bleibenden bis jest noch undesesten Lage, zu Diners, Soupes, Hochzelten, Ballen u. s. w. ganz geborsamst empsehle.

Gefreier , Restaurateur.

ouf der aufchen Berafe in Mro. 54. die erfie Etage. Das Rabere beim Eigenthumer.

- (4153) -

### Dienstags ben 21. October 1828

Auf Er. Königk Majestät von Preußen zc. zc. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLII.

Bu verkaufen.

\*) fewenberg den 14. October 1828 Jum effentlichen nothwendigen Bereifauf der Rieringschen Auenhauslerstelle Rro. 75. ju Seitendorf komenberger Rreisses, welche nach ber gerichtlich verlautbarten ortsgerichtlichen Taxe auf 100 Rthladgeschäßte worden, stehet ein peremtorischer Termin auf den 17. Decbr. d. J. Borsmittags um 10 ubr in der Kanzlen zu Hohlsein an. Es werden daher besit und zahlungsfähige Kauflussige zur Abgabe von Geboten mit dem Bemerken ausgeforstett, daß auf tiefe, wenn sie erft nach Publication des Adjudications Descheides gethan werden, keine Rücksicht genommen wird.

Fürfilich von hobengollern Dechingenfches Juftigamt ber herricaft' Dobliftein.

\*) & 8 wen berg ben 14: Detober 1828. Die zu Nieder-Sirgwiß komensterger Kreises belegene, sub No. 10. des Hypothekenbuches verzeichnete, nach der gerichtlich verlautbarten Tore der Dorfgerichte auf 342 Mthlt. abgeschätte, und das Gebäube in der Feuer-Societät mit 150 Athl. versicherte Hauslerstelle, wozu 4 Morgen 120 [R. Erbpachtsacker und 8 Mp. Gartenland gehören, soll auf ben 17. Decbr. d. 3. Bormitrags um 9 Uhr in der Kantlen zu Hohlstein im Wege der nothwendigen Subbastation verkauft werden. Es werden daher bests und zahs lungsfähige Rausiussiege aufgefordert, in jenem Termin, welcher peremtorisch ist, zu erscheinen und ihre Gebste abzugeben. Auf Gebote, welche nach Publication des Adjutications Bescheides eingehen, kann keine Rücksicht genommen werden.

Fürstlich von hohenzollern Dechingensches Justizamt ber Derrschaft

Delesische Burstenthums = Gericht macht hierdurch bekannt, daß auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Erecution die Subhastation des sub Mro. 230. des Hypothekenbuches in der Breslauer Vorstadt zu Betnstatt, unter Herzogl. Amts Jurisdiction belegenen, dem Backermstr. Gottlieb Storz daselbst gehörigen Freihauses nebst Zubehor zu verfügen besunden, und zur Abgebung der Gebote ein einziger peremtorischer Termin vor dem Deputirten, Herrn Rommerrath Thalheim auf den 12. Sanuar 1829. Vormitrags um 9 Uhr in dem Geschäft. Locale des herri dezil Fürstenthums. Gerichts angesetzt worden ist. Es werden demnach bieres

hierburch olle biejenigen, welche tas gebachte, gerichtlich auf 1559 Rebabgeschähte Gruntstück zu bestien sähig und annehmtich zu bezahlen versnögend sind, eingeladen, in dem angesetzen Termin zu erscheinen und ihre Getore zu Protokoll zu geben, werauf sedann, in so sern nicht gestelliche Umstände eine Ausnehme zuläßig machen, der Zuschlag an den Dieist und Bestbiethenden ersolgen, und die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, nach gerichtslicher Erlegung des Kausschill ngs verfügt werden wird. Die Taxe selbst kann zu jeder schielten Beit in hiesiger Registratur nachzeschen werden. Gervogl Braunschweige Delbstes Kürstenthumsgericht

\* J Ujest den 12 October 1828. Das hier in der Stadt geles gene, dem Schuhmachermstr. Ludwig Poralla gehörige Saus nehft Stale lung, welches auf 95 Rihl. gewürdigt worden, wird im Wege der Eres cution zum öffentlichen Verkauf gestellt, und es ist hierzu ein einziger

Termin auf ben

18. Decbr. Bormittags , Uhr

auf der hiefigen Stadtgerichts : Kanzlen angesett, wozu Kauflustige und Bahlungsfähige eingelaben werben.

Konigl. Preuß. Gericht ber Stadt Ujeft.

Chytreeus. Robler.

Deutsch : Bartenberg ben 17. September 1828. Das sub Re. 20, am Markte hiefelbst belegene brauberechtigte Wohnhaus mit Ucker, und Wiesen- land, auch einer holzernen Scheuer, nach der in hiefiger Regystratur einzusehen ben Tare auf 793 Ribir. gewürdigt, ist nach dem insolvent erfolgten Ablieben des Besthers, Schiffers Gottlieb Gründler auf Antrag dessen Rachlaftgläubiger sub- hasta gestellt, und sieht als einziger Bietungstermin

ber 2. December 1828.

ouf biefiger Umtegerichtefficlle an, wozu zahlungofdbige Rauflustige mit ber Bestanntmachung eingelaben werden, bag nach erfolgter Einwilligung bes Curatoris um ber Real - Creditoren ber Buicklag erfolgen foll.

Ronigl. Stadtgericht,

Glogan ben 22. August 1828. Bon dem Königl. kand, und Stadts gericht zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zum Nachlasse des hier verstorb. Lieferanten Joseph Lippmann Cohn gehörigen drei Synagogens Stellen, nämlich die Männerstelle No. 20. und die beiden Frauenstellen No. 14. und 211., welche nach der gerichtlichen Taxe zusammen auf 75 Athlir Cour, gewürdigt worden, öffentlich verkauft werden sollen, und den 10. Novdr. a. c. zum Biethungstermine bestimmt worden ist. Es werden daher alle diesenigen, welche diese in der hiesigen Synagoge belegenen Stellen zu kausen gesonnen und zahlungstähig sind, dierdurch ausgesordert, sich in dem gedachten Termine, der perentorisch ist, Vormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Deren Justigrath Thurner im hiesigen Stadtgericht entweder personlich, oder durch

burch gehörig fegitimirte Bevollmächtigte einzufinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewärtigen, bab, in fo fern nicht geschiche Umflände eine Ausnahme julafs fen, an bei Deifis und Bestbieter ben der Zuschlag erfolgen wird.

Renigl. Preuß kand, und Stadtzericht. Glogau den 10. Juli r828. Das sub Ro. 103. zu Schlawa belegene, dem verstorb. Schuhmachermeister Wittich gehörig gewesene Haus von einem Stockwercke, welches aus Bindwerk gebaut, mit Schindeln gedeckt, mit einem Hofraum versehen, und weil es sich in schlechten Baustande besindet, nur auf 80 Rthlr. 20 sgr. 6 pf. abgeschäpt werden ift, soll auf Antrag der Ereditoren im erbschaftlichen Liquidations prosesse diffentlich verkauft werden. Zu dem einzigen peremtorischen Vies

tungetermine, welchen wir auf ben

3. December d. 3.
im Gerichts Locale von Schlowa angesetzt haben, werden zahlungsfähige Kauflustige hiermt unter der Bekanntmachung eingeladen, daß die Tare des Hauses in unserer Gerichts Registratur zur Einsicht bereit liegt, und der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen wird, sofern keine besondere Hindernisse eintreten.

Konigl. Stadigericht für Schlama.

Rimptich am 28. Juli 1828. Das zu Beidersdorf hiefigen Rreifes bes legene, im bortigen Sprothefenbuche sub Ro. 18. [56.] verzeichnete, ben Bauet Joseph Sanniaschen Erben jugeborige 1½ hubige, gerichtlich auf 3.528 Rihl. 20 fgr. 4 pt. abgeschäpte Sauergut, soll Schuldenbalber im Wege nothwendigen Subhas station in ben hierzu auf

ben 20sten October b. J. B. M 9 Uhr den 20sten Decber. d. J. B. M. 9 Uhr ben 21sten Februar 1829, N. M. 2 Uhr

vor bem herrn Ober Randesgerichts Referendar Bonisch anberauniten Terminen von benen der lette an Ort und Stelle abzuhaltende peremtorisch ift, an den Meist bietenden verkauft werden, woju Rauflige und Besithtahige mit dem Bemerken eins geladen werden, daß die Taxe und naheren Bedingungen in den Amtoflunden int unserem Geschäfts = Local einaesehen werden konnen.

Rönigt. Preuß Land, und Stadtgericht.

Reiffe ben toten Mars 1828. Bon dem unterzeichneten Gericht wird hiermit befannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realglaubigers im Wege der Execution zum öffentlichen Berkauf des im Fürstenthum Neise, und früher besien Reiser jest Grottfauer Kreise belegenen Ritterguthes Echwertsheide nebst allen Realitäten, Gerechtigfeiten und Rusungen desselben, drei Termine, nämlich auf

ben 14ten Juli d. J. Bormittags 10 Uhr, ben 14ten October d. J. Bormittags 10 Uhr, und ber lette-

und peremtorische auf

ben 23ften Januar 1829. Vermittags 10 Uhr

bor bem Commissaio, herrn Justigrath von Gilgenheimb anberaumt worden. Besis und zahlungsfählige Erweiber werden daher vorgeladen, in dem angesesten Termine, besonders aber in dem letten und peremtorischen Bietungstermine ente weder in Person, oder durch gesehlich zuläßige und durch gerichte Epecials Bollmacht vorschriftsmäßig legitimitte Stellvertreter in dem Partheienzimmer des Gerichts zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben, und beninächst zu ges wärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestickhenden erzeigen wird, wenn nickt gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die mährend der gesehlichen Auntstunden an hiefiger Gerichtsstätte und in der Proces Registratur einz Zuschende landschaftliche Tare, siet üdrigens den Werth dieses Guthes auf 18.767 Riblit. 23 fgr. 4 pf. Cour. sest.

Ronigl. Preuß. Fürstenthums, Gericht.

Reichen fieln den 30. August 1828. Auf den Antrag eines Realgläubigers sollen die hier sub Mro. 85. und 91. gelegenen Schubma ber Reischbauerichen Ackerstücke, von denen das erstere von 3½ Morgen auf 130 Miblt, das letztere aber von 5½ Morgen auf 170 Athl., nach der bei uns an gewoonlicher Gerautstschelle aushängenden, und zu seder schieklichen Zeit einzasehenden Tave gerichtlich abgeschäft worden, im Wege der nothwendigen Subvastation ver auft werden. Beige und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hiermut engetaden, in die auf den 11. November d. 3. Vormittags 10 Uhr austeinenden per mtorischen Lie eitationstermine auf dem hiesigen Rathhause zu erscheinen, it re Gebothe abzures den und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Misse und Bestverthenden ers folgen werde, in sofern keine geschichen Hindernisse obwollten, und daß nach gerrichtlicher Ertegung des Kausschulunge, die Loschung sowool der eingetragenen, als auch leer ausgehenden Vorderungen ohne Wichtere erstolaen werde.

Runfen fieln den 1. August 1828. Das ju Ober Salzerunn Baldenburger Kreifes sub Ro. 49. delegene, nach der in unserer Regulicatur und in der das figen Gerichtsicholitien zu inspitirenden Taxe ortsgerichtlich auf 150 Retl. 1 sqr. 8 pf. abgeschätze walland Carl Gottlieb Krausesche Freihaus, soll auf ben Anstrag eines Realgläubigers im Wege der norhwendigen Gubhostation in dem auf den 4. December 1. J. Nachmittags 3 Uhr anderaumten einz gen und peremterisschen Biethungstermine verfaust werden. Besitz und zahlungstädige Kaussussischen Juden Daher hiermit vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichtsscholzisch zu Ober Salzbrunn zur Abgedung ihrer Gebothe zu erschemen, und hat sodann der Nist und Bestitetende nach Genehmigung der Juteressenten, wenn nicht gesehliche Umfände ein Rachgeboth zuläsig machen, den Zuchlag zu erwarten.

Reichegraft. b. Sochbergiches Gerichtbame ber Derrichaften Fürften-

Leobichüs ben 26. Angust 1828. Bon bem Gerichtsamte bes Altter gutes hennerwis wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den Antrag der hennerswißer Ricchenvorsieher die ju Dennerwiß Leobschüßer Kreises sub No. 7. des hypothefenbuches gelegene robothfrete, ju Folge gerichtlicher Tapverhandlung vom 25. Juni 1. J. auf 329 Athlir. 10 fgr. gewurdigte Hauerwirtschschaft, im Bege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meiste und Destbietbenden verstauft werden soll, wir haben dazu 3 Vietungstermine, und zwar auf den 15. Septauft werden soll, wir haben dazu 3 Vietungstermine, und zwar auf den 15. Septauft

tember R. M. 9 Uhr, den 20 October B. M. 9 Uhr in Leobschüß in unserer Gerichts Kanzlen, und Terminum peremtorie auf den 20. Rovember im Orte Hens nerwith anderaumt. Resth. und Zahiungszähige werden hiemit eingeladen, in diesen Terminen ihre Gebotie abzugeben, und hat der Best. und Merstbiethende den Zuschlag zu gewärtigen, in so fein nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuhaben sollen. Die Tape und die Kaufs Fundationen können in unserer Anits Ranzley zu zeder Zeit eit gesehen werden.

Das Gerichtsami des Rittergutes Dennerwig.

Beinge, Juftit.

Martenberg ten 7. Auguft 1828. Bon Seiten tes untergeichneten Serichte murd hierdurch befannt gemacht, daß auf den Untrag mehrerer Dup-thefen. Gloubiger Die Cubhaftotten bes in Der treten Ctanbesberifchaft Wartenberg und Dem Barte bergfa en Rreife gelegenen Rittergutes Groß . Wottsborf und Umbeil Langendorf Die Bauditiete genaunt, netft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Dugungen, welche im Johre 1828, nach ber dem bei bem unterzeichneten Gericht ausbangenden Proclama beter fügten, ju jeber fchicklichen Beie einzusebenden Care andichafilich auf 40 677 Reple. i fgr. 10 pf abgeichaft ift, beiunden worden. Demnach merden alle Befit . und Zahlungefähige hiereurch offentlich aufgefordere und vo gelaten, in einem Bettraum von 9 Monaten, vom 21. August c. angerech. net, in Denen tiergu angesetzten Terminen, namlich: ben 21. november 18:8. und den 21. Kebruar 18:9., befenders aber in dem letten peremtorifden Termine ben 21. Dai 18:9 Bermittage um 9 Uhr auf hiefiger Furfit. Berichte Ranglen in Perfon, oder durch geborig informitte und mit Bollmacht verfebene Mandatas tlen, (m g. ihnen fur, ben Fall erwanniger Unbefanntichaft, ber Berr Stadtrich= ter Marts and Juftmarins Edjeurich borgeichlagen werden), ju erfcheinen, bie befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation Dajeloft ju vernehmen, thre & bothe ju Prototoll ju geben und ju gewärtigen, bog ber Buichlag und bie Abightration an ben Meift - und Befibietenden erfolge. Auf die nach Ablaut beg peremteripen Termins erma eingehei ben Gebothe, wird aber leine Rudficht a:= nommen werben , und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichitungs, Die Yos ichurg ber fammt ichen, towohl ber eingetragenen, ale auch ber leer ausgebenden Borberungen, und jmer lettere obne Production Der Inftrumente verfugt merden. Rurit. Curlandifc Standesberrliches Gericht.

Frendung den 3, Juni 1828. Das zu Jauernick Schweidniger Rreis fest sub Mo. 23. gelegene, nach der in unferer Registratur und in dem Gerich: öfrets scham zu Jauernick zu insplecenden Taxe, ortegerichtlich auf 5649 Ribir. 20 fgr. abgeschäfte, dem Gerich: öfdocken Getilob Franz 1½ hubige Dauergut, soll auf den Antrag eines Reolgläudigers im Wege nortwendiger Suthastan in den auf

den 20. Mugust 1828. Nachmittags 2 Uhr, ten 20. October 1828. N. M. um 2 Uhr, und den 20. Occomber 1828. N. M. um 2 Uhr

anberaumten Terminen, von welchen der lettre peremtorisch ift, und wovon die erstern beiden in der Behaufung best unterzeichneten Justitiarit abgehalten werden follen, der lettere aber in loco Jauernick anberaumt ift, verkauft werden. Besits, und zahlungbfabige Rauflustige werden daber hiermit porgeladen, in besagten Eers

minen gur Abgebung ihrer Gebore ju erscheinen, und bat fobann ber Deife. und Beilbietende, nach Genehmigung ber Intereffenten, wenn nicht gesepliche lienftande ein Nachgebot jutafig machen, ben Buschlag ju erwarten.

Das Gerichtsaint Jauernick.

Grofe.

Bu verpachten.

merei gehörigen, jenseit der Oder belegenen 5 Bormerte, Grabis, Dodricht, Groß: und Alein. Borwerf und Guhlau, sollen vom 16 Juni 1829. ab, anders weit auf 6 oder 9 Jahre in Termino den 10. Derbr. 1828. Bornittags um 10 libr öffentlich an ben Meist. und Bestbeetbenden verpachtet werden. Cauxioubsähige Packtlustige werden daher hiermit eingeloden, gedachten Tages zur bestimmten Stunde im biesigen Rathhause zu erscheinen, ihre Gedote abzugeden und den Jusichlag, nach erfolgter Cautions-Bestellung unter Genehmitung der Berren Etadts verordneten zu gewärtigen. Die seitgesehren Pachbediagungen und der Anschlagsfönnen täglich in der rathhäuslichen Regisfratur eingesehen werden.

# Der Magistrat. Citationes Edictales.

Meisse den 10. Sanuar 1828. Bon dem unterzeichneten Gerichte werden auf den Antrag bes Ignas und Joseph und der Rinder der verstordenen Anna Matia Eisner vereil, gewesenen Pochalcke, deren seit dem Jahre 1814, von Knnobriesen abwesender Bruder und resp. Mutterbruder Michael Elener, welcher eine dieser Zeit von seinem Leben und Ausenthalte aller Nachtorschungen ungeachtet keine Rachticht gegeben bar, so wie dessen etwa zurückgelossene unbefannte Erben und Erbnichmer hiermit dergestalt öffentlich vorgeladen, daß derselbe oder seine etwanis gen Erben binnen 9 Monaten, spätessens aber in bem auf ben 5. Dechr. d. J. Nore mittage um 9 Uhr anderzumten präclusivischen Termine vor dem ernannten Deput tirten Hrn. Justigrath Beyer in den biesigen Gerichtszimmern personlich oder schriftslich sich zu melden und weitere Unweisung, im Ausbletzungsfolle aber zu gewärtle gen baden, daß der verschollene .c. Eisner für todt ertlärt und sein zurückgelassens Bermögen nur denjenigen zugewiesen werden wird, denen es nach seinem Ableben geschlich gebührt.

Konigl. Preuß. Farftenthumsgericht.

Steinau an der Ober den 27. Februar 1828 Der felt 2 und einigen: 20 Jahren abmefende und aus Preichau Steinauschen Ereises gebürtige Stellanacher Anton Schneider wird auf Antrog seines Bermögens. Euratoris Beber, Schneis der zu Preichau und der Bittme Gramsch zu Dochbauschmiß, einer prasumtiven hinterbliebenen Erbin zu seinem Nachlasse, nebst den von ihm etwa zurückgelassenem undefannten Erben und Erbnehmer btermit ausgesordert, sich binnen 9 Monaten, und spätestens in Vermino den 21. Januar t. J. Normittags um 10 Ubr ben unterzeichnetem Gericht, ober in der Registratur schristich oder personich zu melben,

und febann dafelbft meitere Unweisung , im Folle feines Ausbleibens aber ju ger wartigen, daß derfelbe fur todt erflare, und fein jurudgelaffenes Erdgut an feine hiefigen Bermandten ausgeanewortet merden wird

Ronigt. Dreuß, Land . . und Stabtgericht.

Bre Blau ten 24. Dlay 1828. Heber die funftigen Raufgelter des bem Rouigt, Obrift Lieutenant von ter Armee, Mority Christian Friedrich Philipp greis beren v. Reitsenfieln geborigen, im Reumarktichen Rreife gelegenen Guthe Leons bardwis, Stude Dobitich und Untheil Gurfe, ift am heutigen Lage der Llaufs Dationsproces croffnet worden. Alle Diejenigen, welche an diefe Ranfgelber aus fraend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu baben vermeinen, insbesondere aber Die ihrem Aufenthalte nach unbefannten Realglaubiger, Dber . Untmann Johann Gottlich Philipp fonft zu Breelan, und der Dekonom Camuel Briedrich Gotte Heb Scholz, fenft ju Bifchwit am Berge, ober beren Erben, Ceffionarien und fonflige Briefeinbaber merden hierburch vorgeladen, in dem vor dem Dber. Lan: Desgerichts . Referendarins Serrn Preve auf den 30 Detober 1828. Bormittags um 10 Uhr anberaumten peremtorifchen Liquidationstermine in dem biefigen Dber-Lanveegerichtebause perfontich, over burch einen gesetzlich gulagigen Bevollmach: tigten gu ericheinen, und ibre Forderunngen oder fonftige Unfpruche vorichrifts: maßig gu liquidiren. Die Mid terfcbeinenden werden in Folge ber Berordnung vom 16. Mai 1825, nach Ablaltung des Termins burch ein abzufaffendes Practufones Erfenning mit allen ihren Unipruchen an das Guth Leonhardwig, Stud Do: bief h und Antheil Garfe pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Ranfgeld vertheilt wird, auferlegt werden. Den Glaubigern, welchen es an Bekanntichaft unter den biefigen Jufig: Commissarien fehlt, werden der Juftig-Commissaries Paur, Jufig: Commissarius Dietriche und Juftig: Commissionerath Maffeli vorgeschlagen, wovon fie inen mit Bollmacht und Information zur Wahrs nehmung ihrer Gerechtsame verfeben tonnen.

Ronigt. Preuf. Dber : Lan besgericht von Schleffen.

Faltenhaufen.

Dhlau den 1. April 1828. Nachdem auf den Antrag eines Realglaubigers über die kunftigen Kaufgelder der zu Märzdorf Ohlauer Kreises sub Bro. 7. belegenen Joseph Brosingerschen Wassermühle, am beutigen Tage der Liquidations, Proces eröffnet worden ist, so ist Termin dur Liquidation vor dem ernannten Commissario, Herrn Landgerichts: Usesssor Cimander auf

den 30. October 1828. Vormittags 10 Uhr anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche iegend einen Realanspruch an besagtes Grundstück oder dessen Kausgeld zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, am gedachten Tage in dem Terminzimmer bes unterzeichneten Gerichts entweder in Person, oder durch Bevolmächtigte, wozu ihnen der hiesige Justiz-Commissarius Glöckner in Vorschlag

gebracht wird, zu erscheinen, und ihre Forberungen gestend zu machen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präclubirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweiz sowohl gegen den kunstigen Käuset desselben, als auch gegen die Gläus Biger, unter welche das Kausgeld vertbeilt werden, auserlegt werden wird. Königl Preuß. Land und Stadtgericht.

Hirsch berg ben 3. Juli 1828. Das unterm 1. Juni 1800. von dem Justizamte Mopmaldau von dem Mittelgärtner (Striftian Gertlied Dietrich über funfzig Athlie. Cour. für die verwitten. Marta Eit abeth Hotzbausen ged. Meinertin ausgesteite, auf dem Mittelgarten Ro. 23. zu Marwaidau werklich eingetrogene, und nach denen aus dem Hypothetenbuch hervorgehenden Bermerten laut Pictor foll vom 25. Juli 1812, im Wege des Erbgangsrechtes an die Johar ne Weiwertin im Warmbrunn, und von dieser laut Protofoll vom 20 März 1814, an den Plare ver Romanus Rother in Reichenau cessionsweise gediebene Hypotheten-Instrument ist verlohren gegangen, die darinn verschriebene Stuld ver tünfzig Reichtelbaler Courant über bereits bezahlt worden. Es werden nun Behu 3 der auszumtrfenden löschung gedachter Post im Hypothefenbuche alse diesenigen, welche an dies ses Instrument, sep es nun als Eigenthümer, Cess onarien, Psands oder sonstige Brietsinhaber rechtlichen Unspruch zu haben vermeinen, vorgeladen und resp. ausgesordert, sich die und längstens in dem auf

den 30. October d. J.

Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtstanzelen Maywaldan anberaumten Termine perfonlich, oder durch einen mit Bollmacht versehenen Königl Just; Commissatius zu melden, ihre Ansprücke anzugeben und zu beicheinigen, eventualiter das Instrument telbst beizubringen, und sodann das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich Miemand einfinden, so wird auf den Antrag des Provoconten unt der löschung der Post im Hypothefenbuche vorgeschritten, das Instrument selbst aber amortisstet werden.

Das Vatrimonialgericht des Reichsgräst: v. Schaffgotschiften Guthes Maywaldan.

Offener Atreff.

Dels ben 20. September 1828. Nachdem aestern über das Bermögen' der Handlung Mittwe Uchilles et Storke bieselbst ver Concurs eröffnet worden ist, so werden alle diesenigen, welche von der gedachten Handlung etwas an Gelde Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich baben, ausgefordert derselben nicht dos Mindeste biervon zu verabfolgen, vielmehr dem Gericht davon Unzeige zu machen, und die Gelder und Sachen mit Borbehalt ihrer daran habenden Nechte in das gerichtliche Depositorium abzullefern, widrigensalls das an die Gemeins schuldner Bezahlte oder Ausgeantwortete für nicht geschehen erachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, auch im Fall der Verschweigung oder Jurückhaltung der Inhaber seines Unterpfandes und andern Nechts sur verlusis ettlatt werden wird.

Das Berjogliche Stadtgericht.

- (4161) -

### Benlage

## Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 21. Detober 1828.

Bu verauctioniren.

Barthie alter Ucten und unbrauchbar gewordener Drudfachen im Auctionsiccale Der unterzeichneten Konigl. Regierung Morgens 9 Uhr gegen gleich baare Zahlung meistbiethend verlauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden. g.)
Ronial Regierung.

dung vom 15. d. M. wird hiermit nachträglich dem fauflusigen Publico angezeigt, daß die dem Kaufmann Brond zugehörigen Ungar., Franz und Mollagowilne in Termino den 22. d. M. Bormittags 11 Ubr in dem Reller der zwei goldnen Bown auf der Oblauer Strafe in kleinen Gebinden me fibiethend werden verfauft, und daß dabei verschiedene Keller Utenfilten, als: Weinkannen, heber, Lager und Blaschen mit porkommen werden.

Der Stadtgerichts . Secretair Seeger. Citationes Edichales.

Scrichtsamte wird der Bartholomaus Kunztdim, Cohn des zu Eiglau Leobichüsger Areises verstorbenen Baueters Franz Rurztdim, welcher bei Errichtung der Kandwehr 1813. zu derfelben ausgehoben worden, und im Lazareth zu Magdes burg gestorben sehn sell, Bebuis seiner in Antrag gebrachten Todeserstarung hierdurch dergestalt öffentlich vorgeladen, daß er, oder Falls er nicht mehr am Leben sein sollte, seine etwa zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer sich binnen 9 Monathen, und zwar längstens in Termino prajudicialt den 5. Dezember e früh um 10 Uhr in der hießgen Gerichtsamtskanzlen entweder persons sich oder schriftlich, oder durch einen mit gerichtlichen Zeugntssen von seinem Leben und Aussenbalt versehenen Bevollmächtigten unsehlbar melden, im Fall seines Ausbleibens aber gewärtig sein souen, daß auf seine Todeserslärung und was dem anhängig nach Borschrift der Gesebe erkannt, und sein zurückgelassenes Bermögen seinen nächzen sich legitimirenden Erben wird zuerkannt werden.

Derzogl. Ratiborfches Gerichtsamt der Guicher Bouerwig und Pinfowit :c. Drestau den 18. April 1828. Bon dem Königl. Stadtgerichte biefiger Refidenz werden nachstehende Berfchollenen und unbefannten Erben: 1) die Erben der als Inwohnerin auf Königl. vormaliger Dohm Fapitular Bogteiamtes Jurisdiction hinterm Dohme am 28. April 1826. berflorb. Dedwige Liebich, derem Rache

Raclag 7 Ditbir. 27 fgr. 7 pf. Cour. beträgt; 2) ble Erben ber im Jahre 1806. befeibit perfiorb. Maria Kaffner; 3) Der hiefige Schneidermfte. Marfard, melo der fich im Monat Darg 1817 bon bier entjernt bat, und ift fettbem feine aubere laffige Rachricht von thin ju erhalten gewefen, beffen Bermigen 5 Rithir, 12 far. Ti pi, beträgt; 4) die Erben bes von bier geburtigen und biefelbit mobnhaft aes wefenen Rahnfnechts, Beorge Friedrich Schebis, welcher nach einer Benachrichtis gung Des Ronigl. Cradigerichis ju Stettin auf feiner Reife mit Dem Rabnichiffer Lags and Sarftenberg am 3. Juli 1823. Durch Bufall bom Rabn gefallen, und in ber Doer ergrunten fein foft, beffen überfendeter Rachlaß 5 Ribl. I far. 7 pf. befragt; 5) Die Erben die am 17. Januar 1823 bicfelbft verftorb. Bariframerboten Ernft Benjamin Bobl, beffen Bermogen in 4 Rthle. 16 far. 84 und 10 Riblr. Aceinis beffeht; 6) die Erben tes hiefelbft verftorb, ebemal, biefigen Raufmanns Tob. Jofeph hoffmann, Deffen Radilag 183 Ribir. 9 fgr. 31 pf. beträgt; 7) Die Erben der von bier geburtigen und am 19. Febr. 1826. biefeibft verfiorb. Bermal: gers Fray Ebartotte Liebig, beren Rachlaß 14 Ribl. 12 fgr. 3 pf. betragt; 8) bie Grben Des am 7. August 1827. hiefelbft verftorb. Johann Bottlieb Stache, Deffen Dachlaß 2 Dible. 5 igr. 11 pf. und einigen Forderungen an den Sandelsman Gil. berftein biefeibft beträgt; 9) Die Erben des hiefelbft verftorb, Edubmacher Meites fen Dagpel und Schubmacher Efert, Deren Rachlag 1 Rthl. 3 fgr. 9 pf. betragt: 10) Die Erben der im Jatre 1807, hiefelbit verftorb, Inmobnerin Eva vermitim. Simon geb. Majdte, deren Rachlas 7 Reble. 7 far. 10 pt. betragt; 11; tie Ers ben ber am 20. April 1825, hiefelbft berfiorb, chemal, Dablenbefigerin Confantia Pricepolowsta geb. Dilasjewefa 76 Jahr alt aus Gueten geburtig, Deren Dade lag in einem boaren Beftande von 7 Ritht, 12 fgr. 13 pf. und einer Ferdelung von 60 Rithir, an den Maguirat ju Gnefen als Depofitarius befreht; 12) Die Erben Der am 13. Ceptember 1824. verftorb. Bichpachter : Wittme Barbara Elifibeth Beper; 13) Die Ethen der von bier geburtigen und am 19 December 1825, ver-Rorb. Johana Barbara unverebel. Rong, Deren Rachlag in 18 Rither. 14 far. bage 70 Ribir. Activis, 2 filberne Egioffel und 3 Theeloffel befteht; 14) Der biefige Sporenmadergejelle Carl Eufebtas Berger, melder fich feit Dem Jahre 1792, von bier entiernt und feitdem teine Rachricht von fich gegeben bat, vom biefigen Galis wirth Bolf ale Abmefenbeite Eurator des p. Berger aber bereite fur tort erflatt, Deffen Rachlaß in 54 Riblr, 23 fgr. 94 pf. beftebt; 19) ber im anigeloften 2'en Reid : Artillerie : Regiment geftandene Unteroffizier Carl Schilling feit dem Jahre 1811. pon bier abmefend, melder feit diefer Bett feine Radricht von fich gegeben, Deffen Bermogen in einer Banco : Dbligation über 80 Richt, beffebe; 16, bie als ein neugebornes ausgesettes Rind, welches hiefelbft auf ber Dbergaffe gefunden worden, am 16. September 1792, verftorbene 38 Jahr alte Dienftmagd Johanne obne Familiennamen, beren Rachlog in 14 Rthl. beffeht; 17) ber Johann Gotte lieb Dilger, welcher als Maurergefelle von langer als 30 Jahren von bier foreges gangen, nadmale noch einmal aus Petereburg Rachricht von fich gegeben, jeit? bem aber fett wenigffens 30 Jahren nichte mehr von fich hat boren laffen, beffen Radlaf in 18 Rebir. 9 fgr. 3 pf. beftebt; 18) ber hiefige Sausenecht Botilieb Benticel, welcher hiefelbft verftorben, beffen Rachlaß 46 Rebir. 22 far. 6 pf. bes tragt: 19. a. ber biefelbft am 8. Jan. 1785 geb. Schneidergefelle Johann Gatts fried Reller, b. ber biefeloft am 14. August 1787 geb. Ragelfomibegefelle Jobann

Christoph Reller, welche im Jahre 1806. hier ausgewandert find, ohne feitbem trgend eine Radricht von fich ju geben, und beffen Bermogen 7 Rtbir, beträgt; 20) der ohngefahr im Juhre 1807 mit den Frangofen nach Spanten übergegangene Carl Friedrich Rrouse, obne feit bem Jahre 1810, irgend eine Machricht von fic Bu geben, Deffen Rachlag 84 Rebir. 13 igr. 10% pf. beirage; 21) Die unverebel. bon bier geburtige 40 Jahr alte Lifchlertochter Ramens Johann Soch, beren Rachlag obngefahr 50 Rithle, betragt; 22) bie om 5. Februar 1826 bier verflorb. Chefrau Debmige Barbara geb. Friemel Detetel. Coneidernifte. Fuber, beren Rachiaf 24 Rible. 27 fgr. 6 pf. beträgt; 23) der biefeloft am 24. Roubr. 1825. in feinem 88ften Jahre verflorb. Invalide Deblich , deffen Rachlag 27 Ribir, bes tragt; 24) der im Jahre 1790. geb. Goldat Johann Gottlieb Caal, felt bem Jabre 1806, wo er fich jum Militair begeben, bon bier abmefend, obne feitbem trgend eine Rachricht von fich ju geben, und deffen Bermogen 54 Rtblr. betragt; 25) der im Jahre 1793, geb. Carl Chriftian Bellmich, Deffen Bater Gubfignator bei der Rirche ad St. Elifabeth mar, murde im Jahre 1813, jur gandwehr ausgeboben, und mit ter Armee ausmarfchirte, und beffen Rachlaß etwa 40 Riblr. bes tragt; hierdurch offentlich vorgeladen, vor ober fpateffens in dem auf den 4. Dars 1829. Bormittags um 10 Uhr vor bem ernannten Deputirten, herrn Juftigrathe Rorche angefebren Termine zu erfdeinen mit der Aufforderung: im Ralle Des Gre icheinens die Bengitat diefer Perfonen nachzuweisen unter ber Barnung: baf fie bei ihrem Ausbleiben fur todt erflart merden follen. Bugleich merden ble unbes tannten Eiben und Erbnehmer ber Berichollenen hierdurch aufgefordert, in Dem gedachten Cermine ju ericheinen, fich ale folche gehörig zu legitimiren, und ihre Erbesanfpruche genau nadjumeifen' unter ber Warnung, baß fie bet ihrem Ausbleis ben die Ausschliefung mit ihren Unspruchen an ben Rachlaß ber vorbenannten Berfcollenen ju gemartigen baben, und folder den fich melbenden Erben nach erfolgter Legitimition, ober bei unterbleibendem Unmelden berfelben, ber biefigen Cammerer a's berrenlofes But übereignet werden wird. Dem mird beigefügt , Daft Die nach gefchehener Praclufion fich etwa erft melbende nabere ober gleich naben Bermandten, alle Berfitgungen ber legitimiten Erben ober ber Cammerei über ben Rachlag anguerfennen, und von bem Befiger weder Rechnungslegung noch Erfat ber gehobenen Rubungen ju forbern berechtiget, fonbern mit bem, mas alsbann noch von der Erbicatt vorhanden ift, fich ju begnugen, verbunden find. Rouigl. Stadtgericht biefiger Refidenz.

v. Blankenfee.

Glogau ben 8. Angust 1828. Bon Seiten des Konigl. Lande und Stadtgerichts zu Glogau wird in Gemäsheit des §. 137. seq. Tit. 17. Thl. I. des allgem. Landrechts, ten etwa noch unbekannten Gläubisgen des am zien Juli 1827. zu Groß. Glogau versierb. Bäckermeisters Micclaus Krug, die bevorstehende Theilung seines Nachlasses unter die vorhandenen Geschwister, hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanige Forderungen an diesen Nachlass in Zeiten und binnen längsteus brei Monaten, vom Tage der ersten Insertion dieses Avertissements angerechnet, bei dem gedachten Lands und Stadtgericht anzuzeigen und

geltend gu machen, widrigenfalls nach Ablauf Diefet Frift Die etwanigen Erbichafte - Glanbiger fic an jeden Erben nur nach Berhaltniß feines Erbtheils halten tonnen.

Ronigs, Preuf. Land : und Stadtgericht.

Beine 27 22 politie Dffener Arreft 10 300

\*) Habelschwerdt ben 22. Copibr. 1828. Nachdem von dem unterzeiche neten Ronigl. Stadigerichte über den Nachlaß des am 23. Marz 1823. dahier versstord. Tischiermstre. Ignat lirban der erhschaftliche Liquidations. Process eröffner, und zugleich der offene Arrest verhängt worden, so werden alle dissentgen, welche von dem gedachten Nachlasse Gelder, Activ Bisstrumente, oder sonstige Sachen in Händen haben, biermit angewiesen, weder an die Erbin, noch an einen Bevollsmächtigten derselben, das Mindeste davon zu verabso gen, jene Gegenftände vielzmehr dinnen 4 Wochen andero anzuzelgen, und mit Verbehalt der daran habens den Rechte an das gerichtliche Deposium abzuliesern. Ju Unterlassungefalle haben sie zu gewärtigen, daß sede an einen andern geschebene Zahlung oder Auslieserung für nicht geschehen erachtet, und das verbotwidrige Ausgeantwortete sur die Masse anderweit von ihnen beigetrieben, auch seter Indaber solcher Gelder, Activ Institute über Gachen seines taran habenden Unterpfands, und antern Rechts sur verlussig erklärt werden wird.

Ronigl. Preug. Ctadtgericht.

Coneider.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Brestan. Das für beute Dienflog angezeigte Concert auf der Munds harmoulfa wird morgen Mittwoch den 22. im Redoutenfaal flatt finden. Bile lette zu 15 fgr. find in Runsthandlungen der hrn. Laudart und Forfter und an der Kaffe zu 20 fgr. zu haben. Das Rabere werden die gedruckten Zettel ente halten.

Confunfiler ous Comen.

\*) Breslan. Mein lager von franz. Topeten habe ich feit dem 1. b. Maur Bequemticteit ber Raufer wiederum in der Parterre. Gelegenheit meines Sauf verlegt. Da ich beabschitge dasseicht gu raumen, so babe ich die Preise meiner noch vorräthigen Topeten bedeutend herabgesest, und mache einem hohen Abei und einem verehrungswurdigen Publicum barauf aufmertfam, dufe Gelegens beit zum billigen Eintauf von Top ten zu bentihen, und mich mit ihrem Zufpruch zu beebren. Auch findet man fihr schne, gut und doneihalt bearbeitete Vetischire me, ober sogenannt spanische Wände, Ofen = und Raminschirme, auch Bufteps piche zu verschiedenen möglichst billigen Preisen.

ouf bem großen Ringe Rro. 24.

\*) Bredlan. Wie boben unfer Enchlager neuerdings auf vollfandigfe completitt, und empfehlen daffibe, fo wie befondere icone Raifers oder Damens tuche vorzüglich billiger Petife und reeller tadelfreier Baare.

S. Sichmann et Comp., Paradoplas Der. 9-

Mittwoche ben 22. October 1828.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 1c. 1e. allergnädigsten Special-Befehl.

## Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLII.

Bu verkaufen-

Dels ben 26. Septbr. 1828. Das hertogl. Braunschweig, Delbiche Kurstenthums : Gericht macht biermit durch diese offentliche Aufforderung bestannt, daß tie Eubhastation ber dem Joseph Laube gehörigen, im Dorfe Justiusburg belegenen beiden Freibauser Mro. 8. und No. 24. nebst Zubehörungen auf Reue zu verfügen betunden worden. Es ladet bemnach durch diese Bestanntmachung alle tiesenigen, welche gedachten beiden hauser zu taufen Wilziens und vermögend find, ein, in bem einzigen Termine

Bormittags um 11 Uhr, well nach Ablauf biejes Termins keine Gebothe, sie mußten teun noch vor Ereffnung des Zuichlags. Erkenntnisses eingehen, mehr angenemmen werden konnen, in hiefigem Fürstenthums. Gericht zu erscheinen, und ihre Gebote auf gedachte Grundsinde, welche auf resp. 179 Nihlt. 23 fgr. 1 pf. und 115 Athlr. 4 sgr. 6 pf. zu 5 pro Cent gerechnet, dorfgerichtlich abgeschäft worden, vor dem Deputirten des Gerichts, Deren Affessor Reitsch zum Protokoll zu geden, wordung sodann der Zuschlag an den Merstebiethenden und annehmlich Jahlenden erfolgen, und die Loschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird. Die Tape selbst kann in hiesigee Registratur nachgesehen werden.

\*) Schloß Toft ben 10. October 1828. Die Rro. 4. 3u Oratsche bei Toft belegene, auf 855 Athlr. 22 fgr. 11 pf. gerichtlich abgeschäfte Freistelle bes Stephan Bulla, soll Schuldenhalber im Wege ber öffentlichen nothwendie gen Subhassation verkauft werden, und ist daher hiezu ein einziger peremtos tischer Leitations. Termin auf den 20. Dechr. d. J. des Morgens 9 Uhr hies selbst andernumt, in welchem der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen soll, wenn nicht gesehliche Umsände eine Ausnahme gestatten. Die Taxe tann 111

jeder Zeit in der biefigen Gerichteffube eingefeben werden.

Das Gericht Der Derrichaft Toff und Peiskreticham.

Pefche.

) Schmie beberg am 1. Oethr. 1828. Das jum Rachtoffe des Raufsmanus Johann Carl Berger gehörige, sub Rro. 237. hierselbst belegene, und gerichtlich auf 3358 Athr. abgeschähte Haus nehk Garten, soll im Wege des erbicaftlichen Liquidations: Drocesses in Termino den 20. Dechr. a. c. 14. Fesbruar a. f. und 10. April a. f. Bormittags 10 Uhr an der hiefigen Gerichts, felle an den Meist, und Bestietenden veräußert werden. Dierzu und befonz

bere ju bem letten peremtorifden Termine wird bas Publifum hierburch eine geladen.

Rouigl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

4) Uje ft den 12. October 1828. Das unterzeichnete Gericht refubhastirt wegen unterbliebener Raufgelderzahlung das hierfeldit gelegene, von dem Duts machermstr. Schellhammer jun. subhasta erstandene, früher den Andreas Roemers schen Seleuten zugehörige Saus nebst dabet befindlichen Gartchen, zusammen auf 120 Ribir. 29 fgr. 8 pf. gewurdigt, und hat einen einzigen peremtorischen Termin auf den 19. December

Bormittage 9 Uhr auf ber biefigen Stadtgerichte . Kanglen anberaumt , weju Bah?

lungsfähige und Rauftuftige eingeladen werden.

Ronigl. Preug. Gericht der Stadt Ujeff.

Chytreeus. Rohler.

1) Ujest den 12. October 1828. Bon Sciten des unterzeichneten Gerickts wird hierdurch befannt gemacht, daß auf Antrag eines Realglaubigers die Subbastation der der Gernhard Adametschen Erben gehörigen, sub idro. 62. des tide tischen Hoppothefenduchs gelegenen Posission, wozu ein Ackerstuck von 7 Scheffel Bredlauer Maaß Aussaak gehört, welches beldes auf 306 Athir. 20 igr. gewürs bigt, verfügt worden. Demnach werden alle Beste, urd Zahlungstähige hiere durch öffentlich ausgesordert und vorgeladen, in dem hierzn angesetzen peremtor rischen Termine den

22. Decbr. V. M. 9 Uhr

auf der hiefigen Stadtgerichte Rangleb ju erscheinen, die befondern Bedingungen und Modalitäten ber Subhaftatien ju vernehmen, ihre Bedothe ju Brotocoll ju geben, und ju gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meifts und Bestbiethenden erfolge.

Ronigl, Preug. Gericht der Stadt Ujeff.

Reichenbach ben 25. August 1828. Bon Seiten bes unterzeichneten Königl, kand nud Stadtgerichts wird hieraurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag des Generals Depositoris von Ernsdorf Königl, die Subhastation bes dem Weber Heinrich Wenzel zugehörigen Hauses Mo. 65. zu Ernsdorf Königl. Untheist welches materialiter auf 70 Rebir. und nach dem Ertrage auf 164 Rebir. abges schäft ift, sur nothig befunden worden. Demnach werden Besitz und Jahlungsstädige hierdurch öffentlich aufgesordert und vorgeladen, in dem vor dem Depustirten, herrn Affessor Beet angesehten einzigen und peremtorischen Termine

den Fünften December 1828. auf bem hiefigen Stadtgerichtshaufe in Berfon ju erscheinen, ihre Gebote zu Prof t tou zu geben und zu gewartigen, daß der Zuschlag und die Udjudication an Den

Meift's und Bestbietenden erfolge.

Romal, gand . und Stadtgericht.

Glogau den Biffen December 1827. Bon dem unterzeichneten Konigl. Ober Landesgericht ift auf den Antrag der Realglaubiger, der öffentliche Bertauf der den Grafil v. Robernschen Erben gehörigen, im Fürstenehum Liegnis, und besten Goldbergichen Rreife gelegenen Guther: 1) Steredorf und Zubeber Ernestis wenthal, 2) Ober : Wildschaft und 3) Rieder : Wildschaft, welche nach den Rreife gelegenen Guther : Wildschaft, welche nach den Russelle

Justigratistichens und refp. Landschaftlichen Loren gusammen auf 64345 Ribir. 10 fgr. I pf. gewürdigt find, verfügt worden. Es werden demnach alle, welche biefe Guther zu faufen gesonnen, und zu bezahlen vermögend sind, bierdurch aufgesordert, sich in den vor dem eknannten Deputirten, Ober Landesgerichts, Mis festor Roseno auf

ben 24. May) ben 16. August) 1828. ben 22. Novbr.)

angesehten Biethungsterminen, von denen der dritte und lette peremtorisch if, Bormittags um — Uhr auf dem Schloß hieselbst entweder in Person, oder durch einen gehörig insormirten und gesehich legitimirten Mandatar, wozu ihnen der Justzrath Ziefurich, der Justz. Commissarius Wunsch und der Justz-Commissarius Neumann in Borschlag gebracht werden, ihre Gebothe abzugeben, und dems nächst die Acjudication an den Meistietehenden zu gewärtigen. Die Gebothe dursen nicht schlechterdings auf den Complexus der obbenannten Güther, sondern können auch nach Sewandnis der Umstände und dem Velieben der Vicitanten auf die einzelnen Güther gerichtet werden, nämlich auf Giersdorf nebst Jubehör Ersnessinenthal geschätt auf 53151 Athlie. 14 fgr. 5 pf., auf Ober Wildschüß geschätt auf 4120 Ath. 20 fgr., und auf Nieder 2 Bildschüß geschäft auf 7073 Ath. 5 fgr. 8 pf. Uedrigens können die aufgenommenen Taxen während den geswöhnlichen Uintsstunden in anerer Prozessa Registatur näher und urschriftlich eingesehen werden.

Ronigl. Obers gandesgericht von Mlederschleffen und ber Laufit.

Freyfiabt ben 4. September 1828. Das füb Rro. 85. der Eroffnet Borffadt hierfelbst belegene, auf 167 Riblr. 14 igr. 4 pf. tarirte, dem Tages arbeiter Bogel gehörige Wohnhaus, sou auf den Antrag eines Realglaubigers auf den 12. November c. Bormittags 10 Uhr als einzigen hierzu angesetzen Bietungstermine öffentlich verfaust werden, welches cautions, jahlungs und bestiffchigen Rausern hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß, Stadtgericht.

Schomberg ben 28. August 1828. Bon dem unterzichneten Königl. Land, und Stadtgericht zu Schömberg wird hierdurch bekannt gemacht, daß das bieseibst sub Mro. 30. gelegene, magistratualisch nach dem Nubungsertrage auf 400 Mthl. Courant gewürdigte, den Geschwistern Jgnat und Antonie Strecker gebörige brauberechtigte Haus und Garten, im Wege der nothwendigen Subhasiation anf Antrag der Besiter fubbasitit werden soll, und daß hiezu der desfalsige peremtorische Licitationstermin auf

Dormittags um 9 übr anberaumt worden ift. Es werben baber alle besit und zahlungsfabige Kauslustige eingelaben, am obigen Tage an hiefiger Gerichtsstelle vor dem Königl. Ober Landesgerichts Referendarius herrn lowe zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocoll zu geben, die besondern Bedingungen der Subbasiastion zu gewartigen und demnächst den Zuschlag abzuwarten, welcher, in sofern

Charge are no fact than the Laboration

fein flatthafter Wiberfpruch bon Seiten der Intereffenten erflatt wird, alebann erfolgen wird. Ronigl gand ; und Stabtaericht.

Trebnig ben Sten Geptember 1828. Die jur Captor Renerfleinichen Concuremaffe geborigen, fub Dro. 2. b. des Spothefenbuchs vom poblnifchen Dorfe und fub Dro. 10. Des Spothefenbuchs der gur biefigen Gtadt geborigen Barte belegenen Grunbflucke, wovon eifteres gerichtlich auf 387 Ribir, 5 far. fetteres auf 331 Ribir. 20 fgr. abgefchatt morben, baben mir jubbaita geftellt, und ben biebfälligen peremtorifchen Bietungstermin auf ten 3. December d. 3. por bem herry Land und Stadtgeridies Affeffor Guffenguth Bormittags um o Uhr in unferem Parthetenzimmer anberaumt. Es werben bennach alle befige und gabs lungefabige Raufluflige bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine gu erfcheinen, bre Bebote unter ben ihnen vorzulegenden Bedingungen abzugeben, und bemnachit au gemartigen , daß dem Deift: und Befibietenden , wenn nicht gefestiche Grunde eine Ausnahme gulaßig maden, ber Bufchlag bes Grundfludes ertheilt, auf Dache gebothe aber, fviern nicht eine Musnahme gefehlich begrundet ift, nicht geachtet meiben mirb. Uebrigens foll nach Erlegung bes Raufichillings, Die Lofchung bet fammtlich eingetragenen auch ber leer ausgehenden Forderungen, und gwar bet letteren, ohne baß es ju biefem Bebuf Der Production der Bufrymente bedarf, perfügt merben.

Ronigl. gand : und Stadtgericht.

Liebenthal den 17. September 1828. Das Königl. Land = und Stadt' gericht zu Liebenthal subhastirt das zu Schmottseiffen sub Mrv. 382. belegene, auf 210 Rehle: 21 far. 8 pf. gerichtlich gewürdigte Haus nehft Ingarten, von 1½ Scheffel Aussaat des Hausler Anton Lange, ad instantiam des Besigers und foldert Biethungslussige auf, in Termino den

3. December 1828. fruh 10 Uhr

im Konigl. Land und Stadtgericht zu Liebenthal ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten den Zuschlag an den Meistbierbenden zu gewärtigen.

Ronigt. Land und Stadtgericht.

Greugburg ben isten August 1828. Das dem Schuhmader Abam Serrmann jugeborige, zu Conftabt sub Ro. 56. belegene Saus nebit Stallung a. c., welches auf 100 Athlie. capiet worden, soll auf den Antrag eines Realgland bigere Schuldenhalber subhastirt werden, und wir haben Behufs dessen eines eineigen veremtorischen Licitationstermine

auf den 13. November a. c.

Bormittag um 9 Uhr auf unserer Gerichtsstube in Confadt anderaumt. Rauflie fige, Biethungs, und Zahlungsfähige werden hierdurch eingeladen, gedachtes Tages zur bestimmten Zeit in Person zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protecol ist geben und demnächst den Zuschlag zu gewärtigen. Wer sedoch zum Blethen zuses saffen werden will, mußizuvor seine Zahlungsfähigkeit nachweisen, und eine baate Eaution von 25 Rehl. Courant erlegen.

Ronigt. Preuß, gand und Stadtgericht.

Meurobe ben 2. September 1828. Von Seiten des unterzeichneten Gereichts wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß auf den Antrag det

Joseph Wagnerschen Erben im Wege der freiwilligen Subhastation Behufs ber Erbtheitung die denselben gehörige, in der Gemeinde Zaughals sub Nro. 32. lies gende Freihausterstelle nebst dem dazu gehörenden Acker und Garten zu 7 Scheffel Breslauer Maaß Aussaat, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Tare auf 212 Nithl. 10 sgr. abgeichäpt ift, öffentlich vertauft werden soll. Demonach werden alle Besitz, und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama aufz gesoldert und vorgeladen, in dem hierzn angesetzten einzigen peremtorischen Terzmine, den 12. November d. J. Nachmittag 2 Uhr in dem herrschaftl. Wohnges däude zu Zaughals zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocol zu geben und zu gewärtigen, das demnächst, in sofern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten arklärt wird, der Zuschlag und die Abjudication an den Meist und Bestöttehenden erfolgen werde.

Das Gerichteamt für Zaughale.

Leobichüß ben 2. September 1828. Die fub Rro. 2. ju Saliswalds Leobichüßer Kreises belegene Gartnerstelle mit 10 Morgen Uder, gerichtlich anf 280 Rithl. gewürdigt, wird Schuldenhalber in dem peremtorischen Viethungstermine, den 12. November 1828. ju Peterwig verfaust, welches Beste, und Zahe lungsfähigen mit dem Beisungen befannt gemacht wird, daß der Zuschlag von der Einwilligung der Gläubiger abhängt.

Das Berichteamt von Peterwiß und Bratich.

Ramstau den 2. September 1828. Die fub Rro. 12. in der hiefigen poblnischen Borffadt belegene, dem Gottlieb heinzfe gehörige, auf 400 Athir. gerichtlich gewürdigte Gartuerfielle und Garten, foll in Termino Licitationis per temtorius

Den 12. November 1828.

Bormittags um 11 Uhr in unferm Parthetenzimmer an Melfibiethenben vertauft

werden. Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. ;

Gorlis den 9. September 1828. Jum offentlichen in Folge des ersöffneten erbichaftlichen Liquidations: Processes verfügten Berkaufe des jum Rachlaffe des zu Trotschendorf verstorb. Gottfried Grunder gehörigen, unter Ro. 88 gelegenen, und auf 682 Athlr. 4 fgr. in Preuß. Cour. nach dem Grund : und Paterialwerth gerichtlich abgeschäften Sauses nebit Ziegelscheune, im Wege nothweildiger Subhastation ift ein einziger peremtorischer Bietungstermin auf

den 3. Decht. 1828. Bormittags um 11 Ubr auf hiefigem Landgericht vor dem Deputiten, herrn Landgerichts Affesser Mosses fig angeleht worden. Bents und zahlungsfähige Rauflustige werden jum Mitseboth mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag an den Melfis und Bestiethenden, in so fern nicht gesetzliche Umflände eine Ausnahme gestaten, nach dem Termine erfolgen soll, und daß die Taxe in der hiesigen Registratur in den den gewöhnlichen Geschäftsflunden eingesehen werden fann.

Ronigl. Preug. Landgericht. Citationes Edictales.

\*) Bernftadt ben 7. October 1828. Auf Antrag ber Erben bes verforb. hiefigen Fleischermfir. Carl Friedrich und Bebufs des über feinen Rach.

laft, ju welchen bas auf biefiger Brestauer Goffe gelegene Saus Dro. 52. ges bort, einzulettenden Berfahrens, werten afte etwanigen unbefannten Glauble ger bes Reifchermfire. Carl Friedrich bierdurch vorgeladen, ben 12, Decembet b. J. Bormittag 9 Uhr in biefiger Gerichteftube ju erfcheinen, ihre Forderunden an ben Rachlag ju Protofoll ju geben und beren Richtigfeit nachzuweifen. Diejenigen aber, welche in Diefem Termine nicht erfcbeinen, werden mit ihren Korderungen an die Daffe pracludirt, und ihnen beebalb gegen die übrigen Blaubiger ein ewiges Stillfcmeigen auferlegt merben.

Das Bergogt. Stodigericht. \*) Solog Reurode den 6. October 1828. Rachdem bato ber erbe ichafeliche Liquidations : Procef über ben Raclag Des am 6. Juni c. gu Rothe walteredorf verftorb. Bauer Jofeph Grofpietich meg n aufdeinender Infufficiens eröffnet worden, merden alle biejenigen, Die an tiefen Rachlaf einen Unfprud zu haben vermeinen, ad Terminum auf ben 22. Dechr. a. c. Bermittag o Ubr gur Liquidation und Geltent machung berfelben in unfere benge Juftjamte Rangled bierdurch unter der Bermarnung vorgelaten, daß die ausbleibenden Blaubiger aller ihrer etwannigen Borred te verluftig erflart, und mit ihren Korderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fic melbenden Glaubiger, von der Daffe noch übrig bleiben michte, verwiefen merben follen.

Deichsgraft. Unton v. Dagnisiches Buftigmit.

gez. Bach. \*) Grabnig ben 26. Ceptbr. 1828. Der Bouer Frang Burichte als Befiger Des fub Ro. 23. ju Berenig gelegenen Bauerguts bat D'aauf angetras gen, die auf biefes Gut fur Die Richterfchen Dundel aus den Schuleverichreis bungen bom 1. Mai 1775. und 6. Januar 1781 eingetragenen Capitalien von o Reble, 8 ggr. und reip. 12. Rtbl. gerichtlich aufbieren gu laffen. Da biefer Untrag fur begrundet erachtet morden, fo ergeht an alle biefmigen, welche aus irgend einem Grunde an diefe Capitalien Unipruch mochen mollen und ingbes fondere an die Richterichen Mandel teren Erben oder Coff onarien bierdurch die " Aufforderung: ihre Unfpruche innerhalb 3 Monaten, langftens aber in bem in unferm Gefcafte locale auf ben 20. Januar 18:9. angefesten Cermin angumelben und ju befcheinigen, wierigenfalls bie fich Richtmilbenten mit ihren Unspruchen auf Die eingetragenen Forderungen ganglich ansgeschloffen, und ihe men ein emiges Stillichmeigen auferlegt, auch nach ergangenem Pracluftonse Erfenninif, Die Cofdung im Dypothefenbuch ver figt werben wirb. Ronigl. Gerichtsamt biefelbif.

Ratibor ben 1. Muguft 1828. Ben dem unterzeichneten Ronigl. Dbet gandesgericht wird auf den Untrag Des Ronigl Risens der Amand Joseph Unton Bartich aus Carlowis Grottfauer Rreifes, welcher feinen Aufenthalteort in Ro nigl. ganden verlaffen bat, hierdurch aufgefordert, fich in bem auf ben 3. Decems ber 1828. Bormittags to Ubr bor bem Ober : Landesgerichte : Auscultator Richter angefesten Termine allbier ju geftellen, über feinen gefehwidrigen Austritt fic 31 perantworten und feine Burncffunft glaubhaft nachjuweifen, widrigenfalls er nach Berfdrift ber Gefete, feines fammilichen Bermogens, fo wie der ibm in Bufunfe etwa gufallenden Erbichaften verluftig erflart, und folches alles der Regierunger Dauptfaffe jugefprochen werben wird. g.)

Ronigl. Preuß Dber gandesgericht von Dberfchleffen.

Schloß Meurobe ben 2. Mai 1828. Der aus Rothwaltersdorf, Slager Rreifes gebürtige, im Jahre 1813. jum Militair ausgehobene Lurdmehte mann Clemens Robler, welcher von fein michen und Aufenthalte seit mehr als 14 Jahren feine Nack cht von sich gegeben, wird gleich seinen etwannigen unbekannten Erben auf den Antrag seiner Schwester Maria geb. Köhler verehel. Ulle tich bierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten, spätessens in Termino den 7. Märt 1829 B. M. um 10 Uhr

in der hiefigen Juffigamts, Cang'en verfonlich oder ichriftlich ju melben, widrigene falls er tur todt erftart und fein jurudigelaffenes Bermogen unter Draclufion ber undefannten Erben an Die fich legitimirenden Erben überwiefen werden wird.

Reichsgraft. Unton v. Magnissches Juftigamt'

gez. Bach.

#### AVERTISSEMENTS.

Glogau ben 4. September 1828. Rachbem auf den Untrag ber Bes beficial- Erben bes verftort. Tuchmachers Abraham Gottmald burch bie Berfus gung vom - ber erbichaftl. Liquidationsproceg eroffnet morben, werben fammtl. Glaubiger bes Berftorbenen hierdurch aufgefordert, binnen 9 Bochen, fratefiens aber in dem auf den 3. December d. J. Bormittage im Gerichtelocale gu Schlas wa angefetten Termine gu ericheinen, ihre Anipruche an ben Rachtag gebuhrend anzumelben und nachzuweisen. Diejenigen, welche bies unterlaffen, trift ber Rachtheil, bag fie aller ihrer Borrechte an Die Radlasmaffe verluftig erflart, und mit ihren Unipruden nur an darjenige, mas nach Befriedigung der fich melden: ben Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden. Bus gleich werden bei ber im erbichaftl. Liquidationsproceffe verfügten Gubhaftation des von dem ic. Gottwald hinterlaffenen, find Mr. 8. zu Schlawa belegenen, gu einem halben Gebraude Bier berechtigten Paufes, welches maffin, 2 Stockweife boch, 33 Jug lang und 49 Jug tief ift, auch fich bautichen Stande befindet, einem Bofraum nebit Stallgebaute, fo wie einen fleinen Garten bat, und mos gu Aderflect von 272 Schrit lange und 7 Beeten Breite gebort; Raufluftige eingeladen, in dem einzigen peremtorifchen Licitationstermine, ben 3. December p, 3. ibre Gebothe abzugeben. Das fub bafta fiebende Saus ift feinem materiele ten Berthe nach auf 799 Milt. 18 fgr. 1 pf., feinem Ertragenerthe nach auf 404 Ribl. gerichtlich abgeschatt, der Werth des Gartens beträgt nach bem Dute ungbertrage guberechnet auf 40 Ribl., Der bes Acterfinctes 25 Rib. 10 far., und liegt bas Carations , Protocoll gur Einficht in unferer Berichtes Regiftratur bereit. Der Meiftbiethende bat, jojern teine gefetglichen Sundernifft eintreten, ben Bufchlag zu gewärtigen. Ronigt. Stadtgericht für Schlawa.

Militsch den 18. July 1828. Es ist auf den Antrag eines Realglaus bigers die Subhastation der dem Johann Gottlieb Packe gehörigen, sub No. 7. des Hupothesenbuchs zu Mieder - Weidnisome Miluscher Arcises belegenen, auf 300 Rthlr. Courant gewürdigten Freistelle versügt, und der einzige peremtorische Viethungstermin ist auf den 11. November B. M. um 10 Uhr anderaumt wors den. Kauslustige werden hiermit vorgeladen, sich in diesem Termine vor dem ers nannten Deputirten, herrn Justig-Commissatio Lotheisen in unserm Gericktölocale einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und dernnachst zu gewärtigen, daß der Juschlag der Stelle an den Meistbiethenden, in sofern nicht gesessiche Umstände eine

Ausnahme zulassen sollten, nicht nur ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Eregung des Raufschillings, die Löschung der sammtlich eingetragenen, also auch der teer ausgehenden Forderungen, und zwar der sehtern, ohne daß es zu diesem D. huf der Preduction der Instrumente bedarf, verfügt werden wird. Die Tare des sub basta gestellten Fundi kann übrigens zu jeder schieftlichen Zeit in unser ver Registratur eingesehen werden. Zu gleicher Zeit werden alle diesenigen, welche an den subhasta gestellten Fundum aus irgend einem Grunde Ausprüche zu has ben vermeinen, aufgesordert, sich damit die zum Licitatationstermine, und spatesst in demselben zu melden, oder aber zu grwärtigen, daß sie damit gegen den künftigen Acquirenten des obgedachten Fundi nicht weiter werden gehört werden. Das Rieders Woldnisower Instizant.

9) Patschifan ben 27. Sepibr. 1828. Die jum Rachlaß bes bier ver forb. Brauer Amand Prause gehörenden Grundstücke, bestehend in einem institliger Borstadt sub Rro. 40. belegenen Dause nebst Schener, Garten, Biche weidestecken und einer Ruthe Acter, zusammen auf 759 Riebtr 16 far. pf., und annoch 2 Ruthen Acter auf 796 Riebtr. 6 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäst, follen Theilungshalber in dem ben 24. Deebr. d. J. Bormittags um 10 Uhr auf hiesigem Stadtgericht angesetzen Termine subbasitet werden, welches besige

und jablungefabigen Raufluftigen hierdurch befannt gemacht wird.

Konigl. Preug. Stabtgericht.

\*) Brestan. Upotheter Lebrlinge werden gefucht fur funf gefcaftereiche Offiginen burch ben Apotheter Deiffer in Breelau, Urfaimerfir. Dro. 1.

\*) Bredlau. Ein anftandiges Frauenzimmer, welches fertig und richtig frangofifch auch polnisch spricht, finder ein gutes Unterfommen auf der Rupfers. ichmiebestraße Rro 16. zwei Treppen boch.

\*, Brestau. Deine Bohnung ift von jest an in bem medicinischen Elb

nicum ber Ronigi. Univerfitat , Barbara Rirchbof Dre. 2.

D. J. Remer jun., praetifder Urge und Operateur.

\* Breslau. Meinen geehrten Grichaftefreunden zeige ich hierdurch ets gebenft an, daß ich die feit 24 Jahren für meine Nechnung geführte Speceren. Baaren . Sandlung feit Michaelis d. J. niedergelegt habe ; und inbem ich fur das mir bewiefene Bertrauen meinen beften Dant abstate, bitte ich zugleich, baffeibe auch meinem Rachfolger, dem Prn. J. Mutter zu ihenten.

€. 5. 30hn.

\*) Bresta u. In Bezug auf vorffebende Unzeige empfehle ich mich einem geehrten Bublico bei Eröffung biefes für meine Rechnung übernommenen Geschäfts in Specerel Baaren und Taback zu geneigtem Wohlwollen, unter Berficherung einer gang reellen und nach Möglichleit billigen Bebienung.

J. Müller,

Reumatet in ber blauen Marie.

\*) Bredfau. In ber Cartoftrage Rro. 2. im erften Stock links vorne beraus ift eine meublitte Stube ju vermiethen. Das Rabere bafeibft ju erfragen.

- ( 4173 ) -

#### Deptage

# Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

Bu verkaufen.

Gorlis den 30. Mai 1828. Zum öffentlichen Bertaufe des zu Chris flien Strenfred Conradicen Sandlungs und Nachlagmaffe gehörigen, unter Mo. 17. ge'egenen, und auf 5197 Ribir. 20 fgr. in Preuß. Courant ju 5 pro Cent jabrlicher Nugung gerichtlich abgeschäften Brauhofe, im Wege nothwens diger Cubhaftation find 3 Biethungstermine auf

ben 20. August, und ben 20. December

von welchen ber lette peremtoriich til, auf hiefigein Landgericht vor dem Depusturen, herrn Landgerichtsrath Bonisch Bormittags um 10 Uhr angesett word ben. Bisse und jahlungefähige Rauflusige werden jum Metgeboth mit dem Demerten hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestien Ebenden, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme gestatten, nach dem letten Termine erfolgen soll, daß der Besit dieses Grundstücks die Gewinnung des Burgerrechts der Stadt Götlich erfordert, und daß die Taxe in der hiests gen Regisfratur in den gewöhnlichen Getchäftsstunden eingesehen werden kann. König, Preuß, Landgericht der Obers Laufis.

Citationes Edictales.

Bowenberg ben 15. Geptember 1828. Bon bem Reichegraff. v. Frane fenbergiden Gerichtsamte Barthau und Groß ; Sartmannetort werden hiermit nachflebende 9 Sppothefen Inftrumente aufgeboten: 1) das b. d. Warthau den 11. Juli 1801. über 300 Riblr. fur den Gerichtsicholz Johann Chrifioph Rubn ju Bartliebedorf auf Dem Gottfried Brudnerichen Bauergute fub Dro. 40. ju Große Bartmanneborf haftend; 2) bas b. b. Groß: Bartmanneborf ben 10. Januar 1816. über 97 Riblr. auf dem Gottfried Ruhnichen Bauergute fub Dro. 42. 30 Dber Groß Dartmannedorf eingetragen; 3) das d. d. Warthau ben 20. Juni 1802 über 50 Rthir., welche Ebriffian Gottlieb Biefner ju Rlein , Rraufchen auf feine bajelbft fub Do. 32. c. belegene, jest bem Empar Rriebel zugeborige Saus= ferfielle, aus dem bafigen Gemeinde. Relutions : Fonde vorgelieben erhalten, und welches Infrument nur noch auf 33 Ribl. 10 fgr. gultig, unterm 22. Diars 1822 bem Scabinus Ruttner ju Bunglau cedirt worden; 4) bae b. d. Warthau ben 15. April 1801. über 150 Ribir.; und 5) das d. d. Warthau ten 28. October 1811. über 200 Rible., ersteres für die evangelische Kirche daselbst, und letteres' für die Ronigl. Baijen - Unfiglt ju Bunglau auf der Johann Gottlieb Anderbichen Somiede fub Ro. 49. ju Barthau inrabulirt; 6) bas b. d. Warthau den 24. Jungt 

1790. über 10 Athle., welche für die Gottfried Kullmannsche Vormun'schaft zu Warthau auf dem jeht Tobias Riedelschen Pause sind Aro. 38. zu Rieschwiß eingestragen; 7) das d. d. Warthau den 26. Januar 1819, über 300 Athle., welches Gottieb Binkler zu Rieschwiß auf sein daseihst sub Rrv. 28. belegenes Bauerguth von der Gerichtsscholz Scholzschen Wormundschaft zu Ober-Thomaswaldan vorgelichen erbalten, und welches Capital unterm 8. Rovember 1820. der Baue Mosemannschen Pupillar-Masse zu Groß-Hartmannsdorf cedirt worden; 8 das d. d. Warthau den 22. April 1782. über 40 Athle. sur den Ziergärtner Lange auf dem jest Jeremias Sachschen Pause sub Rrv. 126. zu Ober-Groß-Hartmannsdorf intabulirt; und 9) das d. d. Warthau den 18. April 1786. über 20 Kible. sür den verstord. Maurermike. Sieglsmund Ullrich zu Bunzlau auf dem jest Josseph Reichsteinschen Dause sub Rrv. 31. a. zu Klein-Krauschen eingetragen. Zur Linneldung und Bescheinigung etwanniger Uniprüche an gedachte angeblich abhand den gefommene Hypothefen, Instrumente ist nun ein Termin auf den 17. Deche. Nachmittags um 3 Uhr

anberaumt, ju welchem alle dies nigen, welche ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand, oder fonftige Briefeinhaber an erwähnte Instrumente Forderungen und Rechte ju haben permeinen, hiermit in die Gerichte, Lanzlen ju Warthau mit ber Berwarnigung vorgetaden werden, daß die Auffenbleibenden mit ihren spatern Ansprüchen präcludirt, ju einem ewigen Stillschweigen verurtbeilt, die quaft. Hoppothefen Instrumente für null und nichtig erfläret, die Capitalien im Inpoothefenbuche gelosch, den zur Zeit noch unbefriedigten Gläubigern hingegen auf

Grund der Pracluforia neue Juftrumente werden ausgefertigt werben.

Das Reichsgraft. v. Franfenbergiche Gerichisamt Warthau und Groß, Sartsmannsborf. Geredenbach.

Liebenthal den 25. Augunt 1828. Das Konigl. Land und Stadtgeeicht zu Liebenthal subhastirt das sub Ro. 19. zu Reundorf belegene, auf ihr Rich. 10 fgr. ortegerichtlich gewürdigte haus des Johann Blibelm Bohm ad inftanstiam eines Realglaubigers, und fordert Brethungstuftige auf, in dem peremtos

rifchen Termine den

12. Robember 1828. frih 10 bis Radmittags 6 Uhr an biefiger Gerichtsfielle ju erscheinen, ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Bustumung ber Interessenten, ben Buichlag an den Metitbiethinden zu gewärtis gen. Bugleich werden diejenigen, beren Realanspruche an das zu verkaufende Grundsind aus dem Spoothekenduche nicht bervorgeben, aufgefordert, solche spateisten in dem obgedachten Lermine anzumelden und zu bescheinigen, widrigens falls sie damit gegen den fünftigen Besiber nicht weiter werden gehort werden.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.
Reichenbach ben 20. August 1828. Auf den Antrag eines Realglandbigere foll die dem Gottlieb Rofner gehörige, ju Dber : Mittel Weilau hiefigen Rreifes belegene, und Aro. 19. des dafigen Sypothekenbuches eingetragene, außer Bellaß auf 768 Athle. 20 fgr. gerichtlich abgeschäpte Freistelle offentlich an ben Meift, und Bestbiethenden verkauft werden. Mir haben zu diesem Zwecke ebnen peremtorischen Bietungstermin auf

den 32. Robember c. auf dem Schlofe zu Ober. Mittil: Peilan anberaumt, wozu alle befig und jah.

lungsfähige Rauflustige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß bem Meifiund Bestbiethendbliebenden der Zuschlag auf bas Mentigebot erihellt werden wird, in so fern nicht gesehliche Umfiande eine Ausnahme zulaffen. Zugleich werden alle unbekannten Real - Pratendenten bierdurch aufgefordert, ihre Unsprüche bis zu oder in dem Termine sub pona praclust geltend zu mochen.

Das v. Tidirichip Ober : Mittel : Peilauer Gerichtsamt.

Wichura.

\*) Brestan. Ein einzelner herr fucht bei anftandigen Leuten Wohnung, Bedienung und Roft gegen folide Bedingung von Welhnachten ab. Wer hierauf reflectirt melbe fich Junfernstrafe Rro. 8. im Comptoir.

\*) Brestau. Eine Sandlunge Gelegenheit nebft Baderei fiub von Beibe nachten ab ju vermiethen. Ausfunft baruber ertheilt ber Birth Bifcofeftrage

M10. I.

\*) Brestau. Bu vermiethen, und bald ober Termino Beinachten a. c. ju beziehn if auf der Albrechtefte. im Coffrebaum Rro. 40. die erfie Etage, befte-

bend in 3 Stuben, I Allowe nebft Ruche und Bubebor.

\*) Bredlau. So eben ift erschienen und bei g. e. C. Leudatt gu haben: Die Einsubrung ber erzwungnen Ebelofigfeit bei ben driftlichen Geiftlichen und ihre Bolgen. Gin Beitrag jur Richengeschichte von Dr. Johann Anton Theiner, und Augustin Theiner. 2 Bande in groß 8to Preis 4 Rthl. 15 fgr.

Breblau. Meine Wohnung und mein Comptoit find nicht mehr im fos genannten Capuginer: Alofter, sondern nedenan im ebemaligen Friegeschen Saufe Ratisfir. Neo. 38. Bei diefer Gelegenheit zeige ich auch meinen geehrten Kunden und Freunden ergebenft an, wie ich meine Holzbofe mit allen Sorten der besten, trocknen, gesunden Baus und Brennhölzer versichen habe, und solche zu den bilsligsten Preisen verfaufe.

\*) Breslau. Rene holdand. Fettheeringe in Fasila von 10, 20 und 30 St., pr. St. 1½ fgr., in größern Gebinden noch billiger, neue engl. Fetts beetinge in Fäßeln von 10, 20 und 30 St. pr. St. 1 fgr., in größern Parthlen noch billiger, Delicatis heeringe für 1 fgr. 4 bis 5 St., in ½ Tonnen von 150 bis 190 St. 1 Reblr.; große marin. Heeringe pr. ½ Connen von circa 45 St, 1¾ Retl., 1 St. 1½ fgr.; ganz vorzüglichen rotben Gubner Wein, dem Burgunder ähnlich, die ¾ Quartsiosche 7½ fgr.; guten Grünberger Wein, die Berl Fl. 7 und 8 fgr., dergl feinen Tiscwein 10 fgr.; schweren schen Obert Ungar die ¾ Quart Fl. 22½ fgr., dergl. heeben 22½ und 25 fgr.; Bischoff und Cardinal die Berl. Fl. 12 und 15 fgr.; Sute starte Punsch Effen; 25 fgr.; Jarmalca: Rumm die Fl. 15 fgr., dergl. ganz seinen alten in vorzäglicher Qualite 20 fgr.; einländ. Rumm das Preuß. Quart 13 und 16 fgr., im Einer billiger offertet

am Ringe (Rafdmarft) Dro. 48.

Bressau. In g. E. E. Leucfarts Leibbibliothef Journal : Lofdenbuchs Eirfel = und Dufitalien . Leihanftalt tonnen sortwährend neue Theilnehmer bels meten.

\*) Breslau. Einem hoben Abel und hochzwerehrenden Publicum wird ergebenft bekannt gemacht, daß wieder frifche fehr schone Aale, desgil. Forellen, so wie auch vorzüglich gute Lettower Ribchen angetommen find, welche zu den billigften Preisen guriger Abnahme empfohlen werden, im Burgerwerder Biffergaffe Ro. t. und auf dem Kischmarkt beim Malhandler Rommlis.

\*) Brestau. Sollte ein einzelner hetr hier ober auswarts zu feiner Beblenung einen treuen, redlichen, unverheitratheten Menfchen von gefehren Jihren und von gesitteten Eltern benothigt fenn, so fann ein folder nachgewiesen werden von' ber verwit. Frau Billeteur Frang, auf der Albrechtefte. im Annaft 3 Stiegen boch.

\*) Breslau. Gute fonelle Gelegenheit nad Berlin ben 21. und 22. Dies

fee Monaths, ift zu erfragen im goldnen Beinfaß auf der Buttnergaffe.

Die Bein: Miederlage von H. Damonn et Comp. Ohlauer Stroße am Theater empfi hit außer allen bekannten Weinen auch vorzüglich guten wohlseilen Tischwein, Medoc a 10, 12 und 15 fgr.; Franzwein die große Fl. a 15 und 20 fgr.; Rheinwein a 15 und 20 fgr.; Rum a 10, 12 und 15 fgr.; Wischoff a 20 fgr.; Edampagner a 1½ und 1¾ Rthl. 26. Ja der Weinstube das seibst wird fedh und Ubends warm gespeist.

\*) Dredlau. Geit bem 15. b. D. wohne ich Batenerftrage Dro. 2., ge-

genuber bem Gafthof gn ben brei Beigen.

Sud, Steinfehmelfter.

\*) Brestan. Daß fich meln Lotterie. Comptoir jest Schmiedebrucke Ro. I. (nabe am Ringe) befindet, zeige hiermit zur geneigten Beachtung ergebenft an Gerftenberg. Konigl. Lotterie . Einnehmer.

") Brestau: Einem boben Abel und geehrten Publico verfehle ich nicht gang ergebenft angujeigen, daß ich wiederum mein neu affortires Schnittwaaren-Lager bleseibst auf den großen Ring, und zwar in den Hundflur des zum goldnen Frieden genannten Saufes sub Rro. 57. verlegt habe, und verspreche meinen gesehrten Gonnern zu möglichst billigen Preisen gute modrene Baaren jeder Art zu vertaufen, wethalb ich um geneigten Zuspruch bitte. Auch sind bei mir fruber eingetauste Baaren unter dem Einfausspreise zu haben.

Ignat Prager, Schulttmaaren , Raufmann.

\*) Brestau. Bom 10: October an habe ich mein Commissons Comps toir und ben Bertauf meiner so beliebten schwarzen, englischen, rothen, grunen Dinte, Dinte zum zelchnen der Bafche und Baaren, vom Neumarkt Nro. 48. in' Candfir. Nro. 9. obern Ende im halben Mond verlegt.

C. Preusch.

- (4177) -

Donnerstage ben 23. October 1828.

Auf Er. Königl. Majestät von Preuken ze. n. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XLII,

Betanntmachung

wegen Berdingung der Befleidnngs : Befoftigungs : und Beleuchtungs:

De Dieseingungs :, Beklidungs, Beleuchtungs, nud Beheitzungs, Bei diefligungs :, Beklidungs, Beleuchtungs, nud Beheitzungs, Bei diefließen ger daß zahr 1829 im Wege des öfficitichen Aufgebets an den Mindestfordernden verdungen werden, und war: 1. Die Beköftiguns : Bodurfnisse besterfusse verdungen werden, und war: 1. Die Beköftiguns : Bodurfnisse besterfusse bersten, 12 Schfl. Frije, 30 Schfl. gewöhnliche Perl; Graupe, 5 Schfl. Geine Persgraupe, 50 Schfl. gen öhnliche Hertz Graupe, 5 Schfl. feine Persgraupe, 50 Schfl. Bentennucht, 3000 Pfd. Butter, 15300 Pfd. Rinds, Hammet: und Schweinsteit, 260 Pfd. Kalbsteisch, 29 bis 30000 Quart Vier.

II. Bur Bekleidung:

5 bes 600 Ellen Dlivengrunes Euch Z Ellen breit, 120 Ellen arunes Futterzeug Leilen breit, 550 Ellen robe flacisme Leinewand & Ellen breit, 200 Ellen weiße Schurzen Leinewand, 150 Ellen gestreifte Schurzenleinewand, 14 bis 1500 Ellen weiße Hausseinewand zu Bemden und Bettückern I Ellen breit, 360 Stuck katztunene Ha stücker, 36 Stuck etwas bestere, 30 Ellen Kattun zu Kemoden 1 Elle breit, 40 Ellen Restuck zu Hauben und Comodenstreisen à 14 Ellen breit, 10 Ellen breiten glatten Schleher zu Haubenstreisen 13 Ellen breit, 70 Ellen gestwise Leinewand zu Sommer Mazügen für die Matchen, 14 Elle breit, 150 Ellen Drils lich zu Matrahen und Sachen I Elle breit, 200 Ellen Drillich zu Handtückern Ichuh, 40 Paar Anaben Hauben, 100 Paar Manns, 40 Paar Anabens Schuh, 40 Paar Knabens Schuhsohlen, 64 Paar Frauen Schuhe, 28 Paar Machen Schuhe, 64 Paar Frauen, 28 Paar Madens Schuhsohlen, 50 Stück Filz Hüte, 140 Pst. breis brattig gezwinnte Strickwolle.

III. Un Brenn , Belenchrungs und Bereinigungs : Materiale:
100 Klaftern Buchen , Birken , ober Erlen Leibholz, 200 Klaft, kiefern Leibs hold, 550 Pfo. gezogene Lichte à 18 Stuck pro Pfo., 16 Pfd. gezogene Lichte à 18 Stuck pro Pfo., 16 Pfd. gezogene Lichte, 40 Quart reines Brennsbl zur Beleuchtung der Hanslaternen, 420 Pfd. Seife. Die Ablieferung aller dieser Bedücknisse erfolgt in den, von der Direction des Land-Armen Haufe, nach dem Bedarfe des Instituts zu bestimmenden Kateriund Zeitstisten. Der Lieitations Termin, in welchem die Bedingungen vollsichs dig vorgelegt werden sollen, ist auf den 13. Nevember d. J. Wermitrags um 18 Uhr selfgeseitzt und wird in dem Canzelep Locale des Land-Armen Dauses zu

Ereuthurg abgehalten werben. Wenn die Lieftation an bem dazu bestimmten Tage micht beendigt werden sollte, so wird dieselbe an bem baranf folgenden Tage sorts gescht werden. Der Zuschlag und die beliebige Auswahl unter ben Lieftanten wird der unterzeichneten Konigl. Regierung austrücklich vorbehalten. Die Lieftation wird auf die einzelnen Gegenstände der Bedürsnisse gerichtet, auch kann das Ges bot auf die gesammte Lieftrung abgegeben werden. Jeder Bietende ist nachzuweis sen verpflichiet, daß er das Bermögen hat, die ausgebotene Lieferung zu bestelt ten. Die Liettanten bleiben für diese Gebote verhaftet, und entrichten in Gelde, ober in annehmbaren Papieren eine Caution von 10 pro Cent des Betrages der übernommenen Lieferung. Diese Cantion wird bei der Direction des Land-Armens Hauses niedergelegt und in dem Termine berichtigt, Bon den Tuchen, Fatterzeugen seder Art, Leinwand, Schleper und Resseltuch, mussen die Bietenden Pros den vorzeigen und zur Bergleichung niederlegen. g.)

Oppeln Den 3. Detuber 1828.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Janera.

Bu verkaufen.

\*) Kittligtreben ben 12, October 1828. Die bem Gottlob hoffmann ges borige, ju Urbandtreben fub Rro. 1. belegene, auf 62 Rible. 27 fgr. abgeschäfte Frethausterftelle, soll im Bege ber Execution subbaiturt werden. Bu bem auf ben 20. Decbr. Bormittags 11 Uhr angesetzen Bietungstermin werden zahlungstablisk Kauflustige unter ber Bekanntmachung hier an Gerichtsstelle eingelaben, daß ber Buschlag an ben Meiste und Bestietenden erfolgen soll, wenn nicht ges gliche Uniftavoe eine Ausnahme zusaffen.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Rittligtreben.

ericht zu Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das auf Dobe von 905 Athle. 20 ser gewürdigte Appeltsche Bauergut Arp. 2. zu Jätschau, weil defien Raufer, Bauer Franz Jammer das versprochene Angeld nicht vollständig erlegt bat, auf dessen Wefahr und Kosten anderweit verkauft werden soll, und die Bietungstermine vuf den 24. Novbr. v. c., den 22. Dechr, a. c. und ben 21. Januar a. f. angeseht worden find. Es werden daher alle diesenigen, welche beiefes Bauergut zu kaufen gesonnen und zahlungssähig find, hierdurch auf geforbert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lehtere peremtorlich ist, Mormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Verru Assells sich eines Erwitten, ihr in den gedachten Terminen, wovon der lehtere peremtorlich ist, Mormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Verru Assells sich eine Kabigericht entweder personlich, oder durch gehörig legitigniste Evolumächtigte einzusinden, ihr Gedoth abzugeden und zu gewärtigen, das insosen nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Bestbietenden der Zuschlag ersolgen wird.

\*) Balbenburg ben it, October 1828. Jum öffentlichen nothwendigen Bertauf ber auf 1704 Athle, 10 fgr, 1 pf, abgeschätzen Erbscholttsei Mro. 1. in Wogelgesang, mit Gerechtigkeit bes Schankes, Brandweinbrennens, Backens und Schmiebe, fieht ein anderweiter peremtorischer Bietungstermin auf ben 7. November c. Bormittags 10 Uhr in der Gerichts. Kanzlep zu Schwarzwaldau an, wosu bein und zahlungstähige Rauflussige eingeladen werden.

Das Freiherel, v. Chettette und Reubaus Comargwalbauer Gerichtsamt.

") \$ 5 6 94

\*) Erebnis ben 13. October 1828. Auf das Andringen eines Gläubigers wird die Dreichgartmernelle des Carl Reuich zu Strohoff, welche auf 150 Athlitagirt ift, ben 22. Detember b. J. auf dem Schles zu Strohoff öffentlich an den Metibiethenden im Bege der Execution gegen gleich baare Zahlung in Cour. verstauft werden, wozu Kanflustige und Zahlungsfähige vorgeladen werden, und hat der Bestierhende den Zuschlag für das Meistgebot und baare Zahlung des Kausseldes zu gewärtigen.

Das Lieutenant Buffy Ströhoffer Gerichtsamt.

\*) Frenst abt den 23. Septhr. 1828. Die zu Nieder. Siegersdorf Frensfährtschen Kreises sub Nrv. 26. belegene Windmuhlennahrung des Johann Frieder. Scheffenberg, welche auf 402 Kibir. gerichtlich tapirt worden ist, soll auf den Untring der Realgläubiger im Wege der Execution öffentlich an den Meistbietbenden verfauft werden. Es werden daher cautions und zahlungssähige Kauflustige

ju bem auf bin

23. December c. Bermitrags 10 Uhr auf bem berrschaftlichen Schlofe zu Rieders Siegersdorf aus siehenden einzigen Bietungstermine vorgeladen.

Graft. v. Raldreuthiches Rieder . Siegersborfer Gerichtsamt.

Eamenz den 26. Septbr. 1828. Auf den Antrag der Gläubiger wird das sub Ro. 81. in Grachwißer Feldmark gelegene, nach der gerichtlichen Taxe vom 22. Marz d. J. auf 240 Richte. Cour. abgeschätte, dam dortigen Säusler und Schuhmacher Joseph Prause gehörige Ackerfluck von 4 Schst, und 4 Mt. ehemaliges Breckeuer Maoß Aussaat, im Wege der Execution in Termino unico et peremtorio den 22. Decbr. d. J. öffentlich an den Meistbietehenden verkauft werden, weschalb zahlungsösädige Kaussussige wir dierdurch anssordern, in diesem Termine Morgens um 9 lidr allbier zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und den Zuschlag an den Weistbierenden, mit Einwilligung der Extrahenten zu gewärtigen.

Das Patrimonial. Bericht ber Ronigi. Miederlandifden Berrichaft

\*) Lieban den 15. October 1828. Da in dem jum nothwendigen Bertaufe ber hierfelbft sub Ro. 120. gelegonen, ber verwitt. Mutter Reich geborigen Mehle muble nebft Jubebor, am 4. d. M. angeftandenen peremtorischen Licitationsters mine fein Rauflustiger fich gemeldet bat, so ift zu biefem Behuse auf den Untrag der Intereffenten ein neuer Bietungstermin

Bormittage um 10 Uhr vor bem unterzeichneten Ronigl. Land , und Stabtrichter angefeht worden, ju welchem befib . und zahlungsfabige Raufluftige hierburd ein-

geladen werben.

Ronigl, Preng. Land und Stadtgericht,

\*) Reiffe ben 1. October 1828. Bon dem Justigamte des Attergutbes Groß. Matiendorf Falkenberger Rreifes ift jum öffentlichen Bertauf der Michael Hohlbaumichen Freigarmersielle Ard. 29. ju Groß. Mablendorf, welche unterm 22. Septbr. a. c. nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 586 Athle. 26 fgr. 8 pf. abgeschät worden, ein Licitations. Termin auf

ben zwei und zwanzigffen December b. J.

Marmittags um 9 Uhr in loco Greß. Mablendorf seftgeseit, und es merben alle Raufliebhaber, welche ihre Besis, und Zahlungstabigfeit glaubhafe nachweisen können, ju Abgebung ihrer Gebote mit dem Bemerfen vorgeladen, daß nach er folgter Genehmigung der Realgläubiger dieser Fundus ohnsehlbar dem Meistbied tenden jugeschlagen, und auf die etwa nach dem Termine einsommenden tebern Gebothe nicht weiter restectirt werden wird, wenn nicht geschliche Umstände eine Ausnahme gestatten. Auch haben sich in diesem Termine alle diesenigen, welche aus irgend einem Grunde an den subhassirien Fundum Realansprüche zu haben glaus ben, und aus dem Synothekenbuche nicht constiren, zu meiden, ihre Aussprücke rechtsgistig nachzuweisen, und im Ausbleibungsfalle zu gewärtigen, daß sie nach ersolgter Adjudicatio damit gegen den neuen Besiger, in so weit solche den Fundum angehen, nicht weiter gehört werden wurden

Das Gerichtsamt Groß : Mablendorf.

Gerlich.

Bredlau ben 5. Muguft 1828. Auf ben Untrag der Befdwiger Differ foll bas bem Drechelermfir. Pfeiffer gaborige, und wie die an ber Berichtettelle ausbangende Tarausfertigung nachwellet, im Jahre 1828, nach bem Daterigliens merthe auf 5592 Rible, 12 far. 6 pf., nach bem Rubungbertrage ju 5 pro Gent aber auf 6808 Rtolt. abgeichatte Baus Dro. 1300 bes Dopothefenbuches . neue Ro. 2. auf Der Dantlergoffe, im Wege ber nothwendigen Subhaftation perfauft werben. D unach werben alle Befig = und Zahlungefichige burch gegenwartiges Praclama aufgefordert und einzeladen, in den hierzu angefesten Terminen, name lich: den 18. November 1828. und den 20. Januar 1829., befonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben 24. Mary 1829. Bormittags um 11 Ubr por b.m herrn Juflgrathe Borowefp in unferm Parthetengemmer Dero. 1. ju cra fcheinen, Die beionderen Bedingungen und Mod litaten ber Cubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewartigen, baf bemnachft, in fo fern fein flatthafter Bideriprud von den Intereffenten ertlart mird. ber Buichlag an ben Deift = und Beftbiethenden erfolgen worde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Ranfichillings, die Lofdung ber fammtlichen eine getragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und gwar ber lettern, obne baf ce gn Diefem Brede ber Production ber Infirumente bebarf, verfügt werden. Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refideng.

v. Blautensee.

Breslau den 29. Marz 1828. Auf den Antrag des Communs Mansbatars der Gläubiger der Gebeimen Regierungsrath v. Löbenschen erbschaftlichen Liquidationsmasse ist die Gubhassation des zu dieser Masse gederigen, im Hurskenthum Breslau und dessen Namslauschen Areise gelegenen Gutdes Nieder-Eistorf die Püscheren genannt nehst Indehor, welche im Jahr 1827, nach der dem bei dem biestgen Dber-Landesgericht aushängenden Proclama beigesügten, zu ses der schicklichen Zeit einzusehenden Taxe auf 45,097 Rist. 9 fgr. 14 ps. abgeschäft ist, von uns versügt worden. Es werden alle zahlungsfählge Kaussussige biers durch aufgesordert, in den angesetzen Biethungsterminen, am 17. Juli 1828, am 18. October 1828, besonders aber in dem seizen Termine, am 24. Fanuar 1829. Bornittags um 11 Uhr vor dem Königl. Obers Landesgerichts Apselver

herrn Gebel im biesigen Dber Landesgerichtsbause in Person, ober burch einen geborig informirten, und mit gericktlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar aus der Zahl der hiengen Ober Laundesgerichts Justiz Commissarien, wozu ihr nen für den Kall etwaniger Unbekanntschaft der Justiz Commissarius Dietricht, Justiz-Commissionsiath Massell, Justiz-Commissarius Paur und Justizrath Kletsche vorgeschlagen werden, zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufe zu vernehmen, ihre Gebeide zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abzudication an den Meist und Bestbiethenden, wenn keine geschlichen Anstäude eintreten, erfolge.

Monigt. Preug. Dber , Landesgericht von Echlesien.

Falfenhausen.

Breelau ten 14. September 1828. Bon bem unterzeichn ten Gestichtsamte wird bierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß die ortegerichtlich auf 2176 Athle. 16 igr. 3 pf. gewürdigte, ben Johann Gotterled Mangliersche schen gnaehortae, sub Ro. 2. im Spootbekenbuche von Saltauff verzeichs nete Rreischam-Nahrung, Theilungshalber in Termino den 5. December d. J.

subdissitt werden foll. Es wirden demnach Besite und Zahlungsfähige biers burch aufgefordert, in diesem Termine Bormittags 10 Uhr in dem berrichafte lichen Mohngebande ju Holtouff in Verson oder durch hinlanglich Bevollmach, t gie zu erschennen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an ben Meiste und Destbietenden erfolgen wird.

Das Rittergute : Befiger Alberti Saltauffer Gerichtsame.

Bauch.

Drimfenau ten 13. Auguft 1828. Die jur Eincuremasse des biers seibst verflord. begateiten Jeremias hoffmann geborigen, im Jahre 1826. auf 2411 Rible. gerichtlich abgeschäften, nach Abzug des davon aber verfausten, betarrten sogenannten Schulgartens per 321 Rible. 20 fgr., nech in einem Werthe von 2119 Ribl. 10 fgr., befindlichen Grundstücke, bestehend aus Ackerund Wiejenland, sollen in den anberaumten drei Terminen:

den 10 Movember 1828., den 14. Januar 1829.,

befonders aber in dem litten peremtorifden Termine ben 24. Mag. 1829.

Bormittags um 10 Uhr öffentlich verfauft werden, wozu alle besit = und jahlungsfähige Kanfinflige in denselben in ter Gerichtsamis Canjley bigedurch zu ericheinen, vorgelaben werden.

Das Freiherrl. v. Bibranfche Gerichtsamt ber herrichaft Primfenau.

Brieg den 21. August 1828. Auf den Antrag der Realglaubiger und des Bestigers soll die dem Erdicholtz Carl Gottstied Mittmann zugehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxausfertigung nachweiset, am 11. Ius Ip d. J. dem Nugungöertrage nach zu 5 pro Cent auf 8356 Athl. 1 spr. 7% pf. gerichtlich abgeschätzte sub Nro. 11. zu Brlegischdorf gelegene Erhscheltisep, ses doch mit Ausschluß der später angekausten Briegischdorfer Dominial-Acet: Parocellen, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach wers

den alle Besitz und Zahlungefähige durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den hierzu angesetzen Terminen, als nämlich den 17. Novems ber a. c. Bormittags 10 Uhr, und den 16. Januar 1829. Bormittags 10 Uhr, insbesondere aber in dem letzen und peremtorischen Termine, den 17. Marz 1829. Bormittags um 10 Uhr, welcher in loco Briegischdorf, und zwar im dasigen Gesrichtstreischam vor dem Herrn J. A. Müller abgebalten werden soll, zu erscheisnen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gedothe zu Protocoll zu geben und demnachst zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist; und Bestietchenden ersolgen wird, sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme verstatten.

Reumarkt ben 19. September 1828. Jum offentlichen Berkauf ber den Millerschen Erben gehörigen, zu Jeschkendorf bei Reumarkt gelegenen, auf 239 Rthlr. 10 fgr. 4 pf. abgeschäßten Freistelle, ift Termin auf ben 29. Ros bember d. J. Nachmittags um 3 Uhr angesest worden. Beste, und zahlunge, sahige Rauflustige haben sich in diesem Termine in unserm Goschäste gocate einzusinden und zu erwarten, daß das feilgebotene Grundstud dem Meistbiesthenden zugeschlagen werden wird, wenn nicht gesehliche hinderunge lerfachen eintreten.

Ronigl. gand. und Stadtgericht.

Golbberg den 28. Mai 1828. Jum öffentlichen Verkauf des fub Ro. 36. hier belegenen, dem Seifenfieder hallmann gehörigen haufes nebst Ucterloos und Braurecht, welches nach der Augung auf 2840 Ribir., nach dem Bauwerth aber auf 3670 Ribir. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir drei Biethungstermine, von welchen der lette peremtorisch ift, auf

ben 23. August, ben 23. Detbr. und ben 23. Decbr. d. R. B. M. 11 Uhr

vor dem ernannten Deputato, herrn Land und Stadtgerichte-Affessor hoffmann anderaumt. Wir sordern alle zahlungsfähige Rauflustige ans, sich an den gedachten Tagen und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtelicher Special Dostmacht und hinlanglicher Information verschene Mandatarien ans der Jaht der hiefigen Justig-Commissarien auf dem Ronigl. Land und Stadt, gericht hiefelbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und demnächst den Juschlag an den Meist, und Bestietenden, nach eingeholter Genehmigung der Jutereffenzen zu gewärtigen. Aus Gebothe, die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, keine Nücksicht weiter genommen werden, und konn übrigens die Tage sederzeit in den gewöhnlischen Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Glog au den 9. Juni 1828. Don dem Königl. Lands und Stadtgerichte zu Groß: Glogan wird hierdurch bekanne gemacht, daß das den Tadactsspinner Auryschen Erben gedörige, auf der langen Gasse sub Rre. 298. selegene Haus, welches nach der zerichtlichen Tape auf 2354 Ribl. 26 fgr. 6 ps. Courant gewürzdigt worden ist, auf den Antrag des Raufmannes Denmann Levyschn öffentlich derkauft werden soll, und der 26. August a. e., der 25. October c. und der 23. Der cember c. zu Biethungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diezenigen, welche

welche biefes haus zu kaufen gefonnen und Zehlungkfabig find, hierdurch aufges forbert, fich in ben gebachten Terminen, woven ber lette peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr vor bem zum Deputato ernannten Derin Justigrath Thurner im hiefigen Stadtgerichte entweder perfonlich, ober burch gehörig legitimirte Bes vollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesesiiche Umftande eine Ausnahme zulassen, an ben Meist und Beste biethenden der Zuschlag erfolgen wird.

Rönigl. Preuß. Land und Stadtgerict.
Landes hut den 9. August 1828. Auf den Antrag eines Realgläubigers son das dem Carl Murich gehörige Bauergut sub No. 62. zu Gießmannsdorf, wels der der der Murich gehörige Bauergut sub No. 62. zu Gießmannsdorf, wels der der der Bestellt der 1832 Rih. abgeschät ift, im Wege der nothwendigen Subhasiatien verkauft werden. Es werden baher Besit, und Zahlungssähige vorgeladen, in den hiezu angeschte i Terminen, nämlich: den 23. September c. und
den 25. October d. J., besonders aber in dem lesten peremtorischen Termine den
21. November d. J. Bormittags um 1: Uhr vor dem Königl. Land- und Stadts
gerichts: Director Herrn Schrötter in unserm Parthetenzimmer in Person zu erschen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subbastatien daselbst zu
vernehmen, ihre Gedote zu Protosoul zu geden und zu gewärtigen, daß demnächst,
twis sern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Insschlag und die Adjudication an den Meist, und Bestetenden erfolgen werde.

Ronigl. gand = und Stadtgericht.

Trebnis ben 15. Juli 1828. Die zum Nachlaß des verstorbe Christian Socie gehörende Sausierstelle sub Mro. 39. des Oppothetenbuchs von Deutsch. Sammer, auf 60 Riblr. taxirt, wird auf Antrag der Erben von und freiwillig subhastirt, und sieht der einzige Bietunastermin auf den 13. Nobems ber d. 3. Bormittags um 9 Uhr in unserem Parthetenzimmer an, wozu bestig und zahlungefäbige Käuser einzeladen werden. Der Zuschlag erfolgt nach Einwilligung der Wietwe und Bormundschaft.

Ronigl. gand : und Stadtgericht.

Hermed orf unterm Kynast den 16. September 1828. Bon Seiten Des unterzeichneten Gerichts wird bierdurch bekaunt gemacht, daß im Wege der Erceution die nothwendige Subhastation des dem Christian Chrenfried Fiedler am Kuhnwasser seither zugehörig gewesenen, sub Nro. 1. allbort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Laxe vom 5. Marz 1828. auf 199 Rthl. 5 sgr. Ceurant ger wurdigten Hauses verfügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungstähige Rauflustige hiermit aufgesordert, in dem zur Aufnahme von Gebothen auf den 5. December d. T.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitationstermine Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtöfanzlelen zu hermsdorf u. R. entweder in Person, oder durch eis nen mit gehöriger Bollmacht versebenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklezung der Interessenten tas in Rede siehende Haus dem als zahlungsfähig sich auss weisenden Meist und Bestbiethenden adjudicirt, und auf später als an dem besagten letzten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umsstände es nothwendig machen, keine Rucksicht genommen werden wird.

Reichegrafi. Schaffgotschiches Grei Standesherrl. Gericht.

Liebenthal ben 22. August 1828. Das Königl. kand = und Stadts gericht zu Liebenthal subhaftirt das in der Nieder = Borstadt zu Liebenthal sub Ro. 88. belegene, auf 121 Athlie. 8 sgr. gerichtlich gewürdigte Daus des Zies gelftreicher und Musikus Franz Jänsch ad instantiam des Besisters, und sors dert Bietungslustige auf, in Termino den 14. November 1828 V rmittags von 11 bis Abends um 6 Uhr in hiesiger Gerichtsstelle ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Juteressenten, den Zuschlag an den Meistbiestenden zu gewärtigen.
Rönial. Vreuß. Land = und Stadtaericht.

Trebnit ben 26. August 1828. Die bem George Schneider ju Reis Beren geborige Freistelle sub Mro. 25. des Spoothetenbuche, welche gerichtlich auf 163 Athlr. 22 fgr. 6 pf. abgeschafte worden, ift im Wege ber Erecution

fubbafta geftellt, und ber dieffallige pereintorifde Pictungereimin auf

den 4. December d. J. Vormittags um 9 Uhr vor dem herrn Affesor Rest. anberaumt worden. Es werden denrnach alle besits und zahlungkfabige Rauflussige hierdurch eingeladen, in tiefem Termine in unserem Parthetenzimmer hieselbst zu erscheinen, ihre Gebothe unter den the nen vorzulegenden Bedingungen abzugeben, und demnacht zu gewärtigen, daß dem Meist, und Bestbietenden, wenn sonst keine hinderungs Umstände obwalten, der Zuschlag der Stelle ertheilt, auf Rochgebote aber, soffen nicht gesetztliche Gründe eine Ausnahme zuläsig machen, nicht weiter geachtet werden wird. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausgeldes, die Löschung der sämmtlich auf der subazirten Stelle eingetragenen, auch der leer ausges henden Forderungen, und zwar der lehteren, ohne daß es zu diesem Behuse der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronial, Land, und Stadtgericht.

Amsterdam Cour a vista dito dito - 2 M. Hamburg Banco - a Vista dito dito - 2 M. 1413 - Pohln. Courant Banco Obligations - Staats Schuld-Scheine - 91  London 3 M. Leipzig in W. Z a Vista dito Messe Augsburg - 2 M. Wien in 20 Xr - a Vista Berlin a Vista Holland Rand Ducaton 98  Kayserl, dito	Wechsel-, Geld- und Kontd-Course. Breslau, den 22. October 1828.							
	dito dito Hamburg Banco dito dito London - Paris Leipzig in W. Z. ditto Augsburg Wien in 20 Xr- Berlin- Holland Rand-Di	- a vista - 2 M a Vista - 2 M 3 M 2 M 2 Vista Messe 2 M a Vista - a Vista	Br.  1413 15012 1494 6 215	G. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Friedrichsd'or	13112 	1311 99 1062	

### Beylaqe

## Nro. XLII. bes Breslauschen Intelligenz Blattes

bom 23. Ditober 1828.

Bu verauctioniren.

Wingig ben 24. September 1828. Das hier belegene, Gottlieb Des terfeiche halbe Frei Quartader Rro. 6. foll Schulbenhalber von und

ben 20. November

Rachmittags um 3 Uhr offentlich an den Meistbiethenben verkauft werden. Kaufs luftige tonnen die auf 465 Rithte ausgefallene gerichtliche Care taglich bei uns einselben-

Ronigl. Dreug. Stadtgericht.

Sirfchberg ben 26. August 1828. Dei bem hiefigen Konigl. Lands und Stadtgericht foll das sub Mro 225. zu Grunau gelegene, auf 150 Athlic. 20 fgr. abgeschähre Gottlieb Duttmannsche Haus, in Termino ben 14. Rovbr. c. als dem einzigen Bierungstermine, offintlich verkauft werden.

Stenigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Glog au ben 23. Moh 1828. Das im Kürkenthum Liegnis und tessein Kreife in der Borstadt bei Parchwiß belegene Guth oder sogenannte Borwerk Varchwiß (ein Theil des ehemal, Domainenamts), welches nach dem Anschlage der Liegnis. Wohlauschen Landschaft vom 6. Juny (zum Pfandbriefs. Erecti) auf 43,500 Athle. gewürdigt worden, wird nebst seinem aus dem Hypothesenduch zu ersehenden Zubehör, auf Antrag des Königl. Fiscus als Hypothesengläubigers im Wege der Execution zum öffentlichen Berkauf ausgestellt. Indem nun dies sein hierturch geschieht, werden alle diesenigen, welche dieses Borwert, dessen Bes sit, wiewohl weder Jurisdistion, noch Pastonalrecht damit verbunden ist, den Eis genthümer in die Cathegorie der Ritterguthsbestiger stellt; zu kausen gesonnen, und zu bezahlen vermögend sind, Krast dieses Proclamas ausgeserd, sich in den vor dem ernannten Deputirten, Ober Landesgerichtsrath Derzog

auf den 22. October 1828.

22. Januar 1829. i dertont anterior Martin alle programme 1829.

und -- - 22. April 1829.

angesetten Biethungsterminen, bon benen ber britte und lette peremtorisch ist, Bormittag um 10 Uhr auf bem Schlosse hieselbst entweder in Person, oder durch einen gesetzt. legitimirten Mandatarus einzustuden, ihre Gebothe abzugeben, und demnächst, indem nach Maaßgabe der Gesetze auf die nach Berlauf des letten Licitationstermins einkommenden Gebothe uicht weiter restectirt werden soll, die Abjudication an den Meist und Bististehenden zu gewärtigen. Uebrigens kann ber vorerwähnte landschaftl. Taxauschlag während den gewöhnlichen Amtssunden in unserer Process Registratur näher und urschriftlich eingesehen werden, jedoch kann

fann fich ber Taxwerth, wenn die Gaulichkeiten in Stand gesetzt, und bas fehtende Bieh noch angeschaft worden, um 267 Ribl. 2 fgr. 6 pf. erhöben. g.) Ronigl. Preuß. Ober-kandesgericht von Niederscheifen und ter Laulis.

Liegnis ben gten Dal 1828. Die bem Carl Schmidt jugeborige, an Dber-Ruftern bejegene Domintal-Uderbefigung, welche ein Theil Des Dismembries ten Dominit Dber Ruftern ift, aljo Dominialrechte bat, circa 64 Ediff. Breslaver Maaf Uder = und Wiefenflache, ein maffives Wohngebaute, Stallung fur 16 Sich. Rindvieb, besgleichen den übrigen nothigen Scheunen = und Tennengelaß entball. ift um nothwendigen gerichtlichen Berfauf gestellt worden. Da Die Steuern pom aangen Confortio anderweitig burch guteberritche Revenuen aufgebrade merben. bie Gebaude in gutem Bauftande, und alle übrigen Berbaltnife gunfte find, fo bat fic Diefe Befigung einer empfehienden Qualitat zu erfreuen. Im Jahr 1826. ift fie auf 4272 Riblr, 20 fgr, gerichtlich gemurdiget worden, und es bat fich feit Diefer Beit Der Berth Derfelben nicht mejentlich geandert. Die Bietungstermine find ben 19. Jult c., ben 20. Geptbr. c. und ben 22. Rorbr. c. Bermittags um rol Uhr in ber zu vertaufenden Dahrung angefest worden. Bahlungefabige Raufe luftige merben gur Abgabe ihrer Gebote mit bem Bemerfen eingelaten, baf ber britte und lette Cermin peremtorift ift, und bag ber Buichlag an ben Deifibtes tenben erfolgen foll, galle nicht gelegliche Umftande eine Musnatme gulatien.

Das Gerichtsamt von Ober, Mittels Ridfiern.
Petere maldau ben 25. August 1828. Das unterzeichnete Gerichtsam fubhastiret die zu Mittels Betersmaldau fub Mro. 155. belegene, auf 6674 Richtr 3 far. 9 pf. ortegerichtlich gemurdigte Mehls und Brettmuble des Benjamin Gotts

fried Betpe ad inftantiam eines Realglaubigers, und fordert Bietungsluftige auf, in Termino ben 8. Robember c., ben 10. Januar f. a., peremtorie aber

ben 10. Dary f. a. Bormittage um 10 llor

fin der hiefigen Gerichtes Canglen ibre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Bufimmung Der Intereffenten, den Bufchlag an ben Weiftbietenden zu gewärtigen Reichsgraft, Stolbergides Gerichtsamt.

Bernstadt ben 28. August 1828. Das vor bem Brestauer Thore geles gene, auf 450 Rible. geschäfte Saus nebst Topfer: Brennoren und Garten, soll in den am 21. October, 21 November und 22. December d. J. Bormutag 9 Uhr anstehenden Terminen an den Besidietenden verkauft werden, weshald Rauflustige fich besonders in dem letten Termin einzufinden haben.

Das Berjogliche Stadtgericht.

Peterswaldau den 25. August 1828. Das unterzeichnete Gerichts amt subhaftiret die zu Beisfersdorf sub Ro. 72. belegene, auf 4865 Rtb. 6 fgr. priegerichtlich gewürdigte Mehle und Prettmuble des Gott. ied Steinbrich, ab instantiam eines Realglandigers, und sordert Bietungsluftige auf, in Termino den 15. Robember c. den 17. Januar f. a., peremtorie aber den 19. Mars f. a. Bormittags um 10 Uhr in der hiefigen Gerichts Canzley ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Inceressenten, den Zuschlag au den Reisibietenden zu gewärtigen.

Reichsgraff. Stolbergiches Gerichtsamt.

Rofie main ben 13. September 1828. Die gum Johann Friedrich Plachte fchen Rachtaffe geborige, auf 50 Reble. 25 igr. tarirte Anenhaublerftelle gu Goge Ret non Archeberger Untheils, foll in bem ben 3. December b. 3. por bem bies figen Juftigante aufichenden Termine Theilungshalber meift und besibiethend vertauft merben. Befig : und gablungefabige Raufluftige werden biergu mit bem Des beuten eingelaben, baß tem Deift = und Beftbietbenten, wenn nicht gefesliche Umfande eine Musnahme gulafig machen, ber Bufchlag ertheilt merden wird. Deicheburggraft, gu Dohnafdes Juftigamt ber herrfchaft Rogenau.

Bolfwis den 10. Muguft 1828. Das jum Rad laffe des hiefelbft per forb. Purger Chriftian Dofthe gehörige, in ber Lubner Borflage an ber Annfiftr. belegene Bauerguth fub Diro. 117. nebft Meder, Biefen, Barten, lebenden und totten Coventarienftuden, feinem Rupungeertrage nach auf 1172 Rible. 8 fgr. 4 pf., ter effective Werth ber Wirthichaftsgebaube, Gradungen und Echenern aber auf 1160 Ribl. gerichtlich abgefchast, und moven bie fpecielle Sare in uns ferer Registratur jederzeit gur Einficht vorliegt, foll auf Untrag der nachgelaffenen Erb . Intereffenten Theitungshalber in bem einzigft entscheibenden, am 13. Ros vemter c. Bormittage 9 Uhr anberammten Termine im Bege freiwilliger Gubhafatten effentlich verfauft merben. Bir laden biegu gablunge. und befinfabige Raufluftige unter dem Eroffnen vor, baf ber Bufcblag an ben Deift, und Beitbiettonten nach erfolgter Genehmigung ber Erb , Intereffenten , und in fofern nicht grfegliche Grunde eine Musnahme berbeifubren, fofort erfolgen merbe.

Ronigl. Crabtgericht.

Reichenbach ben r. Anguft 1828. Im Bege ber nothwendigen Gub. haftation foll auf den Untrag eines Realgldudigere Die dem Johann Benjamin Beider geborige' gu Steinfeiferedorf biengen Kreifes belegene, Fol. II. Dro. 36. Des bafigen Sprothetenbuche eingetragene, ohne ben Beilaß auf 2669 Rtbl. 16 fgr. abgeichatte Freiftelle und Waffermuble, in dem auf ben

To Rovember b. 9. in ber Umtefangelen gu Steinfeiffereborf anftebenden einzigen Biethungstermine dffentlich an ben Deift oder Befibiethenben verfauft werden. Alle befit und gablungefähige Raufluflige werden baber hierdurch eingeladen, fic an gebachtent Termine und Orte vor und einzufinden, thre Gebothe abjugeben und ju gemartie gen, bal ber Bufchlag auf bas Deifigeboth erfolgen foll, in fofern nicht gefeifite Umftanbe eine Quenahme guloffen. Das Gerichtsame ber Gteinfeiffereborfer Guther.

Widurg.

#### Citationes Edictales.

") Brestau ben 23. Geptember 1828. Da ber Bfandbrief auf Meufchloß Breslan , Briegichen Spfiems Millticher Rreifes Rro. 63. über 50 Rtbir. bereits feit Johannis 1795. bet feiner der ichlestichen gandschaften gur Binfenerbebung prafentire worden, fo werden auf Untrag ber ichlestichen General. Landschafts-Direction die Inhaber diefes Pfandbriefe, ober diejenigen, welche ale beren Erben oder Ceffionarien zc. Daran Rechte ju haben glauben, hierdurch aufgefordere, ihre Unsprüche in dem auf den 24. Januar 1829. Bormittags um 11 Uhr im Pare Ibeicheienzimmer bes hiefigen Dbers gandesgerichtshaufes ver herrn Ober-gandesgerichts . Referendarius Landsbuter hierzu angesetten Termine anzumelden. Bei ihrem Richterscheinen haben fie die Braclufion mit ihren Unspricen und die Amortsation bes genannten Pfanobriefes zu gewärtigen.

Renigl. Preuß. Ober , Landesgericht von Schlefien.

Breklau ben 3. October 1828. In der Nacht pom 14. 3um 15. September c. ift in der Gegend von Buchwald nach Scheibe ein zweispänniger Leiters wagen, worauf 12 Etr. 38 Pfd. grobe geschmisdete Eisenwaaren und 55 Pfd. wollene Strümpfe von Grenzbeamen angehalten worden. Da die Einbringer Biefer Gegenkande entsprungen, und diese so wie die Eigenthumer derselben undeskant sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und spätestens am 4. November c. sich in dem Konig, Daupt Bollamte zu Hongeswerda zu melden, ihre Eigenthums Ansprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der gelehwidrigen Einbringung derselben, und dadurch verübten Gesälle Destandation zu verants worten, im Fall des Ausbieibens aber zu gewärtigen, daß die Consideation der in Beschlag genommenen Wagren vollzogen, und mit deren Erlos nach Vorschrist der Gesetz werde persahren werden.

Der Gebeime Dbet . Finangrath und Provingial . Steuer : Direftor.

Breslau pen 4. Detober 1828. In der nacht vom 18. jum 19. Ceps tember c. find ohnweit Imielin 22 Stud Soweine von Grenzbeamten anges halten worden. Da die Eindringer dieser Gegenstände entsprungen, und tiefe, so wie die Eigenthumer derselben unbekannt sind, so werden dieielben hierdurch offents lich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen, und spätestend am 4. Novbr. c. sich in dem Königl. Haupt: Zollamte zu Berun Zabrzeg zu welden, ihre Eigenthums: Ansprüche an die in Deschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der gesetwidrigen Eindringung derselben, und dadurch verübten Gesälle Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbietbens aber zu gewärtigen: des die Consideation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen, und mit deren Erlöß nach Borschrift der Geiehe werde versahren werden. g.)

Der Ceheime Dber Sinangrath und Provingial Gecuer Direftor.

#### **AVERTISSEMENTS**

\*) Friede berg a. D. den 15. October 1828. Der von hier im Jahre 1826. fich entfernte judifche handelsmann Ohnsiein aus Pogenome hat sich zur Auseinandersehung mit feinen Glaubigern binnen acht Wochen bier einzufinden, widtigenfalls diese aus seinen hinterlassenen Sachen, so weit als zulänglich, unter Borbehalt bes Recesses an ibn, befriediget werden sollen.
Das Konigl. Stadtgericht.

Lowenberg ben 9. September 1828. Das Konigl. Preuß. Land. und Stadtgericht zu komenberg subhastiret ben in Langen-Borwerg sub Mro. 1. belegenen, auf 1223 Rthlr. 24 fgr. gerichtlich gewürdigten Gerichts = Kretscham mit ben bazu gehörigen 2 Schst. Erbpachts . Acer,

jemann gehörig, ab instantiam der Eiben, und fordert Biethungksustige auf, in Termino den 22. Oct ber, den 22. November, peremtorie aber den 22. December d. J. vor dem Devutirten, Herrn Ober Landesges richts-Referendario Neumann auf hiesigem Rathhause ibre Gebote atzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen. Zugleich werden diesenigen, deren Realanserücke an das zu verkaufende Grundslück aus dem Hoppthefenbuche nicht hetvorgehen, aufgesordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den künftigen Besißer nicht weiter werden gehöret werden.

Ronigt. Preuß. I.nd : und Ctabtgericht.

Rogenau ben 10. Geptember 1828. Die jum Schubmacher Ludemia Reimanichen Rachlaffe geborige, auf 74 Riblr. 25 fgr. tagirte, fub Dro. 34. ju Rriegheide belegene Daublerftelle, foll in bem auf den 4. December b. J. por bem biefigen Juftgamte anfiebenden peremtorifden Termine gerichtlich fubbaflitt mers Befis : und jablungsfabige Raufluflige werden biergu mit bem Bemerten eingeladen, bag bem Deift. und Befibiethenden , wenn nicht gefesliche Umflante eine Musnabme julagig machen, ber Bufchlag ertheilt werben wird. Bugleich ift über den Ludewig Reimannichea Rachtaß fo wie über Die aus bem Berfauf Des Grundfiutes ju gewinnenden Raufgelber ber erbicaftliche Liquidations , Brocch gröffnet worden. Es merden daber alle etwa noch unbefannten Glaubiger biermit borgelaben, in bem vorermat neen Termine gu erfcheinen, ihre Forderungen gu liguidnen und ju jufificiren, widrigenfalls tie Muebleibenten mit thren Unfpruchen an das Grundfind pracluder, und ihnen damit ein immermabrendes Geillichmetz gen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen Die Glaubiger unter melde Das Raufgeld vertoeilt wird, auferlegt, fondern auch diefelben aller ihrer etwaigen Borgugerechte fur verluftig erflatt, und mit ibren forderungen nur an dasjeniae, was nach Beiriedigung der fich milbenden Glaubiger, von ber Daffe noch ubria bleiben durfte, bermiefen merden follen.

Reichsburggraft. ju Dohnasche Juftigamt ber herrschaft Rogenau.

Breslau den 5. July 1828. Ueber den in 173 Rthl. 18 fgr. 2 pf. Activvermögen, dagegen in 773 Rthlr. 10 fgr. 10 pf. Passwis bestehence Rachs laß des am 20. September 1827. Ju Breslau verstorb. Justig Commissation Jos hann Weigert, ist am heutigen Tage der erbschaftliche Liquidationsproces eröffnet worden. Alle diezenigen, welche an diesen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ausprücke zu haben vermeinen, werden hieldurch vorgeladen, in dem vor dem Ober-Kandesgerichts-Reservations herrn Wollank auf den 30. October 1828. Bormittage um 11 Uhr anberaumten peremtorischen Liquidationstermine in dem biesigen Ober-Landesgerichtshause personlich oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, und ihre Forderungen oder sonstige Ansprücke vorzichtisch

schieftsmäßig zu liquibiren. Die Nichterscheinenden werben in Folge der Berordnung vom 16. Man 1825. unmittelbar nach Abhaltung diese Termins durch ein abzufalsendes Präclusions : Erkenning aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meld enden Gläubiger von der Masse noch isdig bleiben möchte, verwice sen werden. Den Gläubigern, welchen es an Bekanntschaft unter den hiesigen Justiz-Commissarien sehlt, werden der Instiz-Commissarien Kath Paur, Jusiz-Commissarius Dziuba und Justizrath Wirth vorgeschlagen, wovon sie einen mit Bollmacht und Information zur Wahrnehmung ihrer Gereichtsame versehen können. Könfal. Preus. Ober-Laudesgericht von Schlessen.

Kaltenbaufen.

Jauer ben 8 Juli 1828. Auf den Antrag des Freigutsbestissers Earl Scholz du Tschirnis bei Jauer werden alle diejenigen, welche entweder als Eigenthümer, Cessionatien, Psand: eter sonsige Briefdinz haber, oder als Erben derselben auf nachstehende angebtich bereits bezahlt, aber noch nicht quittirte Possen: a. 750 Thlr. schles. für den Bürger Joseph Krause zu Striegau; b. 75 Thlr. schles. für denselben; c. 50 Thlr. schles für die Erben des verstorb. Pfarrers Mitmann in Malitsch; d. 1000 Thlr. schles für die Anna Lenedicta verwitzw. Scholz geb Großpietsch in Tschirnin; und e. 250 Thlr. schles für den Franz Joseph Scholz das seibst; welche sämmtlich auf ten Grund der Verhandlung vom 26. Ausgeitses unterm 9. November desselben Jahres, und zwar die vier letzern ohne Aussertigung von Instrumenten eingetragen worden sind, Ausprücke zu haben vermeinen, hierdurch öffentlich vorgeladen, dieselben in dem auf den 3. November c. a. Vormittags um 18 11hr

anberaumten Termine gehorig anzumelben und nachzuweisen. Bei ihrem Ausbleiben werben biefelben mit ihren diebfalligen Unspruchen pracludier, und die funf Capitalsposten selbst in bem Spothekenbuche geloscht wer-

Ben. Konigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Leobschütz ben 13. Juny 1828. Auf den Antrag eines Glaubigers soll die bem Gartner Franz Pernhard gehörige, zu hohndorf im Leobschützer Rreise belegene, und sub Mro. 23. des dasigen Musical - Ipppothekenbuchs eingestragene, incl. der Gebäulichkeiten auf 227 Athlr. 29 sgr. 6 pf. Courant gerichts Itch abgeschätzte Gartnerstelle und 3 Breslauer Scheffel Rustical - Acer, im Wege ber nothwendigen Subhasiation in dem einzigen auf den 12. Rovomber b. 3-

am Orte Sohndorf anberaumten Termine verkauft werden. Kaufluffige und Jahslungsfähige werden daber zur Abgabe ihrer Gebothe hierzu mit dem Bemerkenvorgeladen, daß der Plusticitant noch außer dem Meisigebothe die von der Gemeinde Hohndorf eingegangene Correal: Berbindlichkeit übernehmen muß, und tag auf das Meisigeboth ber Zuschlag erfolgen soll., in sofern nicht gesehl. Umsftanbe eine Auenahme guloffen. Uebrigens kann bie bledfällige Tare in ber hiese gen Gerichtekanglen na rend den Amteftunden nachgesehen werden. Zugleich were ben all: unbekannte Reprasentanten gur Anzeige ihrer Ansprüche bis spatesfiens in bem Termine bei Bermeidung des Ber.uft's derfelben auf ewige Zeiten aufgefordett. Das Gericht des Nitterguthes hobndoif.

Wolff, Juftit.

Dagen find taglich und fur billige Preife ju haben bei

Johanna Grobibuth,

Altbufferfir. im grauen Bat 2 Stiegen bod.

") Brest an. D. H. Rulp aus Nottingham bezieht zum erflenwale die Martinimeffe in Frankfurth a. d. D. mit einem engl. Spigengrund , lager, als Robbin - hets, Plaitigs, Tattings und andern in diefes Kach einschlagende Artiftel. Sein langiabriges Etabliffements auf dem Fabriden Plage, und der Boretheil eigener Fabrication sest ihn in den Stand, seinen resp. Abnehmern bei der reeisten Waare die möglichten Bortbeile im Preise zusichern zu tonnen. Sein lager ift am Ede der Junfern und Scharrenstr. Ne. 25. im Dause des Drn. Busch, und zwar in demselben, wo Dr. Gustav und Stuard Gumpel aus Domburg fiehen.

") Breblau. Diefigen und auswärtigen Din. Tuchtaufteuten und Tuch fabricanten zeige bierdurch ergebenft an, bagich durch ben Rauf der Forferichen Barberei im Burgerwerder mein bisber im blauen Ochfen in der Meuftadt betries benes Farbereigeschäft boithin verlegt habe. Co wie ich für das mir zeither ge. schenfte Bererauen berglich vante, bitte ich zugleich wir es auch ferner icheafen zu wollen, und wied dag gen mein ernftes Streben dahin gerichtet fein, Zufrieden.

beit ju erreichen, um mich beffen immer murdiger ju machen.

Briedrich Muguft Diege.

\*) Breslau. Gehr belicate eingelegte Pfeffergurten und fleine marinitte Bwiebeln das Preuß. Quart 7 fgr ; bolland. heeringe, fehr gute marinitte Destinge mit Pfeffergurten und Zwiebeln ein Et. 2 bis 3 fgr., febr guten Rum die Bl. ju 10, 122 und 15 fgr.; Brenn: Spiritus bester Qualite; feines raff. nittes Brenno!, so wie alle Specerep Baaren zu den billigsten Preifen offeriet

G. 3. Rubiger,

am Ede ber Ruplerichmiebeftr. und Schubbrude im blanen Abler.

- \*) Brestau. Da die den Binter hindurch in meinem Gaale fatt finden, ben Sonntag: Concerte unter der Direction des Drn. Langer den 26, d. D. be- ginnen; fo beebre ich mich ein hochzuverehrendes Publicum mit der Bitte, mich mit ihrem johlreichen Besuche gutigft zu beehren, hierzu ergebenft einladet g. hinge, Coffetter im Beifigarten.
- \*) Brestau. Ein moberner wenig gebrauchter zwepfpanniger Bagen Beht billig zu verfaufen beim Stellmacher Den, Magner in ber Rabelfabrid.

Brestan. Gine leichte moberne einfponnige Chaffe, fo mie ein lei be fer Relfemagen fleben jum billigften Berfauf Ricolaifte Rro. 57.

nrestan. Echnelle Retour : Reifegelegenheit nach Dreeben und Leingla:

if ju erfragen auf der Reufden Strafe im Rothen Soufe in ber Baftfinbe.

. \*) Brestan. Gine febr freundliche lichte Wohnung vorn beraus ift am Enbe bet Micolaiftrafe Mro. 47. obnweit bet Ron asbrucke ju vermiethen und ju Belbnachten ju bezieben. Das Rabere fagt der Saus . Eigentbilmer dof. ibft, ber Glafermfr. C. Bittig.

\*) Brestau- Rrifde Soud: Muflern und Eprotten find mit geficiaer Doff

G. Philippi et Comp. angefommen bet

\*, Breslau. Brennerei ju verpachten mit 2 Copien und ben dozu gehos rigen Gerathen auf ber Scholtifen Leuchten & Delle von Dell. Das Dabere ju erfragen in Breston bei Den. Raufmann Reift in ber golonen Rrone am Ringe.

\*) Breslau. Da ich vom 22. b DR. ab meine Speifeanftalt im tlauen Strauß Oblauer Strafe wieder eroffne, fo verfehle ich nicht, einem bochverehrten Publicum Diefes anzugeigen. Gur prompte Bedienung und fcmachaften Speifen wird jebergeit forgen Merante.

Brestau. Rreitag ben 24. b. Dachmittags a Ubr wird auf ber golbes nen Radegoffe Dro. 19. ein Rachlag von Wafche, Bette, Rieldern, Bucher und Saudrath gegen baare Bablung offentlich verftelgert

2B. P. Dovenbetmer , concef. Auctione . Commiffaring.

\*) Bredlau. Mit Rauftoofen gur sten Rlaffe 58ften Botterie, fo wie mit Loofen zur I aten Courant : Lotterie empfiehlt fich ergebenft

#### Potterie : Unter : Ginnehmer

B. Perl jun, Schweidniger Strafe goldnen towen.

- \*) Bredlau. Gine Bittme von Stande municht bis Reujahr ein anflans biges Unterfommen ale Gefellichafterin, ober jur Rubrung ber bauelichen Birthe fcoft auf bem gande ohne Gehalt, nur freie Station und anftanbige Behandlung. Mabere Rodricht glebt Deer Buchbalter Mufdner auf ber herrengoffe in der Grafe und Bortiden Buchbruckerei binten im Sofe zwei Stiegen boch fub Dro. 20. mohnbaft.
- \*) Brestau. Auf der Oblauerftrafe Aro. 23. eine Stiege boch ift ein Simmer mit oder ohne Meubles an einen einzelnen herrn gu vermiethen und auf Beinachten ju beziehen. Das Mabere bei ber Sauseigenthumerin ju erfahren.

\*) Bredlau. Bifchofeftr. Dro. 9. ift eine Bacterei ju vermiethen unb

auf Offern f. 3. ju bezieben.

\*) Bredlau. In Dro. 6. Friedrich Wilhelmftr. ficht eine buntelbroune engl. Stutte jum verfaufen.

## Frentags ben 24. October 1828

# Auf Er. Königl Majestät von Preußen ze. ie. allergnädigsten Special Befehl.

## Breslansches Intelligenz-Blatt zu No. XLII.

Bu verkaufen (2)

Tieft ben 9. October 1828. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag der Josepha verchel. Kodek geb. Balzer die Subhastation der den Anton Balzerschen Erben zugehörigen, zu Ptawniowit Tost : Gleiwiger Kreises gelegenen, und im dasigen Hypothekenbuche sub Ro. 19. verzeichneten Freibauerstelle, welche auf 442 Rih. 14 sgr. 2 pf. geschäht ist, verfügt worden. Demonach weiden die Besitz und Jahlungsfähige hierdurch öffentlich ausgee fordert und vorgeladen, in dem hierzu angesetzen peremtorischen Terminzben 23. Decht.

Borm trags 9 Uhr auf ber Gerichts Kanzley zu Plawniowiti zu erscheie nen, tie besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre G bothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Auschlag und die Adjudication an den Meist und Bestbiethenden ersfolge. Gerichtsamt der Majorats, herrschaft Plawniowis. Ruda.

Chytreeus. Ropler.
\*) Leobschüß den 21. Septhr. 1828. Es wird hiermit bekannt gemacht, das die zu dem Nachlasse des Häuslers Joseph Kiowsky zu Alt- Hradschein gehörigen, auf 171 Athlr. abgeschätzten 23 Sch1. ebes maligen Jacubowiser Dominial-Aecker subhastirt wetden sollen, und hiezu

Terminus Licitationis peremtorius auf

ben 19. December c. in Alt Grabschein Rachmittag um' 2 Uhr anstehe. Es werden dabet Kauslustige hierdurch eingeladen, in dem angestenen Termine zu erscheis nen, ihre Gebote abzugeben, und hat der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen, in so fern nicht gesetzliche Umklande eine Ausnahme zulassen.

Das Gerichesamt der Berrichaft Beifack und Jacubowig.

Schwarzer, Jufit. Breslan ben 25. Februar 1828. Auf den Untrag Des Commun, Mans batars der Glaubiger der Geheimen Regierungsrath v. Lobenschen erbschoftl. Lis

aufdat onemaffe ift bie Gubhafiation bes ju biefer Daffe geborigen , im Gurffene thum Prestau und beffen Ramstaufchen Rreife gelegenen Guthes Dber Etebort. Die Der : Dolfferei genannt nebft Bubebor, welches im Jahr 1827. nach ber bem bei dem biefigen Ronigl. Ober : Candesgericht ausbangenden Proclama beigefügten. gu jeber ichicflichen Beit einzusehenben Sare, auf 38,121 Ribl. 29 far 74 pf. abgeichast ift, bon und verfügt worden. Es werden alle gablungsigbige Raufluffige bierburch ausgefordert, in den angefenten Bierbungeterminen, am 17. Juli 1828. am 18 October 1828., befonders aber in dem letten Termine, am 24. Januar 1820, Bermittage um 11 Uhr vor bem Ronigl. Dber , Landesgerichte , Uffellor Den. Gobel im biefigen Dber gandergerichtsbauje in Perfon, ober burch einen geboria informirten, und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebenen Dianbatar aus ber Rabl ber hiefigen Dber : Landesgerichte . Juftig : Commiffarten , wogu ihnen iur ben Roll etwaniger Unbefannischaft ber Jufig : Commiffarius Dietriche, Jufitg : Coms miffionerath Maffeli, Jufitg Commiffarine Paur und Jufitgrath Rleuchte vorges folggen werden, ju erfcheinen, die Bedingungen des Berfaufe ju vernehmen, ibre Siehothe jum Protocoll ju geben und ju gemartigen, baf der Buichlag und Die 210. fubication an den Deift: und Beftbietbenden, wenn feine gefest. Unftande eintre. sen, erfolge.

Ronial. Dreug. Dber Lanbesgericht von Schlefien.

Ralfenbaufen.

Schmiedeberg ben 27. August 1828. Die jum Rachtaffe des Raufmann Joseph Amant Foiffer geborige, und gerichtlich auf 2478 Mitht. geschatzte Poffession Dero. 347. hierfelbft, hat in Termino peremtorio den 16. Muguft a. c. nicht zugeschlagen werden tonnen. Es wird daber nach Maafgabe Des Patents pom 22. April a c. bierdurch ein neuer Licitationstermin auf

den 24. Movember a. c.

an der hiefigen Berichtoftelle anberaumt, und bas Publicum bagu eingeladen.

Ronial. Breuf, Land : nno Stadtgericht.

Dels ben 1. August 1828. Das dem Bauer Johann Bolff jugeborige, borfacrichtlich auf 110 Bibl. abgeichabte Bauerguth foll auf Untrag eines Glaus blaers den 29. November Bormittage um 10 Uhr auf biefigem Rathhaufe ver-Die Tare ift bet bem unterzeichneten Gerichtbamt nachquieben. Das Gerichtsamt Broß , Graben.

Canbebbut ben 7. Auguft 1828. Das unterzeichnete Ronigl, gand: und Stabtgericht bringt hierduich jur allgemeinen Renntniß, daß auf den Untrad eines Realglaubigere ber bem Johann Chrifitan Unforge geborige, auf 2895 Reb. 3 fgr. 4 pf. abgefchatte Rreticham unter Dro. 95. ju Giegmannsborf, in dem auf ben 21. Detober b. J. und

befonders aber in bem letten und peremtorifden Cermine

Den 24. Rebruar 1829. Bormittags um to Ubr vor bem Deren Rreis: Juffirath loge in unferm Barthelens simmer an ben Deifibietenden offenelich verfauft werden foll, und labet Raufluftige jur Abgabe ibrer Gebote ein.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Neufalz den 22. April 1828. Das zu Neufalz belegene Haus Mo. 45. nebst dazu gehörigen Hintergebäuden und kleinen Gartchen, auf 83213 Ath. gerichtlich gewürdigt, son im Wege der nothwendigen Subschaftation in Terminis den 18. Juli, 26. Septbr., und den 28. Novbr., wovon der letzere peremtorisch ist, dffentlich an deu Meist und Bestbiestenden verkauft werden; daher wir denn alle besitz und zahlungsfähige Raussustige bierdurch aufferdern, in den gedachten Tagen B. M. 11 Uhr auf dem diesigen Stadtgerichtschause zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbierenden zu gewärtigen, wenn nicht geschiche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten. Die Tare des Hauses kann täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr bei dem Land und Stadtgerichts Actuario Zebe eingesehen werden, und welcher auch im Stande sein wird, über die zu siellenden Kausbedingungen vors läusige Ausbunft zu ertheilen.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Liebenth al den 16. August 1828. Das Königl. Land und Stadtges richt zu Liebenthal fubhistirt das ju Ottendorf Lowenberger Areises fab Nro. 92. belegene, auf 58 Ribir 3 for. 4 pf. ortsgerichtlich gewürdigte Haus der verwittm. Barbara Eitsabeth Brendel, und fordert Bictungklustige auf, in Termino den 14. November d. J. Bormittags 10 Uhr

ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Buffimmung der Intereffenten den

Bufchtag an den Meiftbietenden ju gemartigen.

Ronigt. Dreug. gand: und Stabegericht.

Liegnis ben 2. Dat 1828. Bum offentlichen Bertaufe ber fub Ro. 69. 3u Rrolefc belegenen, bem Carl Gottlob Beder gehörigen Baffermuble, die auf 8835 Rth. 25 fgr. geschäft worden, haben wir brei Bietungstermine, von welchen ber lette peremtorisch ift,

auf den 21. Juli d. J. Rachwittage 2 Uhr,
— den 22. Geptember d. J. Rachmittage 2 Uhr,

und — den 24. November d. J. B. M. 9 Uhr bis M. M. 6 Uhr in dem herrschaftlichen Schleße zu Krottsch anberaumt. Wir fordern alle zahstungefähige Kauslustige auf, sich an dem getachten Tage und zur bestimmten Stunde in Verson, oder durch mit gerichtlicher Svecial-Hollmacht und hintangslicher Information verlehene Nandatarien einzusinden, ihre Gebote abzugeden und demnachst den Zuschlag an den Meist und Beitbetenden, nach eingeholtes Genehmigung der Interessenten zu gewäreigen. Auf Gebote, die nach dem Ter mine eingeben, wird keine Rücksicht weiter genommen, und siehe es jedem Kaufligen frei, die Tare des zu versteigernden Grundstücks, und die entworfenen Kausbedingungen seden Rachmittag in der Bohnung des Justitiarit (Burggaffe Ro. 341.) zu insplicteen.

Das Gerichtsamt von Kroitich.

Rugler, Jufit.

Reiffe ben 25. Muguft 1828. Bon bem unterzeichneten Gericht mirb biermit befannt gemacht, bag, da bie Ronigl. Regierung pon Doerfchieften gu Oppeln in Bertretung des Fiscus, Den Bufchlag der fub Do. 77. des inporthefens buches ju Carlau Reiffer Rreifes gelegenen, Dem Chriftian Chrenfried Leber in Rletichtau bet Schweidnis gehörigen unterfeblagigen gwigangigen, und auf 5558 Ehlt. 10 fgr. gerichtlich abgeschaften fogenannten Biehmeger , 28:ffermible. für bas im Termine ben 4. Junt b. J. offertre Detfigebot per 2000 Thir. nicht bewilliget bat, auf ihren Untrag ein nochmaliger Bietungstermin por bem Sern Juftigrath Rarger auf den 25. November b. 3. Bormittaas 9 Uhr

anberaumt worden ift. Befig : und jablungefabige Erwerber werden daber bier. Durch porgeladen, jur befimmten Beit in dem Barthetengimmer Des unterzeichnes ten Gerichte entmeder perfontich ober burch gefestich julagige und vorlchrittemagiae bepollmachtigte Stellvertreter ju erfdeinen , thre Gebote abzugeben und bemnachif Den Bufcblag an den Deift = und Bentbietenden ju gewärtigen, wenn nicht gefenliche Sinderniffe eine Muenahme gulaffen. Die bon der fubhaftiren Dibole auf. genommene Lare fann übrigens mabrend ber Umteffunden an der gewöhnlichen

Gerichteftatte eingefeben werten.

Ronigl. Breug. Fürftenthums : Gericht.

Trebnig ben isten August 1828. Bon bem untergeichneten Conigl. gand; und Stadtgericht wird hierdurch bekannt gemacht, bag Die pormals bem Christian Schwarz, jest tem Joseph Wutte gehörige, gerichtlich auf 1404 Rthir. 10 fgr. abgefchatte, und fub Dro. 8. bes Sprothekenbuchs von Schwundnig eingetragene Greigarmerftelle mit ber baju gehörigen Bindmuble und Schmiedepincee, im Wege ber Erccution ubbafta geftellt, und find hierzu bie Bietungstermine auf

ben agften October, ben 22ften Rovember und ben 22ften December b 3.

Bormittage um 9 Uhr anberaumt worden. Es werben bemnach alle befig : und gahlungefahige Raufluftige bie durch aufgeforbert, in Diefen Ter: minen, befondere aver in dem letten, welcher peremtorifc ift, vor bem ernannten Deputirten, herrn gand - und Stadtgerichte = Uffeffor Muller in unferem Dartheienzimmer ju ericeinen, ihre Gebothe unter ben ihnen porzulegenden Bedingungen abzugeben, und bemnachft zu gewärtigen, daß bem Meiftbietenden, wenn fonft feine Binderunge Umftanbe obwalten, ber Bufchlag ber Stelle eitheilt, auf Rachgebothe aber nicht geachtet merben wird. Uebrigene foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauf elbes, Die ib. foung ber fammtlich eingetragenen, auch ber teer ausgehenden Rorberune gen, und gwar ber letteren, ohne bag es ju biefem Behufe ber Producs tion ber Inftrumente bedarf, verfügt werben.

Ronigl. Land ; und Stadtgericht.

Franke nfie in ben 8. August 1828 Bon bem unterzeichneten Konigf, Land, und Stadigericht werden alle tiejenigen, welche an das Bermögen des verstorb. Mullermeister Franz Lachnitt zu Schönwalde, worüber ein erbichaftl. Liquidationsproces auf Antrag der Erben eröffnet worden; Ansprüche zu baben bermeinen, hierdurch vergeladen, in dem auf den 24. November c. Bormittags um 10 Uhr coram Deputato, herrn Lands und Stadigerichts. Director Nessel sie erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, demnächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, demnächt aber des ren gesestwäßige Anseitung in dem abzusassenden Prioritäts lietel, widrigenfalls aber zu gewätzigen, das sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich mielbenden Gläubiger von der Masse übrig bleibt, verwielen werden sollen.

Ronigl. Land: und Stabtgericht.

Sprottan ben 6. September 1828. Die auf 212 Rible, gewürdigte Sausternahrung bes Johann Gottlob Mubl Neo. 1. in Cofel Bunglauer Rreifes, foll im Bege ber nerhwendigen Subbaftation in Termino den 12. November d. J. Bore und Nachmittags auf dem herrschaftlichen Schloß in Cofel verkauft werden, wort wir befig : und jahlungsjähige Kauflustige einfaden.

Das Gerichtsamt Cofel.

Marklissa ten 20. September 1828. Das unterzeichnete Gerichtsamt bringt biermitt zur öffentlichen Remutnif, daß bas dem Kausmann Georg Morth Jachne bierfelbst zeltber gehörige, sub Aro. 271. belegene brauber chtigte Wohns war Omierbaus unt Zubehör, welches auf 1684 Rthl. 29 fgr 6 pf. Cour gerichtlich gewürdigt worden, auf den Autrag eines Realglaubigers im Wege der not wendigen Subhassation effentlich verkauft werden soll. Besigs und zahlungssfähige Rauslussige werten werden, in dem zur Lieutation anberaumsten Termine, den

in der Gerichtsamtefanzlen hierfelbst ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolge ter Zufimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewarztigen, in sefern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme notdig machen. Tare und Verkauss-Bedingungen tonnen zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registra-

tur ein gesehen werben.

Das Gerichtsamt ber Stadt.

Dels den 5. Sertember 1828. Auf den Antrag eines Realgidubigers ift die Subhaffation des jub Mro. 45. des Hypothekenduch zu Medzidor beleges genen, tem Tischler Iobann Gottlob Kühn gebörigen, und magistratutalisch auf 500 Mrbl. abgeschäften städnischen Hauses und Gattens, im W ze der Erecution zu verfügen befunden werden, und werden daher bestitz und zahlungsfähige Raufzlustige bierdurch vorgesaden, in dem einzigen auf den i. December e. a. Wormte tags um 10 Uhr angesetzen peremtorischen Wiethungstermine vor unierm Deputirten, Herrn Cammerrath Thalbeim im Herzogl. Amtshause zu Medzidor zu erzscheinen und ihre Gebothe auf das gedachte Grundstuck abzugeben, woraus sonn, wosern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag ab den Meiste und Beltbierhenden erfolgen, und die Löschung der eingetragenen, leer

ausgehenden Forderungen verfügt werben wirb. Die Taxe felbst fann zu jeber schidlichen Beit in biefiger Registratur eingesehen werden.

Berjogl. Braunfdweig Delbfifches Fürftenthumegericht.

Neisse den 1. September 1828. Auf ben Antrag mehrerer Realglaus biger ist zum öffentlichen Verkauf der der Saul Herdeschen Concursmasse gehör eigen Gartnerstelle Nro. 6. und des Ackerstucks No. 26. zu Giumpinglau, welche zusammen auf 300 Athl. gerichtlich abgeschatzt sind, ein peremtorischer Vielhungszermin vor dem Deputirten, Herrn Justigratt v. Gilgenheimb auf

ben 5. December 1828.

Bormittags to Uhr angesetzt worden. Zablungs = und bentfahige Erweiber werben daber hierdurch vorgeladen, gedachten Tages zur bestimmten Beit in tem
Partheienzimmer bes unterzeichneten Gerichts sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist = und Beiblichenden diese Grunds
finde, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme gestatten, zugeschlagen
werden sollen.

Ronigt. Preuß. Fürftenthumsgericht.

Reichenbach ben 25. August 1828. Von Setten des unterzeichneten Königl. Land : und Stadtgerichts wird bierdurch bekannt gemacht, duß auf den Antrag eines Realglaubigers die Subhasiation tes dem Meber Carl Lachmann zugehörigen, sub Rro. 134. zu Ernsdorf Königl. belegenen Hauses, welches masterialiter auf 231 Athl., und nach dem Ertrage auf 170 Athl. 20 sgr. abgeichättist, sur nothig befunden worden. Dennach werden Besitz und Jahlungsschige bierdurch öffentlich aufgesordert und vorgeladen, in dem vor dem Deputirten, Drn. Land und Stadtgerichts Afsessor Weer angesetzten einzigen und geremtorischen Termine, ben

6. December e.

auf dem hiesigen Stadtgerichtshause in Person zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist. nud Bestbiethenden erfolge.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Elebenthal ben 17ten September 1828. Das Königl. Land, und Stadtgericht ju Liebenthal subhastirt tas zu Reundorf sub Mro. 14. belegene, auf 380 Athir. gerichtlich gewürdigte havs nebst Gartchen von 6 Mg. Aussfaat, und Ucter von 6 Schfl. Brestauer Maas ber hauster Johann Gottfried Bergmannschen Erben ab instantiam der fammtlichen Erben, und fordert Biestungslustige auf, in Termino

ben 5. December Bormittage so Uhr

im Ronigl. gand, und Stadtgericht ju Liebenthal ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Bufimmung ber Intereffenten, den Zuschlag an den Meiftbierens ben zu gewärtigen.

Ronigl. Eand, und Stadtgericht.

neten Königl. Dber: Landesgerichts wird auf Antrag des Officie Fisci der Schneidergeselle Repomuzen Josephus Bleiber aus Olbersdorf Franken-

seitdem kei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückehr binnen zwölf Wechen in die Königl Preuß Lande hierdurch ausgesordert, und da zu seiner Verantwortung hierüber ein Termin auf den 18. Januar 1829. Vo. mittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts. Resferendarius v. Blankensee anberaumt worden, zu selbigem auf das hies siege Ober-Lundesgerichtshaus vorgeladen. Collte Bestagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdierst zu entziehen, Ausgetretesnen versahren, und auf Consiscation seines gesammten gegenwärtigen, als auch künstig ihm etwa zusallenden Vermögens, zum Besten des Fisci erstant werden. g.)

Ronigt. Preuf. Dber : Landesgericht von Schleffen.

\*) Breslau den 10. October 1828. Von Seiten des unterzeichneten Rönigl Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Officii Sioci der Cantonist Tuchmachergeselle Job Christoph Bräuer aus Geisendorf, welcher sich vor mehreren Iahren heimlich entsernt, und seitem bei den Canton Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 12 Wochen in die Rönigl Nieuß kande hierdu ch ausgesordert, und da zu seiner Versantwortung hierüber ein Termin auf den 15. Januar 1829. Bormittags um 10 Uhr vor dem Zerrn Ober kandesgerichts Reserndarius v. Falkens hausen anberaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober Landesges richtshaus vorgelaten. Sollte Letlagter in diesem Termine nicht erscheiznen, auch nicht wenigsens schristlich sich melden, so wird gegen ibn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen versahren, und auf Consiscation seines gesammten g genwärtigen, als auch fünstig ihm etwa zufallenden Vermögens zum Beilen des Sisci erkanntwerden. g.)
Rönigl. Preuß. Ober Landesgesicht von Schlessen.

Falkenhausen.

\*) Breslau ben 30. September 1828. Bei dem vor uns schwesbenden Subhastations = und Kaufgeider : Liquidations : Wersahren des den von Kalkreuthschen Geschwistern gehörigen, und im Mamslauschen Krelse gelegenen Gutes Lorzendorf und Antheils Strehlitz interessiren als Realsgläubiger, unter andein: 1) die verwittw. Majorin v. Hohendorf geb. v. Frankenderg; 2) der Königl Rittmeister v. Raczeck; 3) der Königl. Hauptmann Carl Wilhelm v Stosch; und 4) der Carl Heinrich v. Franskenderg; deren zeitiger Aufanthalt nicht zu ermitteln ist. Der letzte Biestungstermin in der genannten Subhastations. Sache ist auf den 2. Man 1829. Vormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Ober = Landesgerichts. Usselso herrn v. Paugwis, so wie auch ein Termin zur Liquidation der

Korberungen auf ben 24. Januar 1829. Bormittage it Uhr vor bem herrn Ober : Landebaerichte : Referendarins gibe anberaumt morden. Die porgenannten Reatglaubiger oder beren Erben oder Ceffionavien merden Daber bierdurch aufgefordere, in biefen Terminen auf bem biefigen Dber-Sandesgerichtehaufe in Berfen, ober burd einen geborig Bevollmachtigten aus der Bahl der hiefigen Dber . Landesgerichte Juffig . Commiffarien ju ericheinen, um ibre Gerechtfante mahrzunehmen, und ihre Korberungen vorschriftemäßig ju liquidiren, auch 4 Wochen vor Dim Guthaftationss termine ihre etwanigen Ginmendungen gegen die Tare, welche ju jeder fchicklichen Beit in ber Registragur ober im Musbange eing geben werden fann, angubringen, bei ihrem Musbleib n in Dem Gubbaftations Jerm n wird bennoch mit der Licitation und Adjudication verfahren, und anch Die Korderungen nach Erlegung der Raufgelder im Enpothekenbuche ohre Production ber Inftrumenge gelofcht weiden, wedegen fie bei bem Rall ibres Richterfcheinens in bem & quidarione - Bermine ju gemartigen haben, taß fie mit ihren Unfpruchen werden pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer als gegen die Glaubiger unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Schleffen.

\*) Gleiwiß ben 22. August 1828. Von Seiten des unterzeichs neten Gerichts werden alle diesen gen, welche an das verloren gegangene Schuld: und Hypotheken: Instrument vem 28. Februar 1801 nebst beis gesügter Recognicion von demselben Tage über die sür die Hieselbst getegenen Hause, er decreto vom 28. Febr. 1801 eingetragenen 300 Ath. und welches Capital nach der bei den Akten besindlichen Cessions-Urkunde vom 18. Juni 1810. von dem gegenwäreig verstorb. Arrendator Moses Guttmeinn gediehen, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand: oder sonkige Priessinhaber Anspruch zu haben vermeinen, hiermit ausgesorbert, ihre etwanige Ansprüche binnen 3 Monaten, und spätestens in Termino den 29. Dechr. c. anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an das verpfändete Grundstück präcludirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt, und das bezeichnete Document sür amortisite oder nicht weiter geltend erklärf werden wird.

Ronigl. Preuß. Stabtgericht.

## Benlage

Nro. XLII. des Brestauschen Intelligenze Blattes vom 24. October 1828.

### Citationes Edictales.

Breslau ben 3. Auguft 11828. Auf ben Untrag ber hiefigen Ronial. Regierung, Abeheilung fur Domainen, Forften und Directen Steuern merden pon Dem unterreichneten Ronigl. Dber- gandesgericht alle Diejenigen, welche: a. auf Das von der Ronigl. Saupt, Commiffion jur Aufhebung ber Stifter und Rloffer in Coleffen burch ihren bamaligen Secretair, Galgbrunn am 21. 2pril 1814 vor bem hiefigen Konigl. Sofrichteramt jum Protofoll aufgesommenen Schulds und Bers pfandunge : Infirmment, betreffend eine bem Fundatione : Merario des ehemaligen Ceifte gu unjerer lieben Franen gu Striegan gehorige Forderung von 9640 Richl. Cour., vermoge beffen bie fruberbin er infrumento bom 18. Januar 1810, auf ben im Striegaufden Rreife gelegenen Gutern Jarifdan, Bedern, Pfaffendorf, Dubrau, Untheil Mittel : Ctanowis unt Unibeil Alt : Etriegan eingetragene For-Derung auf Die Guter Groß. und Rlein Bifcmig Breelauer Reifes Rubr. III. Dto. 1. übertragen werden; und b. auf ben über Die er Decreto bem 30. April 1814 erfolgte Eintragung ausgefertigten Sypothefenfchein ber legtgenannten Guter pont 15. Juni 1814.; ale Eigenthumer, endlich ale Ceffionarien ober Erben berfelben, Pland , oder fonftige Briefelnhaber Unipruch in haben vermeinen , biers burd aufgefordert, Dieje ihre Unfpruche in dem gu beren Ungaben ausgefehten Termine, Den 24. Movember e. a. Bormittage um il Uhr

bor dem ernannten Commissarius, Ober Landesgerichts, Referendar Berrn Prove auf dem hiefigen Ober Landesgericht im Partheienzimmer entweder in Person, ober durch Bevollmächtigte, (wozu ihnen auf den Fall der Unbekanntschaft unter den hiefigen Justiz Commissarius Reumann, Justiz Commissionerath Paur, Justizrath Wirth vorgeschlagen werden), anzumelden und zu bescheinigen, jodann aber das Weitere zu gewärtigen. Die in dem angesetzen Termine ausbleibenden Interessenten werden mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen, es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auterlegt, das versoren gegangene Instrument für erloschen erflärt und in dem Hopporhetenbuche bei dem werbakteten Gute gelöscht werden. g.)

Ronigl. Preuß. Ober - Lanbesgericht von Schlesien.

Brestan ben 15. September 1828. Alle diejenigen, welche ale Eisgenthumer, Ceffionarien, Pfand oder sonstige Briefsinhaber an nachstebende, auf dem Johann Gottlieb Rungeschen Kreischam sub Nro. 1. zu Tichirnan Neus marktschen Kreises eingetragene Posten, als namlich: 1) an die Rubr. 111. Nr. 3. für den Müller Johann Christoph Schmidt zu Brandschütz eingetragenen 100 Ath-

Nominalmunge und resp. an das darüber ausgefertigte Hypotheken- Instrument vom 19. Juny 1804.; 2) an die Rubr. III. Aro. 4. für den Miller Christoph Scholz zu Groß Bresa eingetragenen 67 Ribl, und resp. an das darüber ausges sertigte Dypotheken Instrument vom 20. Juny 1804.; so wie 3) an die Rubr. III. Nro. 6. für die Magosekyschen Kinder erster She eingetragenen 100 Athle. und das darüber etwa ausgefertigte Hypotheken Instrument Ansprüche zu haben vers meinen, werden hierdurch ausgeforvert, diese ihre Ansprüche in Termind den 5. Jas nuar 1829. Normittags 11 Uhr auf dem herrschaftl. Schlosse zu Belkau auzus melden, widrigensalls sie damit präcludirt, die verlohren gegangenen Instrumente für amortisitt erklärt, und die Hypotheken Posten selbst auf zernern Autrag werz den gelösicht werden.

Das t, Walteriche Gerichteamt über Beltau, Wolffedorf und Afchirnan,

Liegnis den 26. Juli 1828. Es ift ein Onpotbefen Inftrument pom 27fen Sanuar 1806. auf biffen Grund dreibundert Reicheihaler Cour. auf Dem fub Ro. 43. ju Krottfu belegenen Birthebauje fur den Freihaufler und Edmaris Biebbandler Gottfried Eternberg ju Bilifch eingetragen find, verloren gegangen, und beffen Univerfal . Erbin, Brauereipachierin Moler gu Beipern bei Gubrau bat bas Autgebot Diefes Inftruments extrabirt. Bir haben Daber einen Termin fur Unmelbung der etwanigen Aufpruche unbefannter Pratendenten guf ben 24. Dos pember c. Bormittage um 11 Ubr anberaumt, und fordern alle bi jenigen, melde an die Doft und das darüber ausgestellte Inftrument ale Eigenthumer, Ceffiona. rten, Brand : ober fonftige Brieiginbaber Unfpruch baben moisten, biermit auf. fich an bem gebachten Lage und gur bestimmten Stunde auf bem berrichafilichen Chloffe ju Rrottich entweder in Berfon oder burch mit gejetlicher Bollmacht und binlanglider Information verfebene Dandatarien aus ber Babl ber biefigen Jus Mit. Commiffarien, von welchen ihnen im gall ber Unbefanntichaft Deir Guffite Commufarius Reige, Roffer und Bengel vorgefchlagen werben, ju erfcbeinen, ibre Rechte mabraunehmen und die meiteren Berhandlungen, im & U des Mustleibens aber ju gemartigen, bag fie mit ihren vermeintlichen Unfprüchen werden pracludirt thnen damit gegen die vereblichte Abler, wie gegen ben Befiber tes Grundflide Ro. 42., genannt der Schwan, Den Schentwirth Carl Friedrich Weift ein emices Enlichmeigen mirb auferlegt, das verloren gegangene Inframent über die 300 Reb. wird amortifirt und fur die vereblichte Brauereipachterin Moler ein neues wird ause gefertiget werden. Das Gerichtsamt von Rroitich.

Hirfchberg ben 4ten July 1828. Alle unbefannte Glaubiger bes ju Buschvorwerd verfiorb. Gaftwirth Gotteried Schuch werden zur Erfulung der ges festichen Bekanntmachungs-Friften Behufs der Anbringung ihrer Liquidationen an beffen nachgelaffene Concurentaffe nochmalen auf

für fie anberaumten Liquidationstermin unter ber Bermarnung, ber nach Abhale tung besselben eintretenden Praclufion und Auferlegung eines ewigen Stillschmeis gens porgeladen.

Das Patrimonialgericht bes Abelich von Bachemannichen Guebes Dufchvorwert.

\*) Brellou. Tochter aus foliben Familien, ble bos Damen. Lugmachen ju erleinen munichen, tonnen noch Ginige in meine Dug. Unterrichts . Anftalt ans genommen merben, und fo gleich unter belligen Bedingungen einterten.

C. F. B. Doffmann, vormals S. G. Marichele feel, Bre. er Comp., am Ringe Rro. 19.

my Brestau. Bei Biebung ter 4ten Rlaffe 58ften Borterte fieten nachftes bende Geminne in mein Comptoit: 2 Geminne ju 500 Rible. auf Dro. 19717 87807. 200 Rible. auf Dro. 14286. 80 Rible. auf Dro 15524 35815 89594 70 Rtol. oui Do. 19713 26316 69 35818 48762 77918 86057. 50 Ribl. auf Dro. 937 2680 6533 39 10039 14207 14917 20 40 16516 18658 19655 19768 79 24750 29423 35801 36073 36134 37607 39 73 39873 74 43 468 56512 57927 58708 59664 60314 63717 48 77893 85120 22 43 80061 77 97 89416 36 80 83 89509. 40 Rtbl. ouf Pro. 1307 2655 6537 14225 14901 3 47 15366 94 18636 80 19033 64 19695 26350 55 95 99 35805 54 90 37675 99 38310 39 77 88 42444 43430 45205 50 48758 75 56122 57917 95 60323 63691 63722 72319 22 67 77917 78213 90 78300 79136 40 81937 96 85034 72 85125 26 68 79 85456 83 88 86053 69 86183 87898 89432 90 89549. 35 Ribl. auf Mro 914 30 1331 72 2470 94 95 2500 2602 48 19 76 4037 10011 17 31 :0655 57 11553 55 73 82 14220 72 15363 82 16526 27 50 18667 19001 7 29 60 61 74 81 19702 22 28 38 66 96 24705 14 30 34 4553 29411 41 45 47 35810 56 36037 78 36167 78 94 96 3760+ 32 48 52 69 38323 71 76 42404 10 40 43125 26 A5 211 13 31 33 36 48735 42 61 94 56526 45 58 74 56600 57914 16 82 86 58725 60313 33 34 40 63648 71 72344 52 61 68 77 96 77862 89 90 95 77905 40 42 47 70 78247 60 62 78897 79119 50 54 58 69 89 81905 12 18 30 85006 13 30 89 85 148 56 57 67 74 85484 86008 17 40 80 83 86111 12 38 52 76 87849 89 90 89410 28 47 98 89519 28 71. Dit Roufloofen jur gren Rloffe, fo wie auch mit Loofen jur Erurant: fotterie empfichte fich Diefigen und Auswartigen ergebenft

\*) Breslau. Bei Ziehung ber 4ten Klasse 58sten Lotterle eressen solgen, be Gewinne im mein Esmptoit: 200 Ath. auf Nr. 12225 und 21867. 100 Ath. auf Nroe 9678, 80 Athl. auf Nro. 23590 26975 39297 45914 3 86872. 70 Athle. auf Nro. 12213 79577 und 86646. 50 Athle. auf Nro. 4355 9648 12246 14845 18740 21457 21458 91 98 21883 26972 32116 36405 39231 69315 79527 56 86666 86827 65. 40 Ath. auf No. 4394 12285 91 21460 21760 23589 32155 42261 79 45899 11 29 45908

49740 60920 37 44 49 77 77583 77608 32 79519 86656. 35 Rebie. auf Reo. 4318 49 58 9625 39 55 12250 59 14886 14900 18724 18739 47 87 94 21476 21771 21773 79 91 21803 36 48 51 68 23577 80 91 26959 68 83 89 32132 33 60 67 32458 36474 77 39226 29 44 39254 56 83 85 95 42282 83 43237 70 45837 45850 62 45933 45954 62 49712 34 89 99 52503 52510 52533 37 60969 69314 25 36 70803 to 16 38 77587 77620 79504 80706 15 16 22 42 86819 86822 68 73 78 84. Mit Kauffeofen zur 5ten Klesse 58sten kotterie, und koofen zur 3ten Sourant kotterie empstehlt sich ergebenst

Bluderplat nabe am großen Ringe.

\* Breslan. Bel Ziehung der isten Ciaste 58sten ketteite tros in meine Einnahme 200 Ribl. auf Nro. 41026. 80 Ribl. auf Nro. 80119. 70 Ribl. auf Nro. 37332 40 41004 50 Rible. auf Nro. 19265 37321 39 67 97 41008 35 36 55894 80178 98. 40 Rib. auf Nro. 3180 81 19266 55844 80114 39 95. 35 Nthl. auf Nro. 19288 37310 41 84 41011 12 25 41 45 42261 55844 58 69 84 95 97 80138 40 44 70 72. Kaustoofe zur Sten Klasse und Loose zur 13ten Courant: Loritte sind zu heben

B. Solfchau ber altere, Reufche Strofe im grunen Dolacen.

\*\* Breslau. Bel Zichung 4ter Klisse skften kotterie trofen folgende Gerwinne in meine Einnehme, als: 200 Rthl auf Rro. 64670. 100 Rthlr. auf Rro. 59936. 80 Athl. auf Rro. 16979. 70 Rthl. auf Rro. 6583 17709. 50 Rthl. auf Rro. 2897 6596 11429 19125 20589 28320 40 39572 81 600 44465 59830 48 64669 71 715 88676. 40 Athlr. auf Rro. 4047 11406 27 13653 16977 98 17789 28310 44410 25 44 61 59808 26 64680 723 84551 57 72. 35 Rthlr. auf 11405 16959 60 17745 19109 20579 28303 14 33 46 65 97 29257 34096 39559 44423 29 68 59920 33 64685 702 69 84514 20 88639 40 51, und empfehte ich mich jugleich mit keofen zur Klassen, und der kotterle in einer Ziehung a 5 Rthl. Courant.

Blucherplay Mro. 8. jum goldnen Unter genannt.

\*) Bredlan. Montag ben 27. October fruh um 9 Uhr und folgende Tage werbe ich auf ber grunen Baumbrude Rro. 2. einen bedeutenden Nachlaß, bestehend in modernen Meubles, fehr vieler Bette, Leib' und Tischwasche, weib- lichen fibr guten Rleidungsstuden, iconen Betten, vielen hauerath und mandem andem meistbetebend versteigern, wozu ich Kauflustige ergebenft einlade.

Samuel Diere, conceff. Auctions . Commiffarius.

Sonnabends ben 25. October 1828.

## Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special Befehl. Brestausches Intelliger ; Blatt zu No. XLII.

Bu verkaufen.

\*) Camens den 27. Septbr. 1828. Da sich in dem am 27. Ceptbr. b. J. angestandenen Termine zum offentlichen nothwendigen Verkaufe der Franz Schnei. derschen, sub No. 17. zu Paulwid gelegenen Säusterstelle abermals tein Rauftustiger gemeldet hat, so ist auf den Antrag der Gläubiger ein nochmaliger anders weitiger peremterischer Kicitations Termin auf den 24. Novbr. d. J. anderaumt worden, in welchem Rauftustige Vormittags um 9 Uhr allbier zu erscheinen, ihre Geinte abzugeben und den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen, hiers durch vorgeladen werden.

Das Patrimonial : Gericht ber Konigl. Dieberfandifchen herrichaft

Das dem Ferdinand Leuschner fab Mo. 5. zu Geißender gehörige, dicht bei hiefiger Stadt gelegene, auf 302 Rthl. 16 fgr. taxirte Bauergut vor einer Onfe Uckerland, soll im Wege nothwendiger Subhastation öffenstich verkauft werden. Die Biethungstermine stehen auf den 25. Novbr. Bormittags 10 Uhr, den 27. Decbr. Bormittags 10 Uhr, und der leste als der peremiorische auf den 24. Januar a. f. Bormittags um 10 Uhr und Rachmittags um 4 Uhr in der Behausung des Richters an, wozu wir Kaussussige mit dem Bemerken einsaden, daß der Zuschlag alsbald erfolgt, wenn nicht gesehliche hindernisse obwalten. Die Taxe kann die zum Termine jederzeit in unserer Lanzlep eingesehen werden,

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

\*) Pleg ben 20. Septbr. 1828. Es wird hierdurch bekannt gemacht, bag bie zu Deutschweichsel sub Mo. 20. belegene, auf 309 Athlr. 21 fgr. 5\frac{1}{2}.pf. gerichte lich abgeschäpte Uderbauerstelle, Schuldenhalber subhasia gestellt, und ein wies

Derholter einziger peremtorischer Termin auf

Bormittag 9 Uhr im unterzeichneten Justizamte anberanmt worden ift. Es wers den daber besit, und zahlungsfähige Rauflusige vorgeladen, sich in dem genannsten Termine vor dem Deputirten, herrn Justiz-Affessor Beer an gewöhnlicher Gerichtsstelle hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeden und zu gemartigen, das dem Meistbictenden die quast. Bauerstelle, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, adjudicitt werden soll. Zugleich wird ben Kauslustigen befannt gemacht, das auf die nach Verlauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht weiter restecturt werden wird. Zugleich werden alle diesenigen, welche auf das seitgedotene Grundstäd ans irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche

gu haben vermeinen, aufge'arder', fic mit diefen Unfprüchen bis zum Licitation Se Lemine und fpatefiens in demfelben zu melden, oder aber zu gewartigen, daß fie damit gegen ben kunftigen Acquirenten des obgedachten Grundflicks nicht wett.r werden gehört werden.

Fürfilich Unbalt - Cothen Pleffner Juftiamt.

Bredlau den 19. Marg 1828. Da fich in dem legt angeftandenen Bicf. tationstermine auf Die fubbaffa geffeften, ju dem Guthe Gruneiche geborig gemefenen, ju Alt . Scheitnig belegenen fogenannten Bruneicher Erbrachtencter, Difes bend aus 173 Morgen 90 Q. R. Uder und bi Morgen 14 Q. M. Wiejenland, welche nach ber in unferer Regiffratur einzusebenden Sare bom 3. 1817 a 5 pro Cent auf 18559 Reblr. 7 fgr. 3 pf. , und a 6 pro Cent auf 15822 Aigir. 16 far. 8 pf. gerichtlich abgefcast morben, fein annehmtlicher Raufer gemeldet bat, fo ift auf den Untrag der Intereffenten ein anderweitiger Bietbungstermit auf Den 2. Rovember b. J. angefest worden. Es werden daher alle jablungsfähige Rauf. Suffige bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine Bormittage um 11 Ubr vor Dem Beren Juftigrath Grunig im biefigen gandgerichtebaufe in D.rion, oder Darch eis nen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulagigen Dandatarium an ericeinen, Die Bedingungen bes Bertaufs ju vernehmen, ibre Gebothe jum Protocoll ju geben und ju gemartigen, daß ber Buichlag und Die Ubjudication an ben Deift, und Befibiethenden, wenn feine gefchliche auffande eintreten, erfole gen wirb.

Ronigl. Breuß. Landgericht.

Ruben ben 26sten August 18 8. Jum offentlichen Beifauf ber jub Mro. 8. ju Rieder Derzogswaldau gubenschen Rreifes gelegenen sogenannten Reilmuble, welche nach dem Materialwerth auf 1683 Athl. 15 igr., und nach bem Ertragswerth auf 3722 Athle. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir bret Bietungstermine, von welchen ber lette peremiorisch ift,

auf den 20. November d. J., auf den 22. Januar 1829. und

auf den 25. Mars Bormittags um 9 Uhr

in bem Schloß ju Mleder » herzogswaldau anberaumt, und werden alle jahe lungsfähige Raufluftige hierdurch einzeladen, daselbft fich einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und bemnacht den Zuschlag an den Meifie und Bestoierenden, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zutaffen, ju gewärtigen.

Das Lands und Juftgrath v. Rictich : Rofened Rieder Derjogs, maldauer Gerichtsamt. Rretfcp, Jufit.

Bunglan ben & Ceptember 1828. Auf ben Antrag eines Reauglandis gere haben wir zum Bertauf der Gottlob Robeltichen Sausiers Rabrung Bere. 61. zu Aflau, deren Wohn: und Wirthichaftogebauce, die auf ein kieines Wohnhaus feit dem Brand im J. 1825 noch nicht wieder erbauet worden, und wozu il Schl. Breklauer Maas Acter: und 2 Morgen Biefenland gehören, was zusammen nach der beim Gerichtsamt einzusehenden Tare auf 108 Athlic. abgeschätzt worden, ben 14. November i. Bormittags 10 Uhr

an Gerichteftelle ju Aflan jum einzigen und peremiorifden Bietungstermin ange-

fest, baber wir foldes bierdurch jur öffentlichen Renninis bringen.

Das Gerichtsamt ju Uflan.

Grunberg ben 30. August 1828. Das den Fleischer Johann George Richterschen Seleinen geborige Wohnhaus Rro. 356. im 4ten Bertel, textre 145 Rithir. 7 fgr. 9 pf., foll im Wege der nothwereigen Subhastation in Termino peremtorio den 15. Nevember c. a. Bormittage um 11 Ubr auf dem Lands und Stadigericht öffentlich an den Meistbierzenden verfaust werden, wozu sich bests und zahlungsfähige Käufer einzusinden, und nach erfolgter Erklärung der Interressenten, in den Zuichlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranstaffen, solchen sogieich zu eiwerten haben.

Ronigs Preuß gand, und Stadtgericht.
Glogan den 22sten December 1827. Bon dem unterzeichneten Königs. Ober Laudesgericht wird hiernit diffentlich bekannt gemacht, daß auf den Untragmehrerer Glaubiger des versiord. Guthsbesitzer Apel das in der Königs. Preuß. Ober Lausis und deren Rottendurger Kreise belegene, jum Nachlag des versiord. Guthsbesitzer Apel gehörige Mannlehnquiß Koderstorf mit dem Mattheischen Gusthe, und den auf des Gauer Bemings Guthe gelegenen zwei Leichen, welches nach der Ober Lausigichen Hosgerichts Grundtore vom Jahr 1727. auf 47230 Ktd. i fer. 11 pf., nach deni Rugungswerth aber, auf 69460 diehlt. 25 sgr. gewurdigt worden, in via executionis zum öffentlichen Berkauf ausgestellt wird. Indem nun dieses hierdurch geschiebt, werden zugleich alle diesenigen, welche dieses Guth zu kaufen gesonnen, zu besitzen fähig, und zu bezahlen vermögend sind, aufgesfordert, sich in den vor dem ernaunten Deputitten, Ober Landesgerichts Apele

auf ben 23. May 1828.

ben 15. August 1828.

und ben 25. Noveniber 1828.

angesehten Biethungsterminen, von benen der dritte und lette peremtorisch ift, Bocunttags um 10 Ubr auf dem Schofe hiefelbst, entweder in Person, oder durch einen geborig informirten und gesehlich legitimirten Mandatarium einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und demnächst, indem nach Maaßgabe der Geses auf die nach Berlauf des letten kicitations. Termins einsommenden Gedothe nicht weiter restectirt werden soll, die Adjudication an den Meiste und Bestockenden zu gewärtigen. Uebrigens kann die aufgenommene Lare während den gewöhnlischen Amtstunden in unserer Proces. Registratur näher und urschriftlich eingeses ben werden.

Ronigi. Preuß. Dber kanbesgericht von Riederschlessen und ber lauft. Sorlig ben 19. August 1828. Die unter Ro. 40. ju Bermedorf im Gorliger Kreife belegene, bem Mullermftr. Johann Ernft Gottlieb Gringmuth gehörige Acfer: Parcelle, gerichtlich auf 371 Athle: 20 fgr. taxirt, foll auf Anotrag eines Realglaubigers im Wege norhwendiger Si bhastation in dem deshalb

an Gerichtsamtoffelle ju hermeborf anziehenden Bietungstermine offintlich an ben Meiftbietenden verfauft werden, was wir hiermit jur offentlichen Kennte-

Das Molic v. Saugwissche Hermsborfer Gerichtsamt. Schmidt, Juftit.

Glogan ben 22. April 1828. Bon dem Königl. kand. und Stadgericht in Biof. Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das am hießen Salzenge (sogenannte Lindenstraße) sub Rro. 109. belegene, mit einem ganzen Brau, Arbar versehene, den Salz-Factor Beperleinschen Erben zugehörige Haus nehft einem kleinen daran sießenden Garichen, welches nach der gerichtl. Taxe auf 2890 Rth. 4 fgr. 10 pf. Cour. gewürdigt worden ist, im Wege der freiwilligen Subhastation defentlich verkauft werden soll, und der 15. July, der 16. Spibr. und der 25. No, vember d. J. zu Biethungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenisgen, welche dieses Paus zu kaufen gesonnen und zahlungstähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremiorisch ist, Wormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Justigrath Regely im hiesigen Stadtgericht entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bevolks mächtigte einzussinden, ihre Gedoth abzugeden und zu gewärtigen, daß, in sesen nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meiste und Geschlichen, den der Jussahme zulassen, an den Meiste und Geschlichen, den der Jussahme geraffen, an den Meiste und Geschlichen.

Camen; den 16. August 1828. Auf den Antrag eines Realglaubigers wird die sub Rro. 40. 3u Follmersdorf gelegene, dem Anton Jackel alldort gehöntige, und nach der gerichtlichen Tare vom 17. Juni d. J. aut 7484 Mithle. 1 sgr. 8 pf abgeschäfte Erbscholtissei, im Wege der Execution in d.n dazu anderaumten Licteations. Terminen, und zwar: den 12, Rovember d. J., den 15. Januar und ben 26, März k. J. öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, in welcher Kolge wir daber Kauslustige auffordern, in diesen Terminen, desonders aber in dem letzern, welcher peremtorisch in, Bormittags um 9 libr allbier zu ericheinen, ihre Ischolbe abzugeben, und den Zuschlag an den Meistbiethenden, mit Einwilliauna

Des Extrabentens ju gewärtigen.

Das Ugtrimonial : Gericht Der Stonigi. Rieberlandifcen Berrichaft Cameng.

Jauer ben 6. Mai 1828. Zum öffentlichen Berkauf der Gotte lieb Rippichschen freien Erbscholtisen von 4 huben Land, dem Brauund Brandtweinurbar und der Gerechtigkeit des Schlach ens und Badens, welche laut der im Gerichtekre scham zu Buchwald, und beim Konigl, Land. und Stattgericht zu Neumarkt aushängenden, und in unserer Re. gistratur einzusehenden ortegerichtt. Taxe vom 3. Mai dieses Jahres au 17,025 Rthlt. 10 sgr. abgeschäft worden, sind drei Diethungstermine auf den 26. Juli und den 27. September hier in Jauer in der Kanzley des unterschriebenen Tustitiarii, der lehte und peremtorische aber auf den den 25. November Vormittags um 11 Uhr in zoco Buchwald anderaum worden, zu welchem alle besitz und zahlungsfähigen Kauslustigen hierdurch mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Reiste biethenden erfolgen soll, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Das Kammerheir v. Muliusiche Gerichtsamt ber Freiseite Buchwald. Stuppe.

\$ 116

Dels ben 26. Juni 1828 Das auf ber hiefigen louisen-Straße belegene bem Buttner Gottieted Speck zugehörige neu aufgebaute, und seinem materiellen Werth nach, auf 2696 Athlir., seinem Ertragswerthe nach aber auf 2550 Athlir. abgeschätzte Haus, soll auf Antrag eines Gläubigers den Sten October a. c. den 27. December a. c. und den 25. Febr 1829, welcher lette Termin der entsche bende ift, auf dem hiefigen Rathhaufe zum Berkauf ausgeboten werden, und wird der Auschlag an den Meist, und Bestbetchenden, sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme machen, erfolgen. Die Taxe ist in der Registratur des Gerichts nachzusehen.

Schloß Reurobe ben isten September 1828. Die auf 65 Athle ortegerichtlich abgeschätte Sauslersielle bes Franz Wagner in Rierhose Bol. I. Ro. 13. bes Opporteenbuches, wird auf den Untrag eines Glaubiger im Wege ber Execution subhasta gestellt. Es werden demnach Besit und Zahlungssabige zu dem hierzu anberaumten peremtorischen Licitations Termine auf den 6. December c. Bormittags um 10 Ubr hierdurch vorgeladen, in unser hiese gen Justigamts Kanzley zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, worauf der Zuschiag an den Meist und Bestbietenden erfolgen wird, in so fern kein statz hafter Widerspruch obwaltet.

Reichsgraft. Anton v. Magnissches Juftigamt.

Sobenfriedeberg den 25sten August 1828. Das in Hobenfriedeberg auf der Kurchgasse sub Rro. 50. belegene, dem Fleischer Friedrich Richter geborende Daus, wezu 4 Schiffel Ackerland Breslauer Maaß und ein Garten gehort, soll Schuldenwigen verkaust werden. Dieß im mittelmäßigen Bauflance sich befindende Haus ist nach der jederzeit in der Kanzlen nachzusehenden Tare seinem Ertrage nach auf 524 Rtbl. geschäßt, und einziger Biethungster, min auf den 15. November 6.
in der Kanzlen zu hobenfriedeberg angesetzt worden, an welchem Kaussussige

bet annehmbaren Geboth fofortigen Bufchlag ju gewartigen haten. Das gandrath Rrepherel v. Gehere und Thos Gerichtsamt.

#### Citationes Edictales.

Breslau ben 20sten August 1828. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl Ober Landesgerichts wird auf den Antrag des Officis Fisci der ausgertetene Cantonist Bincenz Lux aus hann habelichwerdter Rreifes, welcher sich vor mehreren Jahren heimlich entfernt, und seirdem bei den Canton Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande bierdurch ausgefordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein neuer Termin auf den 29, December 1828. Bormittags um 10 Uhr vor dem Derrn Ober: Landesgerichts Kelerendarius v. Blankensee anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober: Landesgerichtshaus vorgeladen Sollte Bestagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schristlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst in entziehen, Ausgetretenen versabren, und auf Consideation seines gesammten gegenwärtigen als auch künstig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besten des Fisci erkanne werden. g.)

Baltenbaufen.

Meudorf bei Oppeln ben 9. Januar 1828. Auf ben Antrag bes Posts, galter Rober zu Dorf Schurgast wird hierdurch der Sohn des vormal. Bestigers der sub Mro. 1. zu Dorf Schurgast belegenen Freistelle Lorenz Matberra Namens Joseph Walderra, welcher vor wenigstens 35 Jahren in einem Alter von unges fahr 40 Jahren als Zimmermann auf die Wanderschaft in das Destereichsche sich begab, und seit dieser Zeit keine Nachricht von seinem Leben und Ausenthalt ges geben, so wie dessen und Erben und Erbnehmer vorgeladen, sich binnen 9 Monathen, spätestens aber in dem auf den 11. Dreember d. I. Vormittags um 9 Uhr zu Schurgast in der Gerichtstanzlen angesetzten Termin entweder personsich oder schritts lich zu melden, und die weitere Anweizung, im Fall des Ausbleidens aber zu ges wärtigen, das berselbe nach dem Antrage des oben genannten it. Roder für todt erklärt, und sodann das weitere Rechtliche in dieser Angesegenheit verfügt werden wird.

Brieg ben 3. Juli 1828. Bon Seiten des Königt. Land's und Stadte gerichts zu Brieg wird hiermit bekannt gemacht, daß in Folge der Concurs. Ersöffnung über das Bernogen des hiesigen Kaufmann Emanuel Schlesinger & emis nus zur Liquidirung und Justissierung der Forderungen der Gläubiger so wie zur Erstärung der Lestern über die Beibehaltung des Justiz. Commissarius Gliesner als Eurator und Contradictor Masse auf den Aren November a c. Bormittags gibr vorzbein herrn Justiz. Upesfor Müller im Partheienzimmer des hiesigen Gerichts. Locales ansieht. Es werden baber alle diezenigen, welche an die Schlessingersche Concursmasse Ansprüche zu baben vermeinen, vorgeladen, in diesem Eersmine entweder in Person, oder durch zusäsige Bevollmächtigte, wozu ihnen der biesige Justiz. Commissarius Herrmann in Borschlag gebracht wird, zu erscheis nen, die Ansbeitbenven aber baben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen an die Masse präcklichte, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Preuf. Land: und Stadtgericht.

Hirsch berg ten 20. August 1828. Nachdem über ben eine Activmasse von 1947 Ath. 13 fgr. 44 pf., nach Abzug der Hopothekenschulden von 1068 Ath. 12 fgr. 102 pf., aber nur einen Betrag von 879 Athlie. 42 pf. nachweisenden Nachlast des zu Glausnit am 2. Marz d. I. versterb. Aretschmer und Brauer Gottfried Lochnrann zu Glausnit, auf den Antrag des Verlassenschuser und der erbschaftl. Liquidationsproces eroffnet worden ist, haben wir zur Liquidation aller Korderungen einen Zermin auf

den 9. December d. 3.

Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtekanzlen zu Arnedorff anderaumt. Ce werd den haher alle und jede, welche an tiefen Nachlaß irgend einen rechtlich n Anspruch zu baben vermeinen, bierdurch zu tiefem Termine vorgeladen, um in dems selben entweder personiech, oder durch gestlich zuläßige Mantaturien, wezu ihr nen sur Justiz Commissantschaft der Königl. Justiz Commissantschaft der Königl. Justiz Commissants hallschart, Justiz Commissants Menzel in Landesbuth vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, selche mit Beweismitteln zu bescheinigen, wenn solche in Briefschaften besteben, dieselben zur Stelle zu bringen, und demnachst die gesetzliche Location ihrer Forderungen, beim Aussenbeiteben aber zu gewärtigen, daß eie Außengeblied

ben

benen aller ibrer etwanigen Boerechte verluftig erklart, und mit ibren Forberun gen nur an bacjenige, mas nach Befriedt ung ber fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bieiben Durfte, verwiesen werden follen.

Das Pir monial: Gericht der hochgraftich von Matuichkaschen herrs fcaft Urneboif. Bogt.

Glab den 31. July 1828. Heber ben in 19 806 Ribir. 22 fgr. 1 pf. an Grundfluden Activis, Waaren und fonftigen Mobilien, bagegen, aber in 17,360 Rtb. 28 far. 1 pf. iii Pal tois bestehenten Rachlag des am 26. Dan b. J. biefelbft verforb. Raufmanne Johann Unton Weiner ift fub hodierno der erbichaftt. Liquidge tioneprocef eroffnet worden. Alle Diejenigen, welche an diefen Radlag aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfprüche gu haben vermeinen, werden baber bierburch porgeladen, in bem vor dem gand. und Ctadtgerichte. Director Friedrich auf Den 26. Revember b. J. Bo: mittage 9 Uhr anberaumten peremtorifchen Liguidas tionstermine an gewohnlicher Gerichtefielle auf hiefigem Rathhaufe perfonlich, ober durch einen gefehlich gulapigen Bevollmachtigten ju erfcheinen, und ibre Korbes rungen oder fonftigen Unipruche porfd,riftsmäßig ju liquidiren. Die Richterfcheis nenden werden in Folge Der Berordnung vom 16. Dat 1825. unmittelbar nach Albhaltung bee Termine durch ein abgufaffendes Praclufione : Erfenntnig aller the etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an Dasies nige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe unch übrig bleben niddte, verwiefen werden. Den Glanbigern, benen es an Befannte Schaft unter den hieltaen Juftte Commiffarien fehlt, wird der Jufig : Commiffas rind Safe vorgefchlagen, den fie mit Bollmacht und Information ju Babrnehe mung ibret Gerechtsame verfeben tonnen.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht,

# Setaufte, Corul und Gestorb. vom 16. D.thr. bis 23 Octbr. 1828. Getaufte.

Bu St. Elifabeth. Des Ober: Amtmann herrn Ludwig Repmann in Speresjom & Serophin Al rander Conftantin. Des Ausmeister von der Armee frn. Hero. Ludwig Deinrich v. Wechmar S. Ferdinand Gustav Richard. Des Körigl. Regierungsraths frn. Kouard With. Engelmann S. Wilbelm Cajus Deermann. Des Post Schlremeisters Joh. Bottger E. Friedericke Alwine. Des F. und Seifensteders Wilh. Kalinfe S. heinr Couard Ferd. Des B. und Schuhmechers Contied Winfler E. Bertha Warle. Des Schuhmas chers Bregrinus Bogel E. Louise Amalie.

3n St. Marta Magdalana. Des B. und Inftenmentenmochere Ernft hartig E. Louise Ottille. Ded B. und Schubmachere Gotter. Schluckwerder E. Rofalie henriette Louise. Der König! Stadtgerichte Solarten Laffen. Uff fienten 30h. Briedr. Wilh, huscher S Carl Wilb. Hugo Theodor. Des B. und Gelbgießers Carl Christoph Friedr. Wintler S. Carl Abolph Michael. Des Dr. der Theologie und ordent!. Prosessors an hiefger Universität Georg

Friedr. Bernfiein G. Deinrich Agarbon.

- 3n Ct. Bernfarbin. Des B. und Tuchmachermfire. Bill. Traugott Ifdere G. Carl Bub. G. tibelf. Des Chaufpielers Brn. Artedr. Baul G. Sugo Ernft Pubmia.
- Bu St. Galvator. Des Diethfreifdmer Chriff. Janfc C. Tob. Gottlob.
- Del ber evangel. reform. Gemeinde. Des Ronigi. Landgerichts : Getretaits orn Job. Bottfr. Scholz E. Marie Civine Luitgarde.

#### Copulitte.

Bu Ct. Ellfabeth. Der Canbrathi. Privat . Secretair Abolph Friebr. Dabmelt in Deteremoldon mit Jafe. Laufe Auguste Erdemann. Der Cammerer und Badermfte. Traugott Maller in Gulau mit Igfr. Copble Loube. Det B. und Rreifdmer Job Gottlieb Rlippel mit Jafr. Ebrifione Dorothe Catoline Strume. Der B. und Bondichubmacher Gottlieb Schroer mit Jgfr. Char. lotte Robler. Der Band . und Stadtgerichte : Executor Daniel Friedrich

Sonte in Ramston mit Igfr. Elifabeth Reimers.

Bu Ct. Maria Magdalena. Der Delvargelehrte Berr Rriedrich Guffav Ebuard Dbil'pp mit Safe. Chriftiane Dathilbe Rother. Der evongel. Coullebrer und Organift in Eifenberg Steehlenften Kreifes mit Gafr. Louife Mugufte Glafer. Der B. und Goldarbeiter Bilb. August Gelbel mit Safe. Auguste Albertine Gerftmann. Der &. und Goldarbeiter Gerd. Lillpop mit &. Arles Dride geb. Biebner, Des weil. Den. Friede- Straubel, B. und Golbarbeis ters Wittme.

#### Gestorbene.

3u St. Blifabeth. Der B. und Bierfchent Job. Gottlieb Langer, alt 76 3. Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Bimmermftr. Caepar Riefemetter, alt 66 %.

Bu Gt. Barbara. Des B. und Leberfabricantens Roch 3. Dtillie Abelgunde, ale 10 3. 8 DR. 12 3. Des B. und Brandtweinbrenner Drn. Bartid nach: gelaffener S. Earl Friedr., alt 32 3. 8 m. Der B. und Ragelfcmibt. mftr. Friedr. Deber, alt 36 %. Des B. und Coneidermftr. Strogolmefn E. Johonno Marte, alt 5 3 4 M. Der B. und Tuchmacher Melteffe De. Ernft Siegismund Unders, alt 76 3. Die Bleifchermftr. Fran Dorothea Rlein geb. Beder, alt 36 %.

21 Ct. Chr iftophort. Des B. und Soubmachers grang Raged Chefrau Louise geb. Florens, alt 38 3. Der B. und Schneidermftr. Job. Gotelleb Janfch, Old 55 3 29 75 6 67 67 67 7 7 7 7 7 7 7

## Benlage

## Nro. XLII. des Brestauschen Intelligenz. Blattes.

vom 25. Delober 1828.

Bu veranctioniren.

\*) Brestau den et. Detober 1828. Es sollen am 27. Detober t. Bord mittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmitrags von 2 tis 4 Uhr und an den folgens den Tagen im Auctionsgelasse des Königk. Eradigerichts in dem Hause Mro. 19. auf der Junfernstraße verschiedene Effecten, bestehend in Betten, Leinen, Meus beln, Rietoungsnücken, Hausgerath und Tischterwerkzeug an den Dieistbietencen gegen baare Zahtung in Cour. verstetgert werden.

Rönigle Cravigulate Executions Inspection.
Citationes Edictales.

Trebnig ben r. Jult 1828. Bon dem unterzeichneren Königl. Kand, und Geadtgericht ift über die fünftigen Kausgelder sur das ad inftantiam des Gebeismen Regierungsrath Dellbruck in via executionis sudhasta gestellte Freigit Niedere Rachel Tredniger Creifes, auf bessen Antrog am heutigen Tage der Liquidations. Projet eröffnet und zur Annelbung und Rachweisung der Ansprüche aller eiwante gen unbekannten Gläubiger ein Termin auf den 24sten Rovember d. I Boimitrags 9 Uhr vor dem Deputirten Derrn kand, und Stadigerichts, Assessen Miller in unskrem Partheten, Immer hieseldst angesetzt worden. Diese Gläubiger weiben das her hiermit ausgefordert, sich biszum Termine schristlich, in demselben aber perstönlich, oder durch gesessich zuläsige Levolumächtigte zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeden, und die etwa vordandenen schristlichen Beweismirert bestaderingen, temnachst aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, mogigen die Ausbleibenden mit ihren Unselneitung der Sache zu gewärtigen, mogigen die Ausbleibenden mit ihren Unselneitung der Sache zu gewärtigen, mogigen die Ausbleibenden mit ihren Unselneitung der Sache zu gewärtigen, mogigen die Ausbleibenden mit ihren Unselneitung der Sache zu gewärtigen, mogigen die Ausbleibenden mit ihren Unselneitung der

feruden an das Grundfluck und beffen Raufgelder werden practudirt, und ihnen damit ein ewiges Stillichweigen sowohl gegen die Raufer besiehten, als gegen bie Glaubiger, unter welche das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden foll.

Königl. Land, und Stadtgericht.
Minsterberg den 25. Februar 1828. Der aus Nieder Kunzenborf hiefigen Kreises gehürtige Johann Gotelteb Munichke, hat im 22. Linten Infanteries Restment die Schlacht bei Leitzig mit gesochten, ist darin blessitt, ohne das in den Regiments. Listen die Urt der Blessur angemerkt worden, noch sonst ermiteteltsperden können. Da nun der Aunschte seit jener Zeit nichts weiter von sich hat hören lassen, und desten Vater Abam Aunschte auf Lodeserklärung angetragen, so wird der gedachte Monsquetier Sptilieb Aunschte, so wie dessen undekannte Erben und Erdnehmer hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, und späressen den 9. December c. a. Bormurags um 1x Uhr auf dem herrschaftlichen Schose im Nieder-Kunzendorf anderaumten Termine, schristlich oder persönlich zu meisten.

ban, und fobann weitere Unweifung ju gewärtigen. Es werben aber auch bie Borgeladenen hiermit bedeutet, daß ber ausbleibende Berfcollene fur tobt erflore. und fein Bermogen feinen fich legitimirenden nachften gefehlichen Erben maefproe chen , und nach beidrittene Rechtstraft das Todeserflarungs : Urtel verabforat mer-

Das Gerichteamt Rieber . Rungenborf. ben foll.

De 16 ben aten Ceptember 1828. Auf ben Untrag Des Bauer Jojeph Mimann gu Groß : Bollnig werden alle Diejenigen , welche auf nachffebende , auf Deffen Bauerguthe Rro. 29. Dafelbft eingetragene Rechte und Capitalien , I. Uns ter Rubr. II.: Ein Muszug und rudfandige Raufgelber obne Beffimmung ber Summe, eingetragen laut Decret bom 12. Februar 1757. fur Die verwit. Rofing Saboth ; 2) Das Eigenthumes und Vorzugerecht ber vermit. Maria Memann und ihrer Rinder Johann und Chriftoph & finann, Maria Mfmann perebl. Das fog, Rofing Afmann verehl. Schmidt und Sedewige Ugmann megen rudffandie ger 226 Thir. ichief. 18 fgr. Termingelber eingeteagen lant Dreret bom 17, Que nn 1795.; fo wie 3) die unter demfelben Dato fur den Chriftoph und bie Dies mige Afmannn eingetragene Ausstattung ohne beren nabere Begeichnung. II. Uns tar Rubr, III.: 1) laut Erbvergleich vom 19. und confirmirt ben 31. Dai 1751. Batertheil ber 4 Johann Gobotbichen Rinder, als Bedewige, Maria, Catharis na und Anton Goloth, fur jedes 22 Ehl. fchlef. 4 fgr. 143 heller, und außers Dem für Die Bedmige, Maria und Unton Goboth noch eine befendere Musftattung chne nabere Bestimmung berfelben, eingetragen laut Decret vom 31. Dai 1755.; 2) den 5 Afmannichen Rindern, Johann, Chriftoph, Maria verebl. Mafog, Ros fina verebl. Schmidt und Bedewige Ufmann, fur jedete Ebl. fcblef, vaterliches Erbtheil; 3) Bur Die verwit. Maria Ufmann 64 Ibl. ichlef. Erbtheil, irgend einen Unipruch ale ursprungliche Eigenthumer, Erffionarien, Pfandinhaber u. f. w. baben , hiermit aufgefordert, diefelben an dem auf den 31. Deember c. Bors mittags um 10 Uhr auf hiefigem Rathhaufe ber bem Brn. Stadtgerichts : Mficfs for b. Aufort anberaumten Bermine anzuzeigen und nadzuweifen, wibrigenfalls fie aller Unipruche an bae Grundfinch werden fur verluftig erflart, ibuen besbalb ein emiges Stillichweigen gegen die Befiger beffelben wird auferlegt, auch Die Do ften werben gelofcht werben. Das Bergoal, Stabtgericht.

Militich ben 28ften Juli 1828. Dachdem auf ben Untrag mehrerer Realglaubiger über die funftigen Ranfgelder des in ber Standesherrichaft Militich Mittitd . Tradenberger Rreifes belegenen, jum Reichograft, v. Malbanichen Rie Del Commis Militich gehörigen Ritterguts Dber. und Dieber. Strebigto bas Lie ouibations Berfahren eriffnet, und biefe Eroffnung auf die Mittageffunde Des 20. Decembere 1827. festgefest morben, fo merben alle biejenigen, welche an bie gedachten Raufgelber aus irgend einem Grunde Unfpriche gu baben vermeinen. aufgefordert, in dem auf ben 19. Dobbt. e. por bem Deren Juffigrath Cleimos in unferm Geichafte Locale frub um to Ubr angefetten Termine entweber perfoulid, oder burch einen gulagigen mit Bollmacht und hinreichender Information verlebenen Mandatarius, wogu ihnen bei ermanniger Unbefanntichaft, ber Berr Dber : Landesgerichte : Referendar und Rreis : Juftig : Commiffarius Lotheifen pore gefclagen wird, ju ericeinen, ibre Unipruche geborig anzumelben und zu bes icheinigen, ausbleibenden galls aber ju gewartigen, baß fie mit ihren Unfpruchen and with the contract and the second tropands and and

an biefes Ritterguth und refp. Die Raufgelbermaffe practudirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen, sowohl degen den Plublicitanten, als gegen die Glaubiger; unt'r welche das Kaufgeld vertheilt werden wird, auferlegt werden soll.

Reichsgrafi, v. Malhan Standesherrt. Gericht.

AVERTISSEMENTS.

AVER I ISSEMEN I S.
*) Brestan ben 18. Anguft 1828. Das Ronigl. Dber : Canbesgericht von
Schleften gu Brestau bat fur unbefannte Intereffenten in feinem Depofito:
1) aus ber Baron Philipp v. Exonaldichen Concursmaffe Die Percipienda:
a has Camuel Creek in Clinacu unn a an Weble & for Clina
a. das Samuel Ffrael ju Glogan von . 39 Rtbir. 4 fgr. 64 pf.
b. — Philipp Lepp ju Brieg von . 2 — 10 — 8 —
bon dem letten Gelbe find jedoch bereits 2 Rtblr. 2 fgr. 6 pf. vorausgezahlt;
2) ber Beffand der Lobinichen Creditmaffe von 29 Rtblr. 20 fgr. 114 pf.
3) aus der Maler Maulericen Wage 6 - 11 u
4) aus der Bindefchen Daffe
5) aus der Baron v. hemmichen Maffe bas
Perciptendum bes Saushalter Subner pr. 2 - 1 - 61 -
6) aus der Marquis de Cavalcaboischen Masse
einen Bestand von
7) aus den Specialmaffen on Bestanden:
a. Rammerjungfer v. Roichusty I Rthle. 5 fge. 71 pf.
L Descar (Rehel
4 (P 24 - m.f.
e. Fernou 1 159 — 8 — 63 —
f. lobel Gad 288 — 24 — 101 —
g. Lieutenant v. Sahm * 2 317 - 5 - 4½ -
815 Rible. 14 fgr. 4 pf.
8) ber Beffand ber Erconventualin Perlitius fchen
Rachlagmaffe von . 5 Rible. 16 fgr. 1 pf.
9) bon ber Salarientaffe in ber v. Efchierfoty
and a second of the second second
10) der Bestand aus der Dauptmann v. Kals
a a tuesday Orachia and Orachia
tensteinschen Rachlagmasse von 18 - 10 - 91 -
II) der Bestand der Specialmasse Fleischer
Gottlieb Mold c, a. Marianne v,
Machnische Liquidationsmasse . 8 — 24 — 6 —
und
Banco, Capital a 21 pro Cent felt
1. Panuar 1828.
12) aus ber Baron v. Godnaidschen Maffe bie Pereipienba:
a. ber Rretfcmer Sonntagiden Erben mit 2 Rth. 16 fgr. 3.pf.
b. bes Juden Philipp Levy
c. des Camuel Ifrael 4 - 20 - 1 -
7 Rth. 15 fgr. 11 pf.

Cammiliche, entweder überhaupt oder ihrem Aufenthalte nach unbefannte Eigens this

thamer ber vorgenannten Gelber, beren Erben, Erbnehmer oder Ceffionatien, Dfand : ober fonflige Briefsindaber werden hierdurch aufgefordert, fich vor dem Beren Ober : Landesgerichte Referendarius Graenit

Bormittage um to Uhr im Partheienzimmer des biefigen Ober gandesgerichtshaus ses personlich, oder durch einen mit Bollmacht und Information zu versehenden Mane batar aus der Jaht der hiefigen Ober gandesgerichts Justig Commissonen, wos von die Justig Commissorien Dzinka, Justigrath Wirth, Justig Commissons Rath Baur und Justig Commissorien Dzinka, Justigrath Wirth, Justig Commissons Rath Baur und Justig Commissorien Dietrichs namhaft gemacht werden, unr im Fall der Undekanntschaft einen davon wählen zu können, zu gestellen und ihre Unssprüche an die obgedachten Gelber anzumelden und barzuthun, widrigenfalls diese Selz der aus dem hießgen Ober Landesgerichts Deposito zur allgemeinen Justig Officianten. Wittwenkasse abgestefert, und bei derselben so lange ausbewahrt werden sollen, bis in der Folge deren Eigenthümer oder die Erben derselben sich hier melden und legitimiren. Die von diesen Geldern inzwischen von der Wittwenkasse erhobenen Zinsen bleiben derselben, indent die Eigenthümer oder deren Erben keinen Anspruch darauf haben. g.)

Ronigl. Dreuß. Ober, Landesgericht von Schleffen.

Reisse den 13. October 1828. In dem ben 27. Novbr. c. a. Bormies sags um 10 Ubr in ber Forsterei zu Rogan Groutsauer Rreises ansiehenden Tersmine sollen mehrere Borwerks. Alecker parcellenweise und auch tie Getranke Fas brications. Berechtigung lietationis modo in Erbpacht ausgethan werden. Pachts lustige werden daber hieinit vorgesaden, und können die Bedingungen in unserer Registratur in den Amtsstunden einsehen. Der Magistrat.

\*) Brestau ben 23. October 1828. Do bie Unjahl ber Mitglieber groß genug iff, um ble Koften ju beden, so macht die Direction des neuen Binterzirs tels bierdurch befannt, bas die Prenument. Lifte bereits geschloffen ift, und daß in Kolge deffen teine neue Mitglieder jur Aufnahme in Borschlog gebracht werden tonnen. Echlöslich ersucht die Direction sammtliche resp. Mitglieder Conneag als den 26. Exober Rachtische nur 3 Uhr die Abronements und Pranumerationste Charten für die 6 Wintermonathe im Dominicaner, Rioser Rro. 3. gefälligst abhosen ju lassen.

Ole Direction des neuen Winterziefels.

\*) Brestau. Senntog ben 26. b. M. findet in meinem Gaale Concert fatt, welches continulelich den Winter über fortgefest werden wird. Um jabirele den Bejuch bitter Wentel.

Coffieler bor bem Sandthor.

Breslau wird bierdurch befannt gemacht, daß ju Folge der unterm 23. April 1828: aufgenommenen Berhandlung von der bisberigen Curandin der Caroline geb. Mader verebel Schiffet Pieffe und deren Ebemann dem Schiffer Daniel Pieffe, die mach dem Statut ihres Wohndris statt findende Gitzergemeinschaft ausgeschlossen worden ift.

Ronigit. Stabte Batfenant bufiger Refibeng.